Montags den 29. Marg 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnädigsten Special-Befehl.



XIII.

# Breslaufce

Brag, und Anzeigungs, Rachrichten.

Befannt mach ung ber Derauferung bes biefigen Bingente Studgebanbes.

Das vor dem hiefigen Canbebore in der Junterngoffe gelegene Bingente Stockgebaude foll an den Meiftbieihenden verlau t werden. Diefes Daus ift maffin, 41 Fuß lang, 30 Fuß tief, I Stockweif bod und mit Ziegeln gedeckt. Auf der linten Seite hat es 2 Stuben, 2 Stubentammern und eine Ruche; auf der Seite prgeniber 2 kielne Gewölbe, welche bisher als Gefängniß gebraucht worden find; auch gehört hierzu 12 I.R. hofraum, welcher von der nachbarlichen maffinen Ges

Grenzmauer eingeschloffen wirb. Der Termin zur Licitation ift auf ben 5. April c. Wormittage um 9 Uhr anberaumt worden, und wird von dem blefigen Ronigl. Rentsamte in deffen Geschäfts Locale auf dem Dohm abgebalten werden. Die Rauflusstigen haben fich in diesem Termine über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Die Bertaufs: Bedingungen konnen bep dem hiefigen Rentamte und in unserer Domaisnen : Registratur eingesehen werden

Bredlau den 29ften Februar 1824.

Rontal. Reglerung.

Bu verkaufen-

\*) Brestau ben toten Februar 1824. Bir Director und Juffgrathe des Ronigl. Berichte biefiger Saupt : und Refitengfiadt Breslau bringen bierburch gur allgemeinen Renntnig, daß auf den Untrag bes Gutsbefiger Rorff das dem Rleis ichermeifter Engelhardt jugeborige Saus De. 1408, in ber Reuftabt, welches nach ber in nnferer Regiftratur ober bei bem allbier ausbangenben Brocloma einzufeben. ben Tore auf 3268 7 fgr. abgefchathift, offentlich verfaufe merden foll. Demnach werden alle Befig und Zahlunnsfahige barch gegenmartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraam von 6 Monaten in ben bieg ans gefesten Terminen , namlich ben 22ften Dan c. a. und ben 22ften Juli c., befon-Ders aber in bem letten und peremtorifden Termine ben 28fien Ceptember c. a. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Juftigrath Beren Boroweft in unferm Martheien - Bimmer in Berfon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Dandararien aus der Bahl der hiefigen Jufil . Coms miffarien gu ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffaion bafelbit ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf beunacht, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag und bie Ubjudication an ben Deift und Deftoiethenden erfols gen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Diefe 6: fchung der fammtlichen jowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden fors Detungen und gwar letterer ohne Production der Inftrumenie verfügt werden.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt. und Refidengftadt.

\*) Breslau ben 20sten Februar 1824. Wir Director und Justigrathe des Königl. Gerichts hiesiger Daupt, und Restdenzstadt Breslau bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß auf den Antrag der Böttchermeister Jahnschen Speleute das dem Backermeister Dahn gehörigen, auf der äußern Reußschengasse sub Ro. 129. gelegene Haus, welches nach der bei dem allhier ausgehenden Proclama einzusehenden Tare zu 5 pro Eent auf 7774 Ribl. 29 fgr. 9 ps. abgeschäßt ist, öffentlich verstauft werden soll. Demnach werden alle Besit; und Zahlungssähige durch gegens wärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den bierzu angesesten Terminen, nämlich den 25sten Moh c. und den 27sten Juli e., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Errmine den 30sten September a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath Deren Muzel in unserem Partheienzimmer in Verson oder durch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special Boumacht versehene Mandatarien, aus der Zahl der hießgen Justig- Commissarten zu erscheis

nen, die befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gum Protofoll ju geben und gu gewärtigen, bag beme nachn, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, Der Bufchlag und die Adjudieation an den Deiff: und Befibieihenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings die Lofdung ber faminilchen fowohl ber eingerragenen als auch ber lerr ansgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Inftrumente verfügt werben.

Director und Juftigrath des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt ; und

\*) Meuborf ben 22ften Darg 1824. Da fich in bem jum öffentlichen Ber-Refidenifiadt. fauf auf ven fub Do 37 , 38. und 71. ju Schurgaft Falfenberger Ereifis belegene Saus und Grunofiatte angeftandenen Terminen fein annehmlicher Raufer gefunden bat, to baben wir auf den Untrag der Ereditoren einen nochmaligen jedoch einzigen Biethunges Termin auf den oten Geptember d. J. ju Schurgan Bormite tage um 9 Uhr an gewohnlicher Gerichteftatte angefest, ju meichem mir Raufluftige mir bem Bemerten hierdurch einladen, daß Tare und Raufebedingungen ju jeder fchicflichen Beit bei und nachgefeben merten tonnen.

Ronigl. Gericht ber Stadt Schurgaft.

Brestan den 14ten November 1823. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schleften wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag der Real Glaubiger Die Gubhaftation des im Fürftenthum Schweibs nig und deffen Schweidniger Ereife gelegenen ritterlichen Erbiebngutes Dber, und Dieder - Mitmaffer und Untheil Barengrund mit Ausschluß des daju gehörigen und feparat ju fubhaftirenden Brau: Urbare nebft allen übrigen Realitaten, Gerechtig-Feiren und Rugungen. welches im Jahr 1823. nach ber Ereiß : juftigrathlichen Eare auf 88327 Ribl. 22 fgr. 7 pt. abgefcast ift, befunden worden. Dems nach werden alle Befig = und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und vorgetaden, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 24ften funftigen Monats angerechnet, in ben biergu angefesten Germinen, nams lich ben 24ften Darg 1824. und den 26ften Junt 1824., befondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 29ften Geptember 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem Ronigl. Dber gandesgerichterath herrn Freiheren v. Rottwis im Barthepen Bimmer des hiefigen Ober . Landesgerichtshaufes in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Juftig : Commiffarien (wogu thnen fur ben Fall erwaniger Uns befanntichaft ber Juftig. Commiffionerath Gelined, ber Jufitg Commiffionerath Rietite und ber Juftigrath Birth vorgefchlagen werden, an deren einen fie fic wenden tonnen, ju ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protofell ju geben und ju gemartigen , daß ber Buidlag und die Adjudication an den Deift : und Beft. biethenden erfolge. Auf die nach Ablanf bes peremtorifchen Termins etwa eine gebenben Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufidillings die Loichung ber fammilichen fomobi ber eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigl. Breuf. Dber , ganbesgericht bon Schlefen. Staltenbanfen.

Breelan ben itten Movember 1823. Bon bem Ronigl. Ctabtgericht biefiger Refideng wird bierdnich gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bas gu Dem Rachtaf Des verftorbenen Raufmann Feiereifen geborige Saus Ro. 12. auf bem Paradeplat, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier aushaugenden Proflama einzusehenden Zare gn 5 pro Cent auf 16558 Rebrl. 20 far. und gu 6 pro Cent auf 13798 Rthl. 20 far. 8 pf. abgefchant ift, offents lich verfauft werden foll. Demnach werben alle Befig : und Bablungafdbige burch gegenwartiges Avertiffeineut offentlich aufgeforbert nud vorgelaben, in ben biergu angefesten Terminen, udmlich ben asften gebruar ifi24 und ben 28ften April 1824., besondere aber in bem letten und peremtorischen Termine den 30. Juni 1824. frub um 10 Uhr vor bem Ronigl, Juffigrath herrn Sufeland in unferem Parthepen: Zimmer in Perfon oder durch geborig informirte und mit garicheticher Special , Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Juftig Coms amiffarien gu ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gublias fration bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju a: martigen, bag demnadiff, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Juterefs fenten erflart wird, der Bufdlag und die Adjudication an den Deife und Beffe bietbenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf= fdillings die Loidung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production Der Infteumente per fugt merden. Ronigl. Stadtgericht.

Bredlon den bien Sanuar 1824 Bon bem Ronigl. Grabegericht bies figer Refiden; wird bierburch jur allgemeinen Renninif gebracht, bas auf den Ins trag einer Real Glanbigerin bas bem leber : Sabrifanten Carl Deper gehörige, por dem Gandthore auf ber Borberbleiche gelegene haus fub Ro. 24., welches nach ber bei bem allbier ausbangenden Drortama eingufebenben Ture in 5 pro Cent auf 2161 Ribl. 17 fgr und gu 6 pro Cent auf 2896 Ribl. 28 fgr. 8 pf. angefchatt ift, öffentlich bertauft werden foll. Demnach merben alle Befig = und Bablunggia. bige burch gegenwartiges Proffama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben aten Upril a. c. und ben 2. Juni a c. beionbers aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 26ften Juli a. c. Bormittags um it Uhr vor dem Abnigl. Juftigrath Grn. Beer in unferem Dare thelen - Bimmer in Perfon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Gpen ciol Bollmacht verfebene Mandafarien aus ber Babl ber biefigen Jufig-Com: miffarien gu erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gub. haffation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju ges wartigen, baf demnachft infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erftare wird, ber Buichlag und bie Abindication an ben Meift . und Beffe

bretbenden erfolgen werde.

Ronigl. Stabtgericht.

Brestau ben igten September 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Königl. Gerichts hiefiger Saupt, und Refibenzflat Breeflan bringen hierburch gur allgemeinen Kenntnis. daß auf den Untrag des Negotianten Sirfc Elias Gold, schmidt bas jum Judiner Unten Soffnerschin Nachtaffe zugehörige Daus Ro. 1521. auf der Thalgaffe, welches nach der in unserer Registraturi ober bei bem allhier ausfängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 3632 Ribl. 27 fgr. abgeschätzt ift, öffente

diffentlich verlauft werden foll. Demnach werden alle Befit und Bablungefähige burch gegenwartiges Abertiffement offentlich aufgefordert und vorgelaten, in ten biers ju angefesten Terminen, namlich ben 23ften Decbr. c. a. und ben 24ften gebruat 1824., befonders aber in bem letten und peremtorlichen Termine ben goften Upril 1824. Bormittags um to Uhr vor dem Ronigl. Juftigrath herrn Boromefn in unferem Partheien . Zimmer in Perfon ober durch gehorig informirte und mit gerichtlicher Epecial Bellmacht verfebene Mandatarten aus der Babl ber biefigen Gus flig. Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Cubhaftation Dafeloft ju beinebmen, ibre Gebothe ju Brotocoll ju geben und in gewärtigen, daß bemnachft in fofern fein fatthafter Biberfpruch bon ben gintes Peffinten erflate wieb, ber Butchlag und bie Adjudication an den Deifi. und Feff. biethenden erfolgen werde. Webrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcillings Die lofchung ber fammtlichen fomobt ber eingetragenen als auch Der leer ausgebenden Forberungen und zwar letterer ohne Production ber Inftrumente vere fügt werben.

Das Ronial. Stadtgericht.

Brestan ben inten Deche. 1822. Bon bem Ronigl. Ctabtgericht bies figer Saupt - und Refidengitabt Bredlan wird bierdurch jur allgemeinen Renneniff gebracht, bag auf ben Untrag ber Raufmann Schmidtiden Bormundichaft des bem Raufmann 3Big Joachim guichwis jugeborige Ro. 1077. und 1078. auf bem Burgermerber gelegene Saus, welches nach ber in unferer Regiftratur oder ben bem albier ausbangenden Broclama einzusebenden Lare ju 5 pro Cent auf 10125 Rible, 25 far. 3 pf., und ju 6 pro Cent auf 9213 Rible. It far. 8 pf. abs gefdatt ift, offentlich verfautt merben foll. Demnach merben alle Befigs une und Bablungefabige burch gegenmartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und porge aben, in ben biegu angefetten Terminen, namlich ben 28. Kebruar 1824. und ben 29. April 1824., befondere aber in bem letten und peremtorifchen Gers mine ben 28. Juni 1824, fruh um to Uhr por bem Ronigl, Juffigrath Gen. Rame bach in unferm Barthepengimmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Manbatarien, aus ber Babl ber biefigen Auftiscommiffarien ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Dobalitaten Der Gubbaftation bafeloft ju bernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und au gewärtigen , baf bemnachft , in fofern fein fratthafter Biderfprud von ben intereffenten ertfart wird, ber Buichfag und Die Abjudication an ben Deift, und Befibiethenbin erfolgen werbe.

Ronigl. Stadtgericht.

Brestau den 16. Januar 1824. Da in Dem am 13. Januar a. c. anges fandenen Bermin gur Licitation auf bas auf ber Debiengaffe fub Ro. 302, gelegene. bem Geilermeifter Dauck geborenbe, ju 5 pro Cent auf 3024 Ribl. 13 fgr. 6 b'., ju 6 pre Cent auf 2743 Rithte. 18 fgr. 6 b'. abgeldatte Daus niemand erfcbienen if. und baber ein neuer . wiewohl nur einmaliger Termin auf den igten Dan c. Bors mutage um to libr angefest worden ift, fo werben alle befis und jablungsfabige Rauflufitge bierdurch cuigefordert, fich jur bestimmten Beit in bem fladtgerichtite den Barthepensimmer bor bem fra. Jufligrath Bogt in Berfon, oder durch gebo. tis informirte und mit geriditider Special : Bollmacht beriebene Mandatarien aus ber Babi ber biefigen Juftigcommiffarten ju erfceinen, ihre Bebothe ju Dros tofoll ju geben und hiernachft ju gemartigen, bag in fofern fein fatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart wird, Der Zuschlag und die Adjudication an ben Deift und Beftoieihenden erfolgen folle.

Das Ronial. Stadtgericht biefiger Refidens.

Breslau den 6t n Mdrz 1824. Bon dem Königt. Justizamte zu St. Matthias wird ein neuer peremtorischer Subhastations-Termin der zu Grebelwiß im Ohlaner Kreise sub No. 18. gelegenen, auf 469 Rtbl. 10 sgr. gerichtlich gewürdigten Anton Besserschen Freigartnerstelle, da sich in dem den 16. Februar c. angestandenen peremtorischen Licitations-Termine kein Kaufer eingefunden, auf den 26 April c. Bormtrags um 9 Uhr angesetzt, in weichem besitz- und zahelungsfähige Kauslusige zu Abgebung ihres Geboths in hiesiger Gerichtsamts-Kanzlei in Person zu erscheinen, hierdurch aufgefordert werden und hat sodanu der Meist- und Bestehende den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl, Juftigamt zu St. Matthias.

Cogho.

Breslau ben 13ten Januar 1824. Wir Director und Juffigraibe bes Ronigl. Gerichts bienger Daupt : und Refidengfadt Bredlau bringen bierdurch gur allgemeinen Kenntniß, daß auf den Untrag des biefigen Ronig! Stadt: Baifenam. tes jur Cubbaffation bes jur Beugmacher Deinrich Gottiob Gebotsichen erbichafte lichen Liquidationsmaffe gehörigen Do 1906. auf der Deffergaffe gelegenen Daus fes, welches nach ber in unierer Regiffratur ober bei bem allbier ausbangenden Proflama einzusehenden Tare gu 5 pro Cent auf 4980 Rthl. und gu 6 pro Cent auf 4150 Ribl. , nach dem Materialwerth im Durchichnitt aber auf 5195 Ribl. abges fcagt ift, einen nochmaligen Licitatione Termin angufegen, befanden worden. Demnach werden alle Befis : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Broclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem hierju angefesten peremtorifden Termine den 12ten April a. c. Bormittage um it Ubr vor dem Ronigl. Guttigrath herrn Sufeland in unferem Bartheien. Zimmer in Berfon ober durch gehorig ins formirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfeber e Mandatarien , aus ber Babl ber biefigen Jufig . Commiffarien ju ericheinen, die befondern Bedingungen ber Subhaftation bafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und zu gemartigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Witterfpruch von ben ins tereffenten erflatt wird, ber Buidlag und die Mojudication an ben Deift. und Felfbiethinden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe fillings die tofchung ber fammilichen fowebl ber eingerragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Infirumente verfügt merden.

Director und Jufigrathe des Ronigl. Gerichte biefiger haupt. und

Refidengftadt.

Bunglau den gebruar 1824. Das Gerichtsamt der herrschaft Distendorf subhastirt das zu Ottendorf sub Ro. 133. belegene, auf 232 Ihlr. Cour. gewürdigte Frenhaus des verstorbenen Tischlermeister Baumann ad instantiam seiner Glaubiger und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino peremtorio ben 14ten Mai d. J.

fruh um to Uhr in Ottendorf in der dasigen Gerichtes Ranglei einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zuftimmung ber

Baumannichen Glaubiger ber Buichtag an ben Melfibiethenden gefchehen wirb. Bus gleich werden diejenigen, beren Real : Unfpruche an das zu verfaufende Frenhaus aus dem Sopothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folde fpateftens in dem gedachten Termine anzumelben und zu befcheinigen, außerbem fie bamit gegen ben fünftigen Befiger nicht weiter werden gehort werden.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Ditenborf. Franke, Juflit.

Guttentag den 28. Januar 1824. In Termino ben toten Mat c. foll bie bem Frang Spura g borige fub Do. 69. gu Friedrichsgraty belegene Colonies fielle, welche zu diefem 3med auf 180 Rtbl. Courant gerichtlich gewurdiget mor ben, auf den Untrag eines Real: Glaubigers im Wege ber nothwendigen Gubbas fation verlauft werden und es merden daber befige und gablungefabige Raufius flige hierdurch aufgeforbert, gedachten Tages Bormittage um 9 Uhr in Friedriches grafs an gewöhnlicher Gerichtoffelle zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und ben Buidlag an den Meiftbiethend n, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme geffatten, zu gewärtigen. Die Taxe tann gu jeder ichieflichen Zeit in hiefiger Res giffratur eingesehen merben.

Das Ronigl. Domainen Gerichtsamt Friedrichsgraß.

Guttentag den 28ften Januar 1824. In Termino den loten Mai c. Nachmittag um 2 Uhr foll die dem Joseph Standera geborige sub Do. 92. gu Friedrichograf belegene und zu diesem Zweck auf 220 Rthl. Courant gerichtlich gewurdigte Coloniestelle auf den Untrag eines Real-Glaubigers im Bege ber noth: wendigen Gubhaffation offentlich verkauft werden und es werden bemnach befit; und gablungsfabige Raufluftige vorgeladen, gedachten Erges an gewöhnlicher Gerichteflatte zu Friedrichegran vor und in Perfon zu ericheinen, ihr Geboth gu thun und den Buidlag an den Meiftbiethenden, infofern nicht gesettliche Umftande eine Anenahme geffatten, ju gewartigen. Die Taxe fann gu jeder fchicklichen Beit in hiefiger Regiffratur eingesehen merben. Das Ronigl. Domainen Gerichtsamt Friedrichsgraß.

Beuthen an ber Dber ben 23ften Februar 1824. Auf ben Iten Mai

b. 3. Bormittage 10 Uhr foll im biefigen Gerichtezimmer bas Bottcher Tangers fde Bohnhaus Do. 40. am Markt nebft halben Monatbier, taxirt 141 Rtbl. offentlich verlaufe werden, welches mit Bezug auf das in euria ausgehangte ausführliche Proclama nebft Tare hierdurch befannt gmeacht wird.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Comeng ben 28ften Januar 1824. Auf Den Antrag eines Reale glaubigere fou ber fub Do. 38 ju Reichenan gelegene, bem Unton Bogner gebo: rige, noch ber gerichtlichen Core vom Isten biefes Monats und Jahres ouf 6945 Rible. 10 fgr. Courant gewardigte Erbfreifdam , im Bege ber Er cutton offent ch an ben Deiftbiethenben verfauft merden. Die tieffall gen Licitationes termine, von tenen der lettere peremtorifch ift, find auf ben 24ften Upril, ben 24ften Sung und den 30ften August Diefes Jahres Bormittage um 9 Ubr anges fist worden, und es werben Befig und gablungefabige Raufturige bierdurch ein-Beladen, in ben gedachten Terminen, inebefondere aber in dem I gtern, allfier pers

perfonlich ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben, und ben Bufdlag an ben Deifte blethenben, mit Einwilligung der Realglaubiger ju gemartigen.

Das Patrimontal . Gericht ber Roniglich Dieberlandifchen

herricoft Cameng.

") kangenbielau ben idten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget bem Publito hierdurch ju wiffen, daß jum Bertauf im Bege ber nothwendigen Subhastation des in der Gemeinde Langenbielan alten Antheils im Reichenbachschen Kreise belegenen auf 301 Rthl. 15 fgr. Courant ortäges richtlich gewürdigten, dem Anton Kudapn jugehörigen Dauses der diebfällige peremtorische Biethungs. Termin auf den 14ten Juni d. J. anderaumt worden, an welchem Tage sich best und zahlungstähige Kaustiebhaber vor dem Gerichtsamte in allbiesger Amts. Kanzlep melben, ibre Gedethe ab Protofellum geben und den Juschlag an den Meist, und Bestiethenden nach vorher gegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graff. v. Sandrecifpiches Gerichtsamt ber Langenbiefaner Dajorates

Guter.

# Wechsels, Geld- und Fonds-Course. Bredlau den 27. Marg 1824.

Citotian den afe Mines . Sadi										
	Br.	G.	70	Br.	G.					
Amsterdam Cour 4 W.	-		Kayserl, detto	-	974					
detto detto - 2 M.	-	147		1151	Maria .					
Hamburg Banco - a Viste	15111		Conventions - Geld	-	-					
			Münze		175					
detto detto - 2 M.			Banco Obligations		89					
London 3 m 2 M.			Staats Schuld - Scheine	841	-					
Paris 2 M.	-			137	Brail of the or					
Leipzig in W. Z a Vista	103		Tresor - Scheine	100	-					
detto detto Messe			Stadt Obligations	-	104					
Augeburg 2 M.	104	-	Bank Gerechtigkeiten -	873						
Wien in 20 Xr - a Vism	3		Wiener 5. p. C. Obligat.		-					
detto 2 M.	-		ditto Einlös, Scheine	-	43					
Berlin a Visa	1 99 5	-	Pfandbriefe von 1000 Rthit.	1023	- rabbas					
detto 2 M.	987	-	- 500 -	1034	angua .					
Holland Rand-Ducasan -		974	Disconto		-					
					DATE OF					

Von bem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 27. Mar; 1824. In Courant.

Der Scheffel	Baigen		Roggen			Gerfte			Saber rthi. fgr. b'.			
bredlau	rthl.	fgr. 15	b'.	rthl.	igr. 27	b'.	rthi.	fgr. 19	8	rthi.	fgr.	0'.

### (1257) A

### Erfte Benlage

111 Nro. XIII, des Breslaufchen Intelligeng. Blattes.

vom 29. Mar; 1824.

Bu vertaufen.

Brestau ben 14ten Rovember 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigf. Dber : gandesgericht von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag mehrerer Real : Glaubiger Die Oubhaftation Des ju bem im Surftenthum Schweibnig und beffen Schweibnigiden Rreife gelegenen ritterlichen Erb. tebngures Ober . und Dieber : Memaffer und Antheil Barengrund geborigen Braus Urbare nebft allen Realitaten, Gerechtigteiten und Rugungen, welches im Jahr 1823. nach ber Creie : juftigratblichen Tage auf 20467 Rthl. 23 fgr. 3 pf. abgefchatt ift, befunden werden. Demnach werden alle Defit und Zablungsfahige burch gegenwärtiges Abertiffement öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeite raum bon 9 Monaten bom 24ffen funftigen Monate angerechnet in ben biegu ans gefetten Berminen, namlich ben 24ften Dars 1824. und ben 26ften Juni 1824. befonders aber in bem letten und peremtorifchen Cermine ben goffen Geptember 1824 Bormittags um 9 Uhr bor bem Ronigl. Ober Candesgerichterath herrn Freiherrn v. Rottwis im Partheien - Bimmer des hiefigen Ronigi. Dber . gandesgerichtshaufes in Perfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Babi ber biefigen Juftig Commiffarien (wogu ihnen für ben Sall etwaniger Unbetanntichaft ber Jufig: Commiffiontrath Gelinect, Jufigs Commiffionbrath Riette und Juffigrath Birth vorgefdlagen werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erscheinen, Die besondern Bedingungen und Modalttas ten der Gubhaftation Dafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Bufchlag und die Adjudication an ben Deift = und Befibiethenben erfolge. Auf Die nach Ablanf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werben und foll nach ges richtlicher Erlegung bes Raufichiffings bie tofdung ber fammtlichen fowohl ber eine getragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Pros duction ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigt. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleften. Falfenbaufen.

Grotten ben geen gebruar 1824. Auf den Antrag eines Real-Gläubigers, follen im Wege ber Execution die tem burgerlichen Schleifer Franz Rische angehörigen Grundflicke nehmlich: a. bas am Reifet Thore hiefelbst bes legene im Sppothekenbuche sub Ro. 196. markirte und auf 240 Athlic. Courant verichtlich abgeschätte ehemalige Thorschreiberhaus; b. bas Kollictur Acketslich sub Ro. 70. von einen Morgen 15 Q. R. theinl. Maas auf 69 Athlic. 3 fgr. 4 pl- gewürdigt, öffentlich subhastirt werden. Hiezu find drei Bietungstermine auf ben 27ften Marge, den 24ften April e. und peremtorisch den 29ften Map c. anderaumt werden, und jablungslähige Kauflustige werden bemnach biedurch aufo gefordert, in dem i. gien Lictarions: Tetwine Bormittags um 10 Ubr auf bem St degerichts Lotale hiefilbst ju erscheinen, ihre Gebothe abjugeden und den Zus salag an den Meist: und Bestoietenden, in sofern nicht gesepliche Umstände eine Ausbundhme zu leff n, ju gewärtigen

Ronfol. Breuf. Stadtgericht.

Dy bern furth ben inten December ig23. Non dem Pringes Biron D. Eurland Onbrenforther Gerichtsamte wird ber fub No. 6. ju Klein Streben gligene, auf 703 Athle. 10 fgr. abgeschäfte Gettstred Pfasseiche Kretscham im Wege ber nothwendigen Subbastotion veräußert. Es werden daher besit und zahlungsstäbige Kaustuslige in den auf den izten Februar, inten März und per remtorie auf den izten Ap. il 1824. angesegten Terminen Bormittage um 9 Ubr in der Gerichtskätte bieselbst zu erscheinen und ihre Gehothe abzugeben, aufgetors dert, wo der Meiste und Bestbiethende nach erfolgter Genehmigung der Gläubiger ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Glogau den gten Februar 1824. Die im Doise Görlin bey Glogau belegene, ohne Vieh, Wagen und Ackersahrt wie Withschafts. Gerathe auf 4,00 Athl 5 igr. gewindigte Va ernahrung von if Zusen Land, zween Gatten. Wohn, und Wirthschaftsgebäuden des Johann Janan Reiche soll im Wege der Erecution eines Glaubigers in Termisnis den 26sten April, 21sten Juny und 31sten August a. c. heselbst an gewöhnlicher Gerichtsstelle mit Vieh, Wagens und Ackersahrt, wie Wirthschaftsgesatre verkauft weiden, welches Bestig, und Jahlungssähigen mit dem Bedeuten bekantt gemacht wird, daß nach eisolgter Genehmigung des Extrabenten und der übrigen Realgläubiger im letzten Termine der Ju chlag unsehlbar ersolgen wird, kerner, daß ohngesähr nur 1200 Athle. daar, jedoch alebald Kaugelder zu zahlen, endlich, daß die übrigen Bedingungen und die Tape jeden Vormittag hier in der Reseistratur einzusehen.

Ronigi. Justigamt des hiefigen vormaligen Dobm Capitule.

Wartenberg ben 14ten Februar 1824. Nachdem von den Real-Glaus bigern auf Fortsetzung der dem Müller Gottlieb Springer zugehörigen zu Schreis beredorf sub No. 16. belegenen Bretts und Mahlmühle, welche nach der frühern Tare auf 1189 Ribl. 13 igr. gewürdigt ist, angetragen worden, so sind zu diesem Behuse Biethungs Termine auf den 22sien Marz, 26sien April und peremtorisch auf den 31sten Man a c. in loco zu Schreiberedorf anberaumt worden, zu wels chem demnach besitz, und zahlungösähige Raussustige hierdurch eingeladen werden. Das Gerichtsamt Schreiberedorf.

Glogan den 29ften Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dbere Lanteegericht wird auf ben Untrag ber Real Glaubiger bes in beim Glogauschen Fürstenthum und beffen Glogauschen Ereise zu Czaucen Recht belegenen Gutes Katte

(dů

schich baffelbe nachbem es burch bie neu revidirte bereits am 5ten Juni 1817. auf genommene landschaftliche Taxe auf 14217 Ribir. 15 fgr. gewürdiget worden, in via executionis jum offentlichen Bertanf ausgestellt. Alle diejenige, welche dieies Ginth zu kaufen gesonnen, zu bestigen fähig und zu bezahlen vermögend find, werden vaher Kraft dieses Proclamatis aufgesordert, sich in dem vor dem ernannten Deputirten Oberskandesgerichtsrath Dr. Sohr

auf ben 28ften Januar, 28ften Upril, 28ften Juli 1824.

angesetten Biethungs-Terminen, von benen der dritte und fette peremtorisch ift Bermittags um 10 Uhr auf bem Schloß hieselbst entweder in Person oder burch Bermittags um 10 Uhr auf bem Schloß bieselbst entweder in Person oder burch einen gehörig informirten und geschlich legitimirten Mandatarium einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und beinnachst, indem nach Mausgabe der Geiche auf die nach Berlauf des letzten Licitations: Termins tinkommenden Gebothe nicht weiter restertert werden soll, die Adjudication an den Meist: und Bestibiethenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die oben erwähnte Taxe mit dem Revisions: Procesol dom 28sten Junt d. J. und den dazu gehörigen Tabellen mahrend den gewöhnlichen Amtestunden in unserer Registratur eingeschen werden.

Ronigi Preuß. Dber Landesgericht von Riederschleften und ber

Eausis.
Cofel den 10ten November 1823. Das auf dem Ringe blerselbst bes legene Haus nebit dazugehörigen hinterhause und Stalle, welches der Aussimann Heinrich Hochgeladen von seinem Bater laut Contract vom 16sen Januar 1805. sür 1800 Rehl. erfaust hat; und welches dermalen Behufs der Subhauation auf 3662 Atol. 29 sgr. gerichtlich abgeschäft worden, wird auf den Antrag mehrerer Gläubiger im Wege der norbwendigen Subhastation blermit össentlich seils gebothen. Wir haben hierzu ein Termin auf den 16ten Kebruar, 26sten April und 30sten Junn 1824, von welchen der letzte peremiorisch ist, auf dem hierzu ein Termin auf den daher Bestig und Ziblungstas hige mit dem Bedeuten vorgeladen, daß dem Meist, und Bestidteibenden, so bald sonst feine gesehliche Umiande vorhanden, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die dieställige gerichtliche Taxe wird in unseier Registratur auf Bectangen in den gewöhnlichen Umtesstunten zur Einsicht vorgeligt werden.

Ronig! Preuß Etabtgericht. Dels ben 20ffen Junuar 1824. Das Bergogl. Braunschweig Delsiche Burkentuunsgericht macht hierdurch bekannt, bag die nothwendige Subpafiation bes im Fürstenthum Deis und dessen Dels Bernstädtischen Rreife bei Vernfadt: gelegeren freien Allodial Mittergutes Langenhoff und Antheit Taschenberg vers jugt worden int Es ladet bemgach alle diejenigen, welche gedachtes Gut zu kaufen Willens und vermögend find, bierduich ein, in den Terminen

den Ceche und Frannigften Man 1824., ben Ceche und Smannigften Ananit 1824,

b fonders aber in bem am Neun und Zwanzigsten November 1824. Pormittags um 9 Uhr auftebenden letten peremtortichen Licitations Termine (weit nach Ablaut beffeiben feine Gebothe, fie mußen bennoch vor Eröffnung bes Zuschlages Ertenneniffes eingehen, mibr angenommen werden tonnen) Bormittags um

- Uhr in biefigem Burffenthumbgerichts-Lotale ju ericeinen und ihre Gebothe auf gedachtes Gut, welches landschafilich auf 42052 Rebl. 15 fgr., b. t. 3mep und; Dierzig Saufend und 3men und Funfzig Richt. 15 fgr. abgefcatt worden, por dem Commiffario heren Juftgrath Gilcher ju Prototoll ju geben, worauf fodann ber Bufchlag an ben Meinbielbenben und annehmlich jablenden erfolgen und die loidung der leer ausgehenden Forberungen vertügt werden wird, infoiern nicht gef Bliche Umflande eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann an bies figer Gerichtaffatte und in biefiger Regiftratur eingefeben werben.

Bergogl. Braunichmeig Delofde Fürftenthums. Gericht. \*) Frankenftein den soften Februar 1824. Im Muftrage eines Reals Glaubigers wird das ber Bittme Therefia Biedet geb. Mende bief ibft gugebos rige Bobnhaus uebft Garten fub Ro. 307. jum offentlichen Bertauf gefiellt und Raufluftige eingeladen, in dem einzigen peremtorischen Termine den Biffen Dai 1824. Pormittage um 9 Ubr auf bem Stadigerichte Zimmer por bem ernannten Deputoto herrn Referendario Tenber perionlich ju erichetnen, ibre Gebothe abs gugeben und bann bee Buichlage gewartig ju fein. Die gerichtliche Taxe biefes Sundi ift auf 620 Rebl. ausg fallen und an ber Gerichtefiatte affigirt.

Ronigt Prouf. Frankenftein Gilberberger Stadtgericht. Reiffe ben 24iten Rovember 1823. Die ju Gefäß bei Batichfau im Reiffer Rreife liegenbe, aus zwen oberichliechtigen Dablgangen bestebenbe Dbermuble fub Ro. 49., mogu 11 Scheffel ader und 1 Cheffel 12 Mge. Wielenland und 8 Dige. Strauchmert gehoren, foll im Wege ber nothmendigen anderweitigen Gubhaftation verfauft merben Die biebfalligen Breibungs . Termine find auf den 27fen Ses bruar und 27fin April , ber peremionifce aber auf ben 3offen Juny 1824. in der Amtelanglen gu Gefag angefent worten. Rauftuffige und Rablungofabige merben htermit eingeladen, in Diefen Terminen frut 9 Ubr gu ericbeinen und ihre Getorbe abzugeben, hiernachft aber ju gemartigen, baf ber Bufchlag an ben Deiftbietheus ben erfolgen wieb. Die gerichtlich aufgenommene Sare ift auf 3185 Rtbl. 13 fgr. 4 d'. Courant fefigefiellt worden und fann in der Ranglep' Des unterzeichneten Ges richteamtes und in bem Rreticam ju Befaß eingefeben merben.

Das Juftigame der Lebnguter Dber . und Dleder : Befaß.

Engelmann. Gebbardtedorf ben 20ffen gebruar 1824. Da fich in Termino ten-25ften August v. J. fein annebinlicher Raufer gu ber Do. 48. gu Schwarzbach gelegenen Sausterfielle, welche obne Berudfichtigung ber barauf baftenben Mbga= ben auf 345 Rtbl. Courant gerichtlich gewurdiget worden, gefunden, fo ift ein anderweiter einziger peremtorifder Termin jum Berfauf berfelben auf ben Joten Dai c. Bermittags um 9 Ilbr in dem Gerichtezimmer gu Gebbardietorf anberaume worden, wozu gablungsfabige Raufluftige biermit bergefialle vorgeladen, werden, baf ber Meifibietbende ben Buichlag nach erfolgter Genehmigung ber Glanbiger ju gemartigen bat.

Mol. v. Uechtritiches Gerichteamt bafelbft mit Bubeberungen.

Sapuan ben gen gebruar 1824. Die gu Rieber hermsborf belegene Schant's und Freigartner-Rabrung Des 2c. Friedrich Rern, welche nebft gubeboris gem Uder, erel. Des von tein Befiger pratendirten Rretichambrechts auf 1021 Rtbl. do far. Contant mit beffen Gintechnung aber auf 1421 Rthl. 10 fgr. gemurbiget worben, soll auf den Antrag eines Real-Creditoris im Dege der Execution in dem auf den erten Mai c. Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder-Hermsdorf anberaumten peremtorischen Licitations Termin meistbiethend verkauft werden, wozu wir Nauflustige einladen. Die Taxe des subbastirten Grunds ftuds ift bei dem unterschriebenen Justitiario einzusehen.

Das v. Diffingiche Gerichtsaint Mieders Bermeborf.

Glat den 2ten Jebrnar 1824. Da das jur handelsmann Aralbert heie Erichschen Guratelmasse geborige sub No. 357. auf dem Robmarkt h eselbst belegene und auf 159 Rtbl. 8 igr. 4 pf. gewurdigte haus im Wege der nothwens windigen Subhastation verkauft werden soll und higu Terminus licitationis per reintorius auf den 20sten April d. 3. fruh um 10 libr vor uns an gewöhnlicher Gerichtssielle auf tem biesigen Ratbbause anstebet, so wird solches sowohl den

Raufluftigen gur Abgebung ibrer Gebotbe als auch den unbefannten Real-Glaus bigern gur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame bierdurch befannt gemacht. Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Piebenthal ben 19ten Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts mird im Wege bes Coucurfes bas hiefelbit fub Ro. 46. gelegene, ben Rothgerber Johann Diepomucen Hennrichschen Erben geborige Haus nebst Gatte den und Merkfiatte, gerichtlich auf 662 Athl. 5 fgr. Courant gewurdigt, offentelich zum Verkauf ausgebothen, bestimmt zum Biethungs Termin ben

esten Mai a. c.

frub 9 Uhr und ladet zahlungsfabige Raufluftige biergu ein.

Mendorf den 19ten Februar 1824. Auf den Antrag eines Real-Glaus bigere foll die sub Ro. 17. zu Czeppelwiß Faltenberger Creifes belegene Freistelle und Schmiede an den Meiste und Bestiberbenden verkauft werden. Der Lieitations-Zermin ist auf den voten Mai zu Czeppelwiß an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt. Rauf und Zablungsfähige konnen in demselben erscheinen, ihr Gesboth abgeben und der Meiste und Bestiberbende hat den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme machen. Die Taxe, welche auf 144 Athl. 15 sgr. ausgefallen ist, so wie die Kaufsbedingungen konnen bei unterzeichnetem Gericht nachgesehen werden und bangen auch lestere in Czeppelzwiß aus.

Meumarkt den 20sten December 1823. Wir machen hiernit bekannt, daß auf den Antreg einiger Glanbiger das dem Johann Gottileb Fromm gehörige zu Schadewinkel bei Neumarkt sub No. 29 gelegene Bauerg., wozu I Scheffel Breslauer Maas Ausstaat und 70 Scheffel alt Breslauer Maas Akerland gehören und welches nach der im Gerichtskretscham zu Schadewinkel einzusehenden Laxe auf 1876 Athl. abgeschäft worden, offentlich verkauft werden soll. Es werden demmach alle Besitz und Jahlungssabige, welche dieses Bauergut kaufen wollen, aufzgesordert, in den angesetzten Biethungs-Terminen, den toten Februar, 5ten März, gesordert, in dem letzten und peremtorischen Termine ten 17ten April 1824. spüh besonders in dem letzten und peremtorischen Termine ten 17ten April 1824. spüh win 10 Uhr vor und in der Wohnung des Gerichtsschulzen Bolkmann zu Schadewinstel zu erscheinen, die Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, das sodann, wenn kein statthaster Widerspruch von

ben Intereffenten erflart wird, ber Buschlag und die Mojudication an ben Bestbies thenben erfolgen werbe

Das Graft. v. Schweinitifche Gerichtsamt fur Schabemintel.

Leobichus ten liten December 1823. Er follen auf ben Antrag zweier Real Bidubiger die dem Gartner Joh nn Anton Müller gedörige, zu Bademit Leobichus Treifes gelegene Gartnerftelle nebft zwe Breelauer Scheffel Acter ges schaft auf 824 Athl. 10 igr., desgleichen außer tem deffen Dominial : Realitaten von 9 S.hfl. 14 Mehen Acter, 262 Id. Biefe, 2½ Morgen Balorodeland und 1½ Morgen Bald, geichaft auf 823 Ath 10 igr. im Bege ber nothwendigen Guts haftation öffentlich veräußert werden Kauflustige werden daber aufgefordert, in ben zu diesem Zweie anberaumten Terminen

den liten Februar 1824., den liten Mart 1824., den jaten April 1824.

von welchen die erstere beiden in der hiefigen Ranglei des Unterzeichneren, der lete tete aber peremtorisch in Boco Badewiß auf dem herrschaftlichen Schloffe ausseht, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeden, auch können die Taren jeder Zeit in der Gerichtskanglet einzeichen werden. Zugleich werden alle biejenigen, welche an die subhassirten Grundsläcke oder das Raufgeld dafür Unsprüche zu haben vermeinen, aufg fordert, solche spätestens in dem oden als permitorisch bezeichneten Termine anzumelden oder zu gewärtigen, daß ihnen sowohl gegen den Räufer des Grundsstücks als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, ein ewis ges Stillschweigen auterlegt werden wird.

Das Gerichisamt der Ritterguter Batemit und Reudorf.

Franken flein den 27sten December 1823. Das zu dem August Schon schien Nachlosse zu Raschdorf der Silberberg sind No. 7. gehörige und nach der recetiscirten dorigerichtlichen Tope auf 1072 Athl. 21 fgr. in Courant geschäfte halbs hunge Bauergut wird auf den Antrag der Erbinnamlich der binterdlieden n Wittwe und der Vormundschaft ihrer Kinder öffentlich seilgestellt und zu Licitations. Termismen der 12te Februar, 11te März und peremtorie der 12te April fa. jedoch die eriten beiden hier in Kransenstein beim Justitiatius und der lebte und peremtoris de zu Randniß in dem Vocale des berrschaftlichen Schosses angesetzt, to gich werden Raust. stige, Besit, und Jablungssädige ausgesordert, sich in den Teiminen, bez sonders aber am letzen früh um 10 Uhr zu melden ihr Geboth adzugeben und es zu gewärtigen, daß nach Einwilligung der Extrahenten und der ober vormundeschaftlichen Genehn zung gedachtes Gut dem Melste, und Bestbiethenden ohnsehls bar werde zugeschlagen werden.

Das Graft. v. Sternberg Raudnig Rafcborfer Gerichtsamt.

Beffenberg ben tolen December 1823. Nachdem über das Brmde gen bes handelsmann Salomon Biener ber Concurs eröffnet worden, und beshalb baszur Concursmoffe gehörige haus fub No.75 hiefeibit, welches auf 2462 Athle. gewürdigt worden, subhaftirt werden soft, fo find die Biechungs Termine ben sten Warz a. f., den 30ften April a. f. und peremterte auf den 25ilen Junt a. f. anges sest worden. Es werden daher Kaufluftige hierdurch eingeladen, in gedachten Bied thunass

thunge, Terminen, besonders aber in dem den 25 fen Juni a. f. angefesten perents torifden Licitations Termine Bormittag 9 Uhr auf biefigem Roebhaufe ju erscheinen, ihr Geboth abjugeben und den Zuichlag fur das Meingeboth ju gewärtigen.

Ronigl. Breuß Ctabtgericht.

Dber: Glogan ben 26sten Februar 1824. Da bas Marianne hilichers sche in der Stadt auf der sogenannten Baadergasse gelegene, mit der No. 124. versebene, nur zum Theil ausgebaute brauberechtigte haus nebst dem dabei bes sindiichen Obstgarten und dazugehörigen Antheil Biehweiteacker No. 11., welches zusammen auf 276 Athl. 20 igr. abgeschätzt worden, örsentlich an den Metsibiestbenden verlauft werden soll und wir dazu den peremtvrischen Termin auf den Ioten Mai d. I. Vormittags 9 libr anderaumt haben, so werden Kauflussige eingeladen, sich in diesem Termine einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und kann der Meistbeitende nach eingeholter Genebmigung der Gländiger den Zuschlag ge-

martigen. Stonigl. Preuß. Stadtgericht.

Menmarkt ben 4ten December 1823. Das auf der Schloffergaffe bles felbit fub Do. 232. belegene, Dem Tabacks: Fabrifanten Muguft Mitfebte jugeborige Sand, beftebend aus Mobigebanden, Stallungen und am Labactofabrichaufe. fo wie zwen Pertineng Scheffel Acter, welches gerichtlich nach dem Augungs : Grs trage auf 4048 Riblr. 16 igr. und nach dem Materiale auf 4487 Ribli. 6 far. Courant abgeichatt worten, jell im Bege ber nothwendigen Cubhaftation meifbies thind verlauft werden. Es find hierzu brei Biethunge: Termine por bem Craftaes richte : Affeifor Rijder in Der Gradtgerichte : Rangley hiefelbft angejett, namtic ben 28pen Rebruar funftigen Jahres, Den 28ften April funftigen Jahres und ben 28ften Juni funftigen Jahres Bermittage um 10 Uhr von benen der lette vereme torifd ut. Es werden daber alle und jede, welche diefes Daus nebit Bubehorun: gen ju taufen Luft, Sabigteit und Mittel befigen, eingeladen, fich in biefen Terminen und besonders in bem letten und peremtorifden einzufinden, mo aist ann Der Meift : und Beitbiethende Den Bufcblag mit Ginwilligung Der Real-Glaubiger Bu gewärtigen bat. Auf nachgebende Bebothe wird nicht Rucfficht genommen und fann Die Taxe in der Ranglen Des hiefigen Stadtgerichte eingegeben merben.

Das Königl. Stadtgericht.

Ratibor ben 29sten August 1823. Da bei dem hiesigen Königl. Ober- Landesgericht auf Ansuchen der Braficent v. Seidlissichen Erben die im Fürstenthum Matibor und dessen Ratidorer Kreise belegenen Guter Stawisau. Antheit Griegorzowis, Oberwald oder Cosocii, Summin und Gurek nebst Jubehör an een Meist- biethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden sollen, und die Biethungs- Termiue auf den 27sten December 1823., den 29sten März 1824. und besonders den 30sten Juny 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hleisen Ronigl. Ober Landesgericht vor dem ernannten Deputirten herrn Oder Landesgerichtstrath v. Gilgenheims angeseht worden, so wird solches und daß gedachte ichter nach der davon durch die Oderschlessische Landschaft aufgenommenen Tape, welche in der hiesigen Oder Landesgerichts Ragistratur eingesehen werden kann, auf 138716 Ribl. 22 igt. 4 pf der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den beststägen Kaussussisch verleher peremtorisch ist, die Guter dem Meister Weitern Biethungse Termine, welcher peremtorisch ist, die Guter dem Meister

biethenden unfehtbargugefclagen werden follen, infofern nicht gefetilche Umffande eine Ausnahme geffatten.

Ronigl. Breuf. Dber , Landesgerichts von Dberfolefien.

Göße.

#### AVERTISSEMENTS.

Bredlan. (Als expresser Briefbothe) ber mehrere Jahre biefes Geschäft betreibt, die Richtigkeit deffeiben kenme, in dem gröpten Theile Schieftenst genau bewandert ift, und regelmäßig 10, benöthigten Falles aber auch 12 bis 14 Wellen täglich ju machen im Stande, empfehle ich nich allen resp biefigen und fremden heirschaften mit der Beeficherung, der mir fein Zutrauen schenken solltome in jeder hinficht und befonders binsichtlich der Mästhaleit des Dotenlohns volltome menst zufrieden zu ftellen. Zugniß meines rechtlichen Verhaltens und meiner Strolicheit ertheilen gutigst die herren: Senfal Rienmachter und Friesch und der Raufo mann herr Philipp Silbersteln.

E. Boile, expreff z Briefboibe im ehemaligen Graf Carmerfchen Daufe, Carlsgoffe Do. 634. Drep Stegen boch.

- \*) Breslau. Die Solinger enal. Stahl: Boaren handlung von G. Noad aus Berlin empfiedlt fich jum erftenmal ju diesen Markt mit feinem wohl afforeiteten Lager, bestehend in Sorten Tosels, Tranchiers, Küchen, Defferte, Raffire, Instrumentens und Federmeffeen; Scheeren und Lichtscheren, Stoffa und Haueapier und mehrere andre in diesek Fach einschlagende Artikel. Zugletch demeife baden, daß ich eine Parthie Baaren ausgeseht habe die ich zu den auffalr lenden billigen Preisen verlaufe, als feine Damenscheeren in großer Auswahl, Federmisser von vorzüglicher Giter und Küchenmisser per 5 ser, Auch ächtes San de Cologne per Dubend 3½ Rich, welches approbier und attefirt ift. Meinen Stands werde ich nächstens aufrigen.
- \*) Brestau. Die Kret'chmer, Brandtweinbreumer, Bader und Debte haben beich'offen vom iften Upril a. c. ab, den Getreidemadlern an Mac delgeld für den Scheffel 5 Pfennige Courant ju entrichten, welches ihnen befannt gemacht wied.
- \*) Brestau. Gebe icone große Rofinen bas Pfund ju 4 fgr. Courant, Steinweiße noch billiger offerirt

Ferd. August Renmann, Difcolaigaffe Do. 419.

\*) Dobm Brestan ben 24ften Marg 1824. Aus bewegenden Urfachen wird ber auf den 27ften April d J. angesette Termin jur Berpachtung ber Endrich: schene zu Stebenbuben nicht an dem gedachten Tage, sondern schon om gten April a. c. Vormittags um to Uhr abgehalten werden, welches den Pachte luftigen hiermit defannt gemacht wird.

Ronigi. Dobm. Capitular : Bogtenamt.

## 3 weite Beplage

ju Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

\*) Dobm Breslau ben 7ten Februar 1824. Bon Seiten bes biefigen Ronigi. Sofrichteramis wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, bag über Die funftigen Raufgelber ber bem Tijd ermeifter Georg Saate geoorigen Erbitellen fub Do. 4., 13. und 14. Sinterdobut bielilbft der Liquidations Progeg eroffnet worden ift. Es werden bemnach alle und jede, welche an diefe Raufgelber er quocupque Cavite einige rechteguitige Unfpriche gu baben vermeinen, biermit porgelacen, binnen 3 Monaten, ipateftens aber in dem peremtorifch angefesten Sermin den 25 Jung Bormittags um 10 Ubr bor bent hiergu ernannten Come miffario Sern Rath Rohrfdeid in biefiger Amteftelle auf Dem Dobnie entweder in Berfon ober burch julakige Bevollmachtigte, woju ihnen bei etwa ermangein. ber Befanntichaft Die Jufty. Commiffarien herrn v. b. Beide und Contad pors gefchlogen werben, gu ericheinen, ihre Unipinche an Die obengenannten Grund. flude ober beren Raufgelder gebubrene angumeloen, beren Richtigteit nachzumete fen und bemnachit das Meitere, Die Musbleibenben aber ju gewartigen, bag fie mit ihren Unipruchen an gedachte Grundflucte pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillschweigen fomobl gegen ben Raufer verfelben ale gegen bie G.aubis ger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferiegt merden foll. Ronigl. Preuß. Sofrichteramt.

mer Johann Friedrich Benrich zu Ober Dolfdwiß wird biermit befannt gemacht, daß über die Raufgelder des dem ic. Beprich geborigen Kretichams sub Ro. 266. zu Ober Polichwiß ein Liquidations Bertahren eröffnet worden und werden baber bie etwanigen unbekannten Gläubigern des ic. Beprich hiermit vorgeladen, in dem auf den zien Juni d. J. Bermittags um 10 Ubr

anberaumten Termin auf hiefigem Ratohaufe zu ericheinen und ihre Forderungen gehörig ju liquidiren, im Austleibungsfalle aber ju gemartigen, bag fie mit ihren Forderungen an die verhandene Daffe pracludirt und lediglich an die Berfon Des

Eribarind zc. Weprich merben vermiefen werden.

Ronigl. Preug. Stadt's und Landgericht.

Breslan ben zen October 1823. Da von Seiten des hiefigen Ronigl. Dber- Landesgerichts von Schleften über den nach dem Inventario d. d. Rietnerz den Tult 1823. außer den mit bedeutenden Schulden belatteten herrichaften Ruders und Friedersdorf in 1268 Athl. 7 igr. 10 pr. Activis und 2210 Athl. 1 igr. 44 pf. Paffivis bestehenden Mobiliar. Nachlaß des unterm 15ten November 1822. In Ruders verstorbenen Lieutenants außer Dtensten und Bestpers der herrschaften Ruders und Friedersdorf Carl Franz Ferdinand Engelbrecht auf den Antang sein

mer testamentarischen Unversal Erbin Caroline König vom 26sten August c. a. heut Mittag der erbschaftliche Liguidations Vrozes erdsnet worden ift, so werder alle diesenigen, welche an gedau ten Nachlaß aus traend einem rechtlichen Giunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiervurch vorgeladen, in dem vor den Oberskand desaerichtsrath Herrn Bergius auf den 28sten April 1824. Bormittaus mis über anderaumten Laudations Termine in dem hießigen Oberskandwegerie ischause personlich oder durch einen gesesslich zuläsigen Bevollmächtigten, wie ihnen bei etwa ermangeloder Bekanntschaft unter den hießigen Justiz Commissorien, die Justiz Commissorien, die Justiz Commissorien Rieste und Kolls und der Justizato Werte i Borzschiag gedracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu ericheinen, ihre verweitnen Ansprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer erwangen Borzrechte sur verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dass niae, wo nach Bestiedigung der sich metdenden Släudiger von der Massenoch übrig dieiden möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber. Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.
Breslau ben igten Juli 1823. Bon bem Königl. Preuß Dotrichtere amt zu Breslau wird der aus Brichoorf Neumarktschen Kreises gedürtige Bauers Sohniffranz Aunze, welcher sich bereits im Jabre 1809, von dort entseint und fett jener Zeit von seinem Le en oder Aufenthalt keine Machricht gea den hat, oder seine etwanigen Eiden und Erbnedmer auf den Antrag seiner Schwester Anna Maria ged. Kung verehl Fülleborn bierdurch ausgesordert, binnen 3 Mosmaten von feinem Leven und Autenthalt Nachricht zu geden, spatest na der sich vor oder in dem auf den 3osten Juny a f. angesetzen peremtorischen Termin Bormittigs um io Uhr coram Commiss rip Herra Kath Rohrsche d in unserer Geriatsst die entweder schriftlich oder persönlich zu melden und daielbit weitere Anweisung beim Ausbleiben ober zu gewärtigen, daß er fur todt erflatt und sein in urserem Depositorio besindliches in 24 Ribl 7 Igr. 22 pt. besiehendes Bermögen seiner genannten Schwesser werfannt werden wird.

Ronigl. Breut. Sotrichteramt. Breelau ben gten Auguit 823. Bon bem Ronigt. Deuf. Sofriche teramte ju Breelau wird ber vericolline Gobn bes vor Gt. Maurit bierfelbit verftorbenen Erbfagen und Brandweindr nner George Erieb , Damens Anton Trieb, welcher im Mary 1813. ale Fregwilliger von Bres au bis Glogau marichirt ift. und von ba weiter nach Frankreich mit vorgeruckt fenn foll, feit jener Beit aber von finem Leben und Aufenthalt feinen Befdwiffern feine Daditcht gegeben hat, ober beffen ermanige unbefannte & ben und Erbnebmer bierburch offentich au gefordert, von feinem Leben und Aufenthalt binnen 9 Monaten Radbricht In geben, tpatefiens aber in bem auf ben 28iten Junt 1824. anberaumten peremtorifben Te mine Bormittags um 10 Uhr in biefiger Beifcheffe auf bem Dobm per bem Commiffarto herrn Rath Robifcheid entweder ichrifelich oder perfyolich fich ju melden und bafeloft matere Unweifung, beim Munbleiden oder Unterlaffener Melnung aber ju gemarigen, bag ber Unton Trieb fur tobt erflare und feto g ruct celaffenes in 84 Mtbl. 7 far. 5 pf. beftebentes Bermogen feinen im ichnigfere gierfannt merben mird.

Ronigt. Dreut. Sofrichteramt.

Breslau den 23ften Januar 1824. Da von Seiten des hiefigen Ronigt Ober Landesgerichts von Schlesien über die funttigen naufgeldet der dato jub hafta gestellten, dem Johann Viepomue von Mandel geh. rigen, im Surnenthum Schweidnig un deffen Schweidniger Rieife eles genen itte. ichen & biebnguter G ofmobnau und Protichfenbayn a fben Untrag der Real Creditoren namentlich de Raufleute Laza us Krob und Mar us veer friedenthal, des non gi Regie unso athe 27. lochen und des Rau mann Sabian heut Mittag der Liqu dations : Prozeff e effnet mo den ift; jo werden alle diejenigen, welche a gedachte nau gelde, aus i gend einem rechtlichen G unde einige an p uche 3. baben vermeinen, und ins bejo de.e der dem Auffentvalt nach unbefannte, und hiegelbit mit feinen Devollmadtigten vergevene und auf den Gut in Rub. 3. 270 20., mit einer So de un, .on oo o litht eingetra ene Sypotheten Glaubiger der nai erl. Rufigebe Sa ptmann Sylvius Freiherr on Bffen, ingleichen diejenigen, welche ve m. ge der Gej be berechtigt gewesen jein mu den, ibie go deine aen auch ohne con ine des B figere auf genannte Guter eintragen gu lafe fen, bieiduich Lorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgert to: Haib Beien Sopner auf den 24ften May 1824. Vornattage um 10 Ubi anbes raumten Liquidations : Termine in dem hiefigen Ober = Landengerichtes Saule pe finlich oder durch einen gefehlich gutafigen Bevollmachtigten, woju ihnen bei etwa e.mangelnder Bekanntichait unter den biefigen Jus flis : Commiffacien der Ju is Commissione Rata Rlette Morgenbesier und Juftig : Commiffa ius Enge in Dor dlag gebracht werden, an deren elnen fie jich wenden konnen, ju eifcheinen, ihre vermeinten Unf. ruche angu eben und du ch e eweiemittel zu beicheinigen. Die Michteischeinenden aber haben zu gewarti en, daß fie mt allen ih. en forderungen und Uns ipruchen an die funftigen auf elder der Gute: Gropellichnau und Dotiche Fenhayn pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, jowohl gigen den naufer derfelben, als gegen die Glaubige, unter welche die Baufgelder vertheilt mer en, auferiegt me. den foll.

nonigl. Pieuß. Ober Landesgericht von Schlesien.

Drestau den Izten Februar 1824. Auf derfreygartneinen Ro. 6.
ju Leipe stehen sub rubrica versicherte Schulden noch folgende Schulden eingetras
gen. 1, tur die Elisabeth und Susanna Rann 2 Riblt. 2, für die Mündellusse
zu Schweinern 8 Riblit. 3, für die 3 Michael Steinerischen Kinder 132 Riblit.
4, für die verehlichte Zimmer gedorne Steinert 28 Riblit. 5, für die Hanns
Deinrich Rickelschen Erben zu Groß: Strenz laut Confins vom Iten Nap 1793.
30 Riblit, weiche Pisen nach der Bersicherung des Besigers schmittlich bezahlt sing
sollen, worüber er aber desbalb Quittungen betzubringen außer Stande ift, well
der Ausenthait der Empfänger unbekannt ist. Auf Antrog des Besigers Sottlieb
Pähold werden daher hi rmit ville diesenigen, welche auf obengedachte Jatabulate,
so wie an das Confins, Instrument vom 3ten May 1793. als Etzenthümer Cest
stonarten Pfand : oder sonsige Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, biers

mit aufgesordert, in dem auf den 28ften Map c. Bormittage um 10 Uhr in der Mobnung des unterzeichneten Jufitiarit, Rupferschm edeg ffe in den 7 Steinen, anft henden Termine zu erscheinen, und ibre Anipruche an. und auszutühren wiedeig ner ule fie mit ibren Ansprüchen an gedachte Forderungen pacudirt, das Confensinftrument amori firt und die Forderungen selbst im Soporbetenduch gestischt werden follen.

Das Gerichteamt von Schweinern Leipe und Deteraborf.

Binfe.

Glogan den 7ten Kebruar 1824. Das Königl, Land: und Stadtgericht zu Glogan macht hierdurch bekannt, caß über die Rautgelder der Hedenige Meus selchen Gartnerstelle No. 10. zu Beuthnick auf ben Antrag der Joseph Andersichen Bormunosid aft dato der Liquidations: Prozes eröffnet worden ist ber alle diesenigen, welche Ausprücke an dieses Grundpink oder über dessen Kaufzgelber zu haben vermeinen, ad Terminum tiquidationis den loten Mai d. J. Borz mittage 9 Uhr vor dem Herrn Justiz Affeiser Fischer vorgeladen, in welchen sie sich entweder selbst oder durch gesehlich zuläsige Bevoldmachtigze einzussichen, sie etwanigen Borzugsrechte anzussibren und ihre Beweissmittel bestimmt anzugeben, die etwa in Handen hibende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben Die ausbieibenden Gläubiger haben ohnseabar zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken an das Grundstick und die jezige Mosse werden präschultt und ihnen desbalb ein ewiges Stillschweigen sowohl gegin den Kauser deselbeiten a.s gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgelo vertheilt wird, wird auserlegt werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Nieder, Adelsbach ben 4 en August 1823. Der seit 15 Jahren vers schollne aus Lieberedorf geburtige Tischler Carl Gerber und deffen etwanige hins terlasine Erben werden auf Antrag seines Halbbruders Walter zu Leipe edictas liter citirt, sich binnen 9 Monaten spätestens den 13ten May 1824. vor bem Gerichtsant biefelbst einzusinden und weitere Anweisung im Hall ihres Ausblei, bens zu gewärtigen, daß der Verschollene fur toot erklart, dessen aber präcludirt und dem Balter das bier zurückzelasne Vermögen salvo jure Fisci zugesprechen und verabsolgt werden soll.

Das Gerichtsamt baffger herrichaft.

Delsschen Fürstenthums : Gerichts werden nachstebend benanntel, theils als Milterars im Ariege von 1813. bis 1815. theils anderweitig seit langer ats 10 Jahren verschollene Personen, namentlich: 1) Johann Deinrich Krause; 2) Ehristian Krause, beide von Dammer; 3) Ernst Varane von Patschlev; 4) Ehristian Heinzelmann von Buchwald: 5) Hanns Glawion Kenchen; 6) Spristian Kalkbernner von Bielgut; 7) Friedrich Marect aus Honig; 8) Ehristian Gottlieb Tibe aus Juliusburg; 9) Edriftian Aulich; 10) Gottfried Aulich, beide aus Kunsendorf; 11) Gettlieb Purle von Domatschine; 12: Gottfried Daniel Dentzschel von Reuchwollen; 13) Gottlieb Reugebauer von Spbillenort; 14) George Friedrich Ermler von Janawis; 15) Ehristian Scholz; 16) Gottsched Scholz

beibe von Patidfen; 17) Christian Gelbner von Carisburg! 18) Frang Obies gla; 19) Johann Joseph Obiegla, bribe von Langwiese; 20) Ehriftian Them. er von Baratte; 21) Chriffian Silbig bon Gurftenellgut, fo wie beren etwa jus rudgelaffene unbefannte Erben und Erbnebiner bierdurch vorgeladen, fich vor ober frateftens in dem auf den gien Gult 1824. Bormittags um tollbr vor unferm Der putiten Beren Affeifor Reitich anberaumten Termine in dem Barthetengimmer bes Fürftenthumsgerichte ober in Deffen Regiftratur perfonlich ober fchriftlich zu melben, widrigenfalls bei ibiem gangitchen Aufenbleiben mit der Todeserflarung obgename ter Berichollenen und über ihren Rachlag nach Borichrift ber Gefete namentlich unter Quefchiegung aller unbifannt gebliebenen Erben und Eibnebmer vertahren werden wird. Bugleich merden auch noch die unbefannten Erben und Erbederben ober namften Bermandte ber am igten Januar 1815. ju Medibor verftorbenen Johanna Chariotte verwit. gemefenen Boligen Burgermeiffer und Stadt Chpruts gus Boner geb. 2B ianer hierdurch aufgefordert, por ober fpateffens in bem obge: Dacht n Termine perfonlich oder fcbriftl d ju melden, mibrige fall- nach vorgangte ger Praclusion ibrer ber Boperiche Rachlag ais ein berenlofes Gut dem Fictus anteim fallen wirb.

Dele ben 13ten Januar 1824. Das Bergogl Braunfcweig Delefche gum fientbumegericht fugt allen benjenigen, welche an bem Rach affe ber am am goften Mai 1823. ju Trebnit verftorbenen Fraulein Sophie v. Selmrich irgend einen rechte lichen Aufpruch zu haben vermeinen, hierdurch offentlich ju miffen, bag auf ben Untrag der Bormundichaft einer Miterbin über ben Rachlag ber gedachten Freilein Cophia v. Belmrich ter erbichatt.iche Liquidations : Proges zu eröffnen b. funden worden ift. Bir laden bemnach diejelben hiedurch ein, ju Liquidirung ihrer Forbes rungen in Termino den 10ten Dai 1824. Bornnttage um 10 Uhr, welcher por bem Deputirten Beren Jufigrath Rucher in ben Partheten-Bimmer Des Rurftenebumse gerichts hiefelbft auftebet, entweder in Berfon ober burch gehorig inftruirte Bevolls machtigte ju erscheinen und ibre Unfpruche und Forderungen an ben Rachtag ges bacter Fraulein Cophie v. Selinrich angumelden und deren Richtigfeit nach jumet. fen, bit ihrem Ausbieiben aber ju gemaitigen, baß fie aller ihrer etwanigen Bor: rechte an ben gebachten Radlaß far verluftig erflart und mit ihren forberungen nur an basjenige, was nach Berriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben wird, werden verwiejen werden. Denjenigen Glaubigern, welchen es hierorte an Befanntstraft fehlt, werden bie Beren Juftig-Commigarien Diebe und Gumprecht ju Mandatarien in Borfdlag gebracht.

Lowenberg ben 20ffen Januar 1824 Dachdem! über ben Machlaf bes Beigeleborf verftorbenen Greibaublere Johann Gottlieb Prengel, gu meldem Die Freigartnerftelle Do. 7. und Die Freibaublerfielle Do. 25. gehort, auf ben Une trag eines Beneficial : Erben unterm igten b. D. per Decretum ber erbichaftliche Ligindations : Projeg eroffin t worden, fo werden alle etwanige unbefannte Glaus big r Des Gemeinschuldners hiermit aufgefordert, fich in dem gur Liquidation und

Berification ihrer Forberungen auf

ben Izten Dai biefes Jahres

Bormittage um 10 Ubr in der Soblsteiner Ranglet anberaumten Bermine entwe Der in Perfon ober burch mit binidnglicher Information und gef Blicher Bollmacht verfebene Manbatarien einzufinden und ihre Unipriche gebubreud angumelden und zu bescheinigen, wibrigenfalls sie zu gewartigen baben, daß sie aller ihrer etwasnigen Vorrechte werden fur verliefig erklart und nur an tasjenige werden verwiessen werden, was nach Befriedigung aller sich meldenden Gidubiger von der Masse etwa noch fübrig bleiben mochte.

Burfil. v. Sobengollern Dedbingeniches Juftigamt ber Berifdaft Soblifein.

Fefiender den zonen Januar 1824. Ueber ben Rachas ces biefelbst verstorbenen Tuchmachermeister Cail Benjamin Doblinger ist der erschaft iche Lisquidations Brotes eröffnet und der Liquidations Termin auf den 30. April a. c. Bormittag 9 Uhr angeieht worden, wogu die Glaubiger des zi. Doblinger unter der Warnung hierdurch vorgeladen werden, daß die außendieibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrecht verlustig erflatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich midenden Glaubiger von der Masse noch übeig bleiben nichte, verwiesen werden soll n.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Glogan ben been December 1823: Rachdem über ben Dichlag bes am joren Rovember 1821. ju Eifcocha verfferbenen gandes. Melrenen Friedrich August Christoph v. U chtris auf den Untrag feiner Peneficials Erven per De. cretum bom Afien Rovember c. der erbichaftliche gigutdatione brogen erdiffnet und Terminus jur Liquidation und Ber-fication fammilicher Korderungen an bie Rachlagmaffe auf den geen April 1824 Bormitrage um 10 Uhr bor dem Deputirten Dber : Landesgerichtes Affifor Ehmeter anbergumt worden ift, fo mers ben alle unbefannte Glaubiger, Des gedachten janbesaltenen v. Uechiris hiermit borgeladen, gedachten Lages gur befilmmten Grunde auf dem Corof biefelbft. entweder in Berfon oder burch mit vollftandiger Juformation und gefielicher Bollmacht verfebene Mandatorien aus der Zahl der biefigen Jufig = Commitfae rien, son welchen bet etwoniger Unbefanntichaft Die Jufig . Commiffarien Dofe raid hoffmann und Jufigrath Biefurich borg feblagen werten, ju erfcbeinen, ibrellnipruche an die Daffe gehorig anjumelben und ju beideinigen, auch die in Danden habenden Schuloverfdreibungen oder fonftige fcbr ftliche Deme mittel mit aur Stelle ju bringen. Diejenigen, milde in bem Termin meder peridulich noch Durch einen Bevollmächtigten ericheinen, werden aller ihrer etwarigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ibren Forderungen nur an batjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preuf. Dber : ganbedgericht von Dieber . Schleffen und ber : Laufis.

Poblnisch Wartenberg ben zen Januar 1824. Da bos in unserer fre pen Standesberrichaft belegene abeliche Gut Eichgrund dem Dr. Med. Jacobs sen gehörig subhasta gestellt worden, und der erste Creditor hypothecartus bas Depositorium Eines ho i tobl. herzogl. Braunschweig Delsnischen Fürstentbumsges richt in Dels auf Eroffnung des Liquidations Prozesses über solches Gut und seine Rau gelver angetragen, auch diesem Antrage bereits unter tem 8:en December 1823 deferiet und dies also der Tag des eröffneren Liquidations : Vrozesses sift, so werden alle diesenigen, weiche an gedachtes Gut oder deffen Rausgelder einen Real : Anstruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 14ten April 1824. Bormittags um 9 Uhr anbiraumten Liquidations : Termine auf biese

ger fürfit. Gerichtskanzlei perfonlich oder burch einen gesestlich zuläßigen Bevollmachtigten, wogn ihnen bei etwa ermanaelnder Befannichaft der Stadtrichter Marks und Instituatius Scheurich hierselist in Borfchiag gebracht werden, zu erscheinen, thre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Augendieibenden haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen an das Gut Eichgrund oder bessen kaufgeld pra ludirt und ihnen damit ein emiges Stillichweis gen sowohl gegen den Kaufgeld pra ludirt und ihnen damit ein emiges Stillichweis gen sowohl gegen den Kaufer besselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

Fürill. Curlandifc freiftandesherrl. Gericht.

Jauer den isten Angust 1823. Bon bem Königl Preuß Stadt und Landgericht zu Jauer wird auf den Antrag des Freihäusiers und Webers Johann Gottiried hornig zu Ober-Polich ith besten von daber geburtige und am izten Mar; 1779. geb. leiblicher Bruder Namens Johann Gottlieb hornig, welcher in einem Alter von 21 Jahren als Stellmachergestelle ausgewandert ift und die lette Rachticht vor 18 oder 19 Jahren von hamburg aus von sich gegeben hat, seit dies ser Jeit aber nicht mehr in die Königl. Preuß Staaten zurückgefehrt und ganglich verschollen ift, nebst seinem unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgelas den, binnen 9 Monaten, späteilens aber in dem auf

den iften Juli 1824.

anberaumten präclusivischen Termine Bormittags um in Uhr auf hlefigem Raths hause im gewöhnitchen Sessions Zimmer entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, über sein Ausbietven Rede und Aniwort zu geben und insofern Leibeserben vorhanden sein sollten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Ausbleibungsielle aber zu gewährigen, daß er der Johann Gottslieb Dornig dem Annage des Ertrabenten gemäß, für todt erklärt und seine etwas nigen Leibeserben mit ihren Ansprüchen an den in 35 Ribl. 28 far. 5 pf. bestebens den Rachlaß weiden präcludirt und solcher dem provocantischen Bruder des verschollenen Johann Gottsried Hornig zugesprechen und ausgesolaet werden wird. Königl. Preuß. Stadt und Landgericht.

Conftadt den Tiften Februar 1824. Das bield ju aus er Breslauer Gaffe gelegene sub Ro. 113. im Oppothekenbuche einget agene und zur Nachlaße maffe der verfiorbenen Frau v. Poia owofn geb. v. Frankhen gehörende Dans nebst dem babei befindlichen Gartchen, zusammen auf 584 Mihlt. 28 igt. Courant gewurdiget, soll auf den Antrag ter Erven öffentlich verkauft werden und ba hiezu

ein Termin, welcher peremtorisch ift, auf ben

Sten Mai t. J.

ansiehet, so fordern wir Raufluftige auf, sich am genannten Tage Bormittags um 10 Unr auf dem Stadtgerichtozimmer in Person einzuhnden und bat der Meints und Besibtethendbleibente nach eingegangener Genehmigung der Erben den Zusalag zu gewärtigen, auch werden zu diesem Termine alle unbefannte Reals Patendensten sub pona praclust et perpetut felentit vorgeladen.

Das Rouigl. Gericht ber Stadt.

Jauer ben 21ften August 1823. Bon dem Ronigl. Prius. Stadte und tandgericht ju Jauer in Riefer. Saft fien wird auf den Antrag ter Maria Rofina verwit. Borwerts: benger Bobn ged. Adler beren eheleibl. Sonn Namens Carl

Stel =

Rerbinand Bobm , welcher im Jahr 1813. in einem Alter von 17 Jahren albfreis will ger Barne. Rofact mit ausmarfdut, und nach ben eingezogenen Dachrichten im Bivouge bei Daumburg an der Gaale erfranti und von da entweder in ein gas gareth ju Raumburg fibft oder in ein Geld Latareth gebracht morden ift, feitdem aber pon feinem Leben und Aufenthalt nicht mehr bie geringfte Rachricht gegeben bat , nevil feinen unbefannten etwanigen Erben und Erbnehmer bierburch vorge aben binnen 9 Monaten ipateitens aber in bom auf ben iften Juit 18.4 anbergumten pracluftviden Termine Bormittage um 11 Ubr auf biefigem Rathaufe an gewohne licher Gerichtsfielle entweder in Berfon oder burch geboria legitimirte Bevollinache tigre, wo,u ber biefige Jufig. Commifferins Berr Geibel in Borfdlag gebracht wird, ju ericeinen, uber fein Mustleiben Rede und Untwort ju gebin, infofern Leibederben vorhanden fein follten, fich ale iolde geborig julegitimiren, im Muse bleibungefalle aber ju gemartigen , baß er ber Carl Ferdinand bobm nach bem angebrachten Untrage fur tobt erflart und feine etwanigen unbefannten Erd nmit ibren Unfpruchen an fein gurudaeloffenes Bermogen werben prachubirt, foldes auch bem nach ber obgenannten Mutter bes Bericollenen jugefprochen und queges folgt werben wirb.

Ronigl. Preuß. Stadt , und gandgericht. AVER TISSEMENTS.

\*) Breslau ben 27sten Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Deer: Landesgerichts wird in Gemäßbeit der S. 137. bis 142. Dit. 17. P. I. des Magemeinen Landrechts benen etwa noch unbekannten Gläubigern des zu Strehlen verstorbenen Königl. Preuß Hauptmanns von der Armee Carl Friesdrich Julius v. Brittmis die bevorstehende Theilung der Berlassenschaft unter denen Erben hiemit off ntlich befannt gemacht, um ihre etwantien Forderungen an der Berlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläusbiger längstens binnen drep Monaten, in Ansehung der Auswärtigen aber binnen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrig nialls nach Ablauf dieser Friten und erfolgter Theilung sich die etwantien Erbschafts Gläubiger an seden Erben vur nach Berbättniß seines Erbantheils hatten können.

Ronigl Preug. Doer, Landesgericht von Schleffen.

") keobschüß ben sten Mars 1824. Das ju Türmis leobschüßer Rreises gelegene Franz kangersche Dalbhuben- Baueraut gerichtlich geschättiger Rreises gelegene Franz kangersche Dalbhuben- Baueraut gerichtlich geschätt auf 530 Athl. 28 sur. 4 d'. Courant soll ketlungsbalber in Termino den 24sten April d. J., den 26sten Mat d. J. und peremtorisch den 28sten Junt d. J. im Wege der freiwilligen Subhastation veräußert wer en. Kauslustige werden daher vorgeladen, in den Terminen, von denen die ersten beider in der heroritaen Gerichts Kanzlen, der peremtorische auf der Erbrichteren zu Türmit abgebalten werden wird, zu erschetz nen and hat der Beste und Meistbieihende nach Einwilligung der Erbes-Interessenten den Inschlag zu gewärtigen Zualeich werden alle undekannte Neal Oratendenten aufgefordert, ihre vermeintlichen Ansprüche, spätestens im peremtorischen Termine bei Vermeidung der Auserlegung eines ewigen Stillschweigens geltend zu machen.

Das Berichtsamt ber Jagerndorfer Rammerenguter Eurmit und Comeife. Rlofe, Jufit.

## Unhang zur zwepten Beplage zu vro. XIII. des Breslauschen Intelligenzo Blattes vom 29. März 1824.

Bu verpachten.

Breslan ben itten Mar; 1824. Da das zur Gaftwirthschafts : Beles genbeit gelerende Locale in der Fechischule auf der Carthause No. 729. kunftige Oftern c. a. anderweitig zu verpacht niff, so werden Pachtlustige biermit aufger frort, welche die notbige Caution leiften konnen, sich wegen den naberen Bedingungen auf der Nitolaigasse im grunen Rautenfranz No. 170. beim Kreischmer Beltesten Rlose zu melden.

#### Bu verauctioniren.

- \*) Breelau ben 27ften Mar; 1824. Es follen am 5ten Apeil c. Bornite tags um ti Uhr im Auctionegelaffe bes Königl. Stadigerichte in bem Saufe Ro. 897. auf bei Junfeingaff: die jum Nachtaffe des Kausmann Feift Philippfohn geborige goldene Repetit. Uhr und verschiednes Silberzeng an den Melfteiethenden gegen baare Johluig in Courant versteigert werden.
- Der Stadigerichts Cecretair Seiger, im Auftrage.

  \*) Brestau den 25. März 1824. Den Ziften d. M. Bormittage um
  9 Uhr fellen in dem auf der Schmiedebrucke glegenen zur Judeaschule genannten Haufe tie zum Nachlaß der verwit. verstorbenen Frau Gräfin v. Strachwiß gehörte gen Kuisch npferde, Geschiere, Wagen, Meublen, Käsche, Rieldungsstücke, Silber und verschiedenes Hausgerathe öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden.

#### AVERTISSEMENTS.

Baldenburg den 15ten Mars 1824. Der Erbscholtiseibesther Christian Beinrich May in Donnerou meines unterhabenden Creises ift entschlossen, auf dem zu seiner Scholtifen gehörigen Grund und Goden nahe am komniber Wasser eine oberschäftlicht keinwandwalkezu erbauen, auf welche das Basser ebenfalls auf seinem einen Grundstück in Minnen eingeführt und von solcher in einem Graden bis in den Wasserauf geleitet werden soll. In Folge des Edicts vom 28sten Derober 1810. sordere ich alle diejenigen, welche ein gegründetes Widersprucherecht zu has ben vermeinen, hiemit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen präck. Frist mir anzumelden.

Graf von Reichenbach.

Deraften. Bu bermietben ift ein Zimmer mit Meubein, 2 Stiegen vornsteraus, in der fleabe des General, landschaftsbaufes, Ohlanergaffe Ro. III ...

Das Rabere im Gewolbe bafeibft.

\*) Brei

\*) Brestau den 25flen Marg 1824 Seute murde nielne geliebte Frau Amalie geb. Krufd von einem Madden gudilich entbunden. Dies jur Nachricht fur theilnehmende Freunde und Berwondte.

Der Juftigrius Bante.

\*) Prestau. Den mir feit einiger Zeit gefehlten Rauchtabock a 20 und 24 fgr Mie die Pib hare ich forben, nobit einer neuen Soite a 15 fgr. eihalten, und dari biefe 3 Sorien Saback wegen ihren angenehmen natürlichen (nicht gefüns fielten) Geruch und befondrer veicht af. t., au't chtig empfehlen.

E. Beer, Rupfe fchm be und Crodgaffen Edein ben 3 Pollaten.

\*) Breslau. Denjenigen meiner v rebrien Runden, deren Auftrage auf feine Wener Chocolade a Pod. 16 gt Cour. ich in diesen Sagen wegen Mangel an Worrath nicht reaissten kon-te, zeig ir erzebenst an, daß ich so eben einen neuen kedeutenden Transport dieser Waaren erba ten babe, wodurch ich in Stand gesetzt bin, jeden mir gürigst zu ertheilenden Auterag bestens zu beforgen. Ingleich emspfeble ich se und ff Vanillen, seinste Gewürz, Gesundheites und Islandische Mood, Chocolade, in Parthien und einzein zu den billigsten Preisen.

D. haveland, Ricola g ffe dem Rinder : Sofpital gegenüber.

- .\* Breslau. Gine Giube nibft A fome mit Menbles fur i auch 2 herren ift balb eber auf ben 1. April abjul ffen, Oblaner Strafe Ro. 1191. beim Bitth.
- \*) Bredlau Der gut ge Benjioll Eines hochgeehrten Publifum von fruberm Sahren veron aft mich von bruje die Ende M. p die von iguten Felbfraueren nebft ben gewöhnlichen Frubitud von 8 bis 9 Uhr die Krauter : Bouillon bereit ju halten, wogu um geneigten Zufpruch bittet

Ciller, Stadifoch.

") Pre elau Das auf der Kotterngaffe Mro. 1364, belegene ehemalige Inngferiche Saus nebft Satten ift wegen Regultrung der Erbicaft aus freger Sand zu ve laufen, und das Rabere im Daufe zu erfragen

\*) Bristau. Eine Ausmahl von vorzüglich guten Flügeln, f wohl in ger wohnicher Ferm, als auch aufricht fiebente und tifel bruige, auch goen gebraucht:

Singel ju beften Ctante, ju möglichft billigen Preifen find gu haben ten

3. lelaft, Ingrumeremader, Bifchefegeff Do. 1266.

") Brestan Bu vermiethen ift die Weinhandlungsge'egenber, weiche fich auch prieder andern handlung eignet, Albrechts: und Mantleigaffen Ede Me. 1302 Die Mibere defilig.

\*) Bredlan. Bu vermfetten ift ber eifte Geold nibft Ctoffung und Wogen.

plag vor bem Db'auer : Thor liefe bas 5te Sans Do. 81 ..

\*) Breelan. Alectenal. Univerfile Gl nim die von Fretweret in kondon. Dift Wichfe, wilde alle abnilde & briente biefer Urt übertritt, indem fiche dem Letzer ben fconft n Spiegelglung giebt, und Laffibe weich und gifdmelbig erbale, ift für Breelou einzig und allein dem brn & Pupte (Ede der Riemerzeile) in Como m ffien gegeben worden, und beshalb in Trel Pid. Duchfen ju 4 Ribl. fiets vorratbig ju baben.

& Floren jun. in Le pijg ( Soupt . Commiffiond : Lager.)

\*) Breslaw. A die Carotten Dunferquer a 8 und 12 gr., Ungarlich Gebeichter a 6 gr., fein r Macuba a 16 gr., achter hollander a 16 gr. und Gand Carolnal a 12 gr. Cour. pr Af. merben einzeln, wie in Parthien als schon und billig empfoblen von der Berliner Ladacis . Rederlage, Ohlaueigasse dem blauen Pirsch gegenüber.

\*) Bredlau. Der Bigger einer, aus 5000 Banden, größtentheitis guter Weite, bestehenden leibbiderett et, in einer bedeutenden Provingt iftabe Schleft ne, wunfcht biefelbe im Gangen, nebst allem Zubehor gegen gleich baare Zohlung zu vers kaufen. Weitere Ausfunft ertheilt auf portofrene Belefe ber Ant quar Ernst in

Brediau, Rupferfdmiebegaffe im fcmargen Rog Ro. 1939.

Drestan. Berlohrengeg ngentitam toten Margin Rud Istorf R mpische schen C eifes ein undreffirter junger Habnerburd, mannlitten Geschlechts, und auf den Namen Piccas hobrend, brannen Ropi mit Plesse, braune Behange, 3 braune Bi cke, woden einer an der linken dunnen Seite, braune Ruthe mit einem wie sen Ornsel und with n Spise, braun getigert, ledernes Historid obne N men mit eisern Rinkel. Der ebritde Ki der wird ersurt, denselben gegen Eist trung der Rollen und eine angemessen Bilotung in Rudelsdorf benm Bran twelster, oder in Trest u bem Kautmann F. A. Neumann, N coloty ffe Rro. 419 gefälligk abzgeben.

Berlin, Gerfienden, Sie Ro. 2.4. empft bit fich ju bem bevorstehenden Maife in Bredion Gerfienden, Ctr fie No. 2.4. empft bit fich ju bem bevorstehenden Maife in Bredion Eager feateen sch Rocentiener, mit frengestich und Schwe her genebt n & auer, Wädchen und Kinder, Strobbuten nach den neueffen Façons und bertsch noden Mod nin gengschöner Unsemblim Dugenden und einzeln, mit Stroufe sedeen, Bumen und and ein miteles Fach p finden Utef in zu ben möglichst bilb ligen Prefin. Gen M gift ift auf eer Reimerzett Ecfe No 2048.

Rüdart

\*) Dokm Breelou ben izten Arbruor 1824 Bor dem Capitular, Bicas riafante den Listibums Brestau wird hierort Kontlichtefanntzemacht, das nuns wich o der Racklaß des in Dit mer in Lobsauger Aver es ve Korteken Pfarreis Inten B. t lla mier d sien die nobet est we den sell, meshald alle und i de, die cieda en diesen Racklis noch Bir free n as haben sekren, bermit ausgesorzeit wirt, die U fräde vom 29 ien März an erebnet, binnen 2 M naten of die mich , im lle telefinners die de groot ten, dos sie M Fe unte e die Ecken vertheit une nach erstellt i einen gematten die gländiger mit

"feiner Forberung in Gemagheit bes S. 141. D. I. Eft. 17. bes Allgemeinen Banbe echts nur an die einzelnen Erbes . Intereffenten verwiefen werden wird.

Biftoums = Capitular = Bicariacamt. Meumarft den gten Februar 1824. 3.m Berfaut der dem lohgerbers meifter Johann Gottrieb Geieler gugehorigen fub ito. 286 belegenen C. harfrigies ren, bestehend aus Wohnhaus, einem flitnen Rebenbaufe, gwei Giallen, einem Schuppen, Garten und Wiefenftud welchegerichtlich auf 2216 Ribl 26 igr. Cour. abgefchaft worden, ift ein nochmaliger Biethunge Termin bor bem Cta tgerichtes Affeffor Fifcher auf den 28iten Upril Diefes Jahres Bormittag um 10 Uhr in ber Ranglei Des hiefigen Ctadigerichte angefest, ju welchem alle und jede, die Die's Doff ffion ju fauten Luft, Sabi. feit und Mittel befigen, eingeladen me ben, ume ibr Geboth adjugeben, mo aisdann der Meift: und Befibietbente ben 3:fallag mit Einwilligung der Real : G. aubiger der ju verfaufenden Doffiffion ju gewartigen bat. Auf nachgebende Gebothe wird feine Ruchicht genommen und tann die Lage Diefer Poffestion in der Rangten Des unterzeichneten Gtatteerichte eingef ben merben. Zugleich werden alle diejenigen, welche an diefe Boffeffion einen Unipend; ju haben vermeinen, aufgefordert, fich bis ju bem gedachten Termin oder ipaieftens in demfelben bamit ju melden oder ju gewartigen, daß im fall des Ausoleibens bem Meifibierbenden nicht nur der Bufchlag ertheilt, fondern auch nachgerichtlicher Erlegung bes Raufichtllings die lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es ju diefem 3med der Production der Infirumente bedarf, verfügt werden mird.

Das Ronigt Stadtgericht.

Strehlen ben 18ten Februar 1824. Nachbem auf Andringen eines Medle Glaubigers die zu Deutichtauden Strehlenfet en Rreifes fub Dio. 6. belegene Erde mann Mengiche Freihaubleistelle, wobei 5 Scheffel 12 Meten alt Brestaner Maas Aderland nebft 2 Wiesenflickehen und an Delgnugung 11 Schod Gebnud befinde rich, und welche auf 672 Ribl. 20 fgr. Courant unterm toten Februar 1824. gelichtlich gewündiger worden ist, im Wege ber Execution öffentlich an cen Meiftbiethenden verkanft werden foll, fo merden befit = und gahlungsläbige Raufluftige bierdurch vorgeladen, fich in bem hiezu auf ten 5. Mai c. Bormmage um 9 Uhr in ber Canglei Des unterzeichneten Gerichteamis gu Strehlen anberaumten einzigen pes remtorifchen Lichtatione-Termine zu melden und ben Bufchlag nach Emwilligung ber Real : Glaubiger des Gemeinichuldner Meng fur bas Menigeboth gu gewartigen, Zugleich werden alle und jede Real = und Perfonal : Glaubig : Des Meng hiermie aufgefordert, ihre Forderungen bis jum 5ten Man gu fiquieiren und gu juftificiren, unter ber Warnigung, daß fie fpaterbin mit ihren Unipruden nicht weiter gebort werden follen, desgleichen werden auch alle etwanigen Pjandinhaber bes Meng biers mit aufgefordert, ihre hinter ihnen befindlichen Pfandftude, Briefichaften, Gelder oder Documente mit Borbehalt ihres daran habenden Unterpfandbrechte an das Des positorium des unterzeichneten Gerichisamts abzuliefern oder ju gemartigen, daß Dieje Pfandfinde im Bege ber Erecution anderweitig von ihnen beigetrieben merben follen. Die Zare Diefer Freihausterftelle ift beim Ronigt. Gradigericht gu Strebs ten beim unterzeichneten Gerichtbamt, fo wie im Gerichtobreticham gu Deutschlaus ben ju jeder ichicklichen Zeit in Augenichein zu nehmen.

Das Juftigamt von Deutschlauden.

### Dienstags ben 30. Mar; 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen u. nauergnädigsten Special Befehl.

### Greslausches Intelligenz. Blatt zu No XIII

Bu verkaufen.

\*) To ft den 12ten Marz 1824. Unf den wiederholten Antrag eines Glaus bigers soule im Wege der Erecution die dem Garber Johann Swododa geherigen fib Niv. 2. und 3. auf der Stala hieselbst belegene Grundstücke so wie die Scheuer Ro. 1. 31. sammen auf 530 Mthl. 20 fgr. Courant abgeschätzt, da in den frühern Terminen gar fein Geboto gethan worden, in dem auf den 12ten April c. andersweitig andersammten Termine nochmals in der hiefigen Gerichtsftube subhanier werden, wosn zahlungsfahige Kauslantige biermit eingeladen werden. Die Taxe dies ser Grundstücke kann jederzeit in der hiefigen Stadtgerichte Registratur nachgeschen werden. Königl. kombinire Gericht der Statte Peiefreischam und Tost.

\*) Loobichung ben 12ten Marz 1824. Das Patrimonials Gericht ces Reestergutes Liptin macht hierdunch befannt, daß die in Liptin Leobichunger Kreifes gestegene oberichlagige Wierminde von einem Gange, welche mit den dabei besindlichen 10 Brestauer Scheffel Actoriand auf 520 Athl. 14 fgr. 7½ pf. Courant abgeschäft worden ist, an den Meistbiethenden verknuft worden soll und Biethungsteinmine hieza auf den 26sten Upril, 26sten Mai, peremtorie aber auf den 28sten Juny 1824. Nachmittags 2 Uhr im Orte Leobichung anstehen. Es haben sich das ber Kauflastige in diesen Tormweit in der Gerichts-Kanzlei des Liptiner Justificatie einzustunden, ihre Gewothe abzugeben und hat der Nieistbiethende den Zuschlag zu gewartigen, impotern nicht gelesziede Umstände eine Ausnahme zulassen.

') Yahn den 15ten Marg 18:4. Das zum Berfauf ausgebothene Schilleriche Dans und Garten wird, da in heutigem Licitations. Termine tein Raufer er-

ichienen auf Untrag ber Real-Glanbiger

der zoste April

zu einem anderweiten Licitations-Termine angesehet, in welchem Rauflustige erscheis nen konnen. Diese Glaubiger haben erkiart, daß sie auf dem Grundnücke ihre Capitalia unter gewissen Bedingungen wollen stehen lassen, so einem Raufer zum Bortheil gereichen nuß.

\*) Sohr au den 13ten Marz 1824. Dem Publito wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Jojepha Philippekschen Erben das denselben jugeborige binter der biesigen siadtischen Ziegelten au Rogoisnaer Wege belegene aus 33 Becten durch 2 Gewende bestehende Acterstüt nebst daran besindlicher kleiner Wiese, welches alles auf 110 Rthl. 25 fgr. 6 pf. Courant gerichtlich gewürdiget ist, biffentlich subhaftirt werden soll hiezu haben wir einen einzigen peremtorischen Biethungs. Termin auf den 12ten April c. Bormittags 9 Uhr im

unserem Gerichtslotale hieselbst anberaumt, zu welchem wir Naufs ., Babinnass und Bisiabige mit dem Bemerken biedurch vorgesad ni, daß bem Meifte und Besteitelbenden diefes Ucherstud nach erfolgter Genehmigung ber oben gedachten Erben abjudieirt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

\*) Camenz den 16ten Februar 1823. Auf den Antrag eines Meal Glaus bigers fell das so Ro. 58 in Reichenauer Feldmark gelegene, dem Gartner Unsten Schönwalder daselbit genörige, nach der gerichtlichen Taxe vom zien Decems der 1816. auf 9:0 Mihl. Courant gemürdigte Ackerstück von 15 Scheffel ehemalts ges Preslauer Mick Aussaat mit den dazugehörigen 2 Morgen 55 DR Butdung, Gräseren und Gemässer, im Wege der Erecution öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden. Es sind die diesfallig in Licitations. Termine, von welchen der letztere peremtorisch ist, auf den Sten April, den 10ten Mai und den 25sten Juni dieses Jahres Bormittags um 9 Nor anderaumt worden und besitz und jahr lungsschinge Kaustüssen daher hierdurch eingeladen, in den gedachten Terminen, insbesondere aber in dem letztern allbier in Person zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Parrim nial . Gericht ber Ronigl. Mieberlandifchen herrichaft

Cameng.

Burfte nfie in den 23ften Januar 1824. Das zu Ober-Wernersdorf Bolfenbanner R eifes sub No. 25. betegene, nach der in unferer Regultratur und in dem Gerichteftelicham zu Ober-Wernersdorf zu impicirenden Tope ortegerichte lich auf 204 Reicksthaler 22 fgr. 8 pf. abgeschäfte Freihaus soll auf den Untrag ber Erben des verstorbenen Besters Christian Gottlieb Geiffert Schuldenhalber im Woge der nothwendigen Subhasiation in dem auf den 31sten Mat laufenden Jaheres Bormuttag 11 Ubr anberammten einzigen und peremtoischen Licitations Trmine versauft werden. Beste und zahlungefähige Kauflusige werden daher hiermit vorg laden, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Ober Wernersdorf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meiste und Bestitchende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstande ein Nachsgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v Sochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften Furntenffein und Robinfod.

") Hult schin ben 10. Mary 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt micht biedurch befannt, daß die dem Bortbelomeus Macha modo diffen Erben ingeba, rige in dem Dorfe Hackeeticham Leodschüger Kreises sub No. 34. nach dem Apparthelenbuche gelegene Freigartnerstille, weiche auf 150 Athl. in Conrant gerichtlich abgeschäft worden ist, auf den Antrag eines Real. Glaubigers öffentlich an den Mendbterhenden verkauft werden soll Kauflustige Besty, und Zihlungsflörge werden hiedarch vorgeladen, in dem einzigen auf den Zisten Mair, a. im hat freiticham anderaumten peremiorischen Lermine entweder in Berion oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gehothe auf diese Gärtnerst sie abzugeben und den Zuschlag derselden zu gewärtigen. Auf die etwanigen Gebothe, welche nach Abläuf bes Termines eingeben sollten, wird gar keine Rückscht genommen.

Das Berichtsamt ber Ruterguter Dadfretfcham und Quifau.

Brestau ben 14ten Februar 1824. Der in ber hiefigen Schreidninger Borfiadt in der Freiheit belegene Rengebauersche Kreischam sub No. 50. besten Masterialtare 2883 Ribl. 21 fgr. 7 d'. beträgt, soll im Wege ber nothwenigen Sub-bastation auf Antrag eines Real. Gläubigers in den dazu auf den 27sien April, 29sten Juni und 31sten August anberaumten Bierhunge: Terminen, von welchen ter letzte peremtonisch ist, verfauft werden. 28ir laden zahlungesähige Kausslusstäter ein, in diesen Terminen Wormittags to Uhr in unger Antesanzlei im hiest daher ein, in diesen Terminen Wormittags to Uhr in unger Antesanzlei im hiest gem Kreuzhofe zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß den Melst: und Bestbiethenden das Grunostück unter Consens des Ertrahenten zugeschlusgen werden wird. Die Taxe des Grunostücks ist an der Commende Kanzley affigiet. Reichbaräst. Kolowratsches Fidei-Commisse Gerichtsamt Corporis Christis.

Glogau den 6ten Juni 1823. Das im Befig der Andreas Poltrat. ichen Erben befindliche in der Ronigl. Preuf. Dber-laufit und teren Rothen burger Rreise gelegene Allodial = Rittergut Dber Gebelzig, welches nach den Prin eipien der Dberlausitichen Sofgerichte-Grundtare vom Jahre 1724. auf 33963 Rtb. 25 fat. nach dem Ertrags Anichlage gu 5 pro Cent aber auf 58605 Ribl. Cont. gewurdigt ift, foll auf den Antrag ber verebl. Defonomie Bermalter Bieber geb. Poltrat ju Friedersdorf, mit Genehmigung bes biefigen Ronigl. Puprilen: Colles gu pro Intereffe ber minorennen Gefdmifter Poltrat im Bege ber freiwilligen Subbaffation unter gewiffen Raufsbedingungen, welche fo wie die Care taglich in ber Progef & Regiffratur des unterzeichneten Dber-Landesgerichte in den as wohnlichen Umtoffunden eingesehn werten tonnen; offentlich vertauft werben und es find die Biethungs : Termine auf den 31. October 1823., den 31. Jas nuar 1824. und den 3often April 1824. anberaumt worten. Bablungefabige Raufluffige merden baber bierdurch aufgefordert, fich in ben gedachten Terminen von denen der lettre peremtorisch ift, Bormittags um 9 Ubr vor dem Deputirs ten Dber Landesgerichterath Dr. Cobr auf dem Schloffe biefelbft entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien aus Der Babl ber biefigen Jufitg. Commiffarien, von denen bei etwaniger Unbefannts ichaft ber hofrath hoffmann und der Dber Landesgerichterath Michaelis vorgeschlagen werden, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und nach vorgangiger. Einwilligung des Ronigt. Pupillen . Collegui und der übrigen Intereffenten den Bufdlag an den Meifibiethenden zu gewartigen. Auf Die nach Berlauf Des lete ten Licitationstermind etwa einkommenden Gebothe wird nicht weiter reflectirt merben.

Ronigl. Preuf. Dber er Landesgericht von Riederschlefien nut der Laufis.

Der meborf unterm Apnast ben 12. Februar 1824. Das unterzeichenette Gerichtsamt subaster bas bem verfiorbenen Sauster Ferdinand Anforge in Margdorf jugeborig gewesene sab Ro. 43. belegene und ortegerichtlich auf 102 Rith. Margdorf jugeborig gewesene sab flete ber einzige und peremtorische Biethungs26 fgr. 8 b'. gewürdigte Haus, und stebe ber einzige und peremtorische Biethungstermin auf den 11. Rap Bormittags 9 Uhr in der Amts Canzley ja Gierschoff an, termin auf den für das boche und annehmlichste Geboth nach vorgängiger freidrung. In welchem für das boche und annehmlichte Geboth nach vorgängiger freidrung.

Reichsgraft. Schaffgotichice Gerichtsamt ber Berrichaft Biereborf.

Rimptich ben 6ten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch offentlich befannnt, das die von dem verstorbenen Fretgartner Siegmund Göhrich hinterlassene zu Klein Ellgutd belegene Freinelle sud No. 21. so
ortsgerichtlich auf 965 Kithl. 17 fgr. 6 pf. Cemiant abgeschäßt worden bestehend
aus 7½ Schiffel Breslauer Maas Aussaat, in dem auf den 24sen April 1824.
anderaumten peremtorischen Termine an den Min und Besteitenden Behufs
der Erbischung verfault werden wird. Kauflustige, Beste und Zahlunge ähige
werden daher hierdurch eingeladen, sich am gedachtem Tage in der Gerichts.
Kanzled zu Klein Euguth einzusinden, und den Zuschlag gegen das gethane
Meungeboth mit Einwilligung der Göllrichschen Erven zu gewärtigen. Die Tage
dieses Jundt fann zu zeder Zeit bei dem unterzichaeten Gerichtsamte so wie bei

Das Gerichteamt gu Rlein Ellauth

Gröbnig bet Leebstäuß den inten December 1823. Das Königl, hiefig Gorichtsamt nacht etannt, daß aut ben Antrag eines Real, Glaubigers aus des nen Jehaun und Maria Antonia Schickschen Cheteuren in Babig Leobicinger Kreites ind Ro 7. jugehörigerebothiame Ibubige Bauerguth, welche auf 2344 Richt. gewürchiger word, in Lermins von 24ften Februar, 24. April, peremitotie aber ben 30ften Juny 1824. öffentlich an den Meinbiethenden verfaust werden soll. Es werden baber besig und zahlungsstänige Kauflustige hordurch vongelaben, in den gedachten Terminen in der hieroritigen Gerichts Ranzl bzu erschenen, ihre dies beibe abzugeben und den Zuschiag an den Meinbiethenden zu gewärtigen, auf eine fichter eingehend n Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden. Zusleich werz den alle diesenzen, welche an das seitgevorde Bauergut irgend einen dien. Aufpruch zu haben vermeinen, ausg iordert, sich damit spätesiens in dem peremtoris schen Licitations, Termino bei Berlust bessehen zu meiten.

Rogler, Juffit.

Bu verpachten.

Dobm Breslau den toten Ridry 1824. Bon dem Körigl. Dobms Capplenlars Bogtetamte ift ihr notdig berunden worten, die Gnörichtae Erdnelle zu Grebenbuben mit d in dazugehörigen Acker im Garten und Felde zasammen von zweit Morgen, von Georgi d. J. an, auf brei Jahre öffentlich zu verpachten und de biezu ein peremtoriteter Termin auf den 9 en April d. J. Lormittags um 10 Un co am Commissarie Perm Affest. Forche anderaumt werden ift in weit den alle Bad thur ge hiernut vorgeladen, beragten Tages in der hiefigen Amsetarzie in aut eitheimen, ihre Gebothe abzugeten und zu gewärtigen, daß eim Metzieles ihnden nach erfolgter Obervormundschaftlicher Genehungung die gedachte Pacht auf dreit Jahre überiassen werden wird.

Citationes Edictales.

\*) Plest den 29sten Februar 1824. Da über bas nachg laff ne Beinag a bes zu Mobelist verstorbenen Glashüttenpachters Meichael Bischooff femilierer Conculuse Cied torum eronnet worden, so werden alle diejenigen unbekannten Gaubiger, welche an die Concursmasse einen Anspruch zu haben vermeinen, biermit vorgeladen, in Lermino pereintorio den zisien Mai a. c. in Person oder burch zu äsige Bevollmächtigte auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Gardamits früh um 9. Uhr zur Liquidation und Instistation ihrer Forderungen unter Ber-

n arnung eines ewigen Stillschweigens und Berluft aller Ansprüche an die Masse cong unsehlbar zu erscheinen. Zugleich wird allen und jeden, die von dem Eris Gele, Sachen oder Effecten und aus welchem Nechte es son, hinter sich beben, bei Verlust des baran babenden Rechts die Ausfolgung an das Gardawiser in uchtsamts-Depositorium aufgegeben und alle Zahlung an sonstige Interessenten bei Etrase-der Rullität untersagt.

Das Gerichtsamt Gardawig und Mosczist.

\*) Greif fen ftein ben ihten Marz 1824. Jum offentlichen Schuldenhalsber nothwendig gewordenen Berkauf ber jum Anchlast bes versiorbemen Joh. Christoph huth gehörtgen sub No. 60. ju Regeneberg belegenen, ortogerichtlich mit bem bazu gehörigen Boden auf 77 Ribl. 15 far. 9 pf. Courant gewürdigten hauslerzstelle ift ein peremtorischer Biethungs Termin auf

den Zisten Mai c. Vermittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtbamte Kanzlen angesetzt, wozu besitz und zahlungefähige Kanslustige 10 wie alle unbekannte Gläubiger des Hauster Johann Christoph Hurtbeschen Machtasses zur Liquidirung ihrer Forderungen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibend in mit ihren Amprüchen an die Masse pracludirt und

ihnen ein ewiges Stillidweigen auferlegt werden wird.

Reldbegraft Spaffgoriches Berichteamt.

Breslau ben 29ften Maguft 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht blefiger Refideng mird auf ben Untrag ber verwit. Pirriculier Milifch beren ben igten Decem er 1795, hierorts geb. Gobn Ernft Berdinand Mill ch, meleber fich in d in Jabre 1813. ale freiwilliger bei dem damaligen Jager: Detoches ment d.B Ronigl. Breuf. gien ( Brandenburg fchen ) Unlanen : Reg mente enga: gert bat, 1814 mit ber Urmee über den Rhein gegangen, und bis Ranen gelangt ift, mo eloft er eine Zeitling frant gelegen, jedoch wieder genelen, felt bem Monat Mary beffeben Jahres in der Beaend von Des aber vermiffe mor. ben ift, und feitbem feine Rachrid,t mehr von fic ertheilt bat, bierourch of: fentlich vorgeladen, fich noch bor ober in bem auf ben 28. Juni 1824. Bormittags bin 12 Uhr anbergumt n Ternine bor bem ernannten Deputitien herrn Julige rath Bogt entweder perionitch oder durch einen gutagig n Bevollmachtigten ober wenigit us fcbrifilid fich ju melden, und von feinem Leben und Maienthalt fiber. gengende Rabricht ju geben, bet feinem Audbleiben aber bar berfeibe gu gemars tigen, bag er fur todt ertlatt und fein Bermogen benen fich melbenben und ges borig legiemtrenden Erben und Erenehmern, bet deren Ermanielung bingegen als ein berenlofes But Der biefigen Rammeren jugefprochen werden wird. Das Rönigl. Ctadtgeridit.

Ratibor den 20sien Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Ober-Landesgritte wird auf Antrag de Königl. Fiscus der aus Seuvendorf Leob ichüßer Ereises gebürtige Johann George Thadbeus Meist, welder ieinen Aufsenthaltsort in Königl. Landen seit 13 Jahren verloffen bar, bierburch ausgeforbert, sich in dem auf den 11ten Mat c. Bormittags um 9 Uhr ver rem hertm, Ober-Landesgerichis: Auseukator Scholz angesetzer Termine allbier zu genellen, über seine gesemworten und seine Zurüftunft, glaudhaft nachzweisen, widrigenfalls er nach Vorschritt der Gesetze seines fammer lichen Bermögens so wie ber ihm in Zukunft erwa gufallenden Erbichaften verluftig erflart und solches alles ber Regterungshauptfasse jugesprochen werden wird. g:)

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberfchlefien.

AVERTISSEMENTS.

\*) Giesmannsborf ben 13ten Marg 1824. Das unterzeichnete Gerichts amt subhassirt die zu Giesmannedorf sub No. 323. belegene, auf 1457 Ritht 5 fgr. gewurdigte Windmuble und Hausterstelle des insolvent verstorbenen Windmuller Gottlob Meinhold und lader Rauflustige zu dem auf den kunftigen

19ien Juny c.

angesetzen einzigen Biethungs: Termine Bornntrags um 10 Uhr in das Gerichtszimz mer hieselbst zur Abgebung ihrer Geboihe mit der Zusicherung vor, daß nach erzfolgter Zustimmung der Real-Glaubiger der Zuschlag an den Meistbierhenden gessichehen wird. Zugleich werden die unbekannten Glaubiger des Windmiller Weinshold zu eben diesem Termine zur Liquidation und Justification ihrer Anforderungen mit der Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden durch richterliches Erkennts niß ganzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Das Freyberri. v Bibraniche Gerichteamt.

") Brestau. Bu vertaufen find gute Luchscheit, Rarden auf dem Graben

\*) Solanowit ben Boblau. Das Dominium birfelbft hat einige 30 Soff.

febr fcone Caamen . Erofen Breug. Maas ju verfaufen.

\*) Breblau. Unterzeichneter erhielt wieder einige Sorten achte Sarlemer Blumenzwiedein, namentuch Jeis Suffana, schwarz Ferario Ligeitha, doppelte Suberosen, dopp Rununtein und Anemonen, die möglicht billiaft verlauft werden.
Buffav Beinke, Carlsgasse Ro. 630.

\*) Dreslau. Es ift ein halbgededter noch gut conferbitter Bagen ju ver- faufen, und bas Rabere Ro. 1114. außere Obiquergaffe Porterre ju erfragen.

") Brestan. Es werben Strobbute aller Urt gewaschen und schwarz gefarbt, wie aud Febern getraußt ben Cherlotte Pprig ehemais Seipold, wohnhaft auf ber Altbußergaffe im erften Biertel Ro. 1684.

\*) Brestan. Das Biertel. Loos ber Ro. 6173. lit. c. jur 58ften fleinen Cotterte ift verlohren worden. Es wird Jedermann vor dem Anfauf deffelben ge- warnigt. Gerftenberg, Lotterte Unter . Einnehmer.

" Johnsborf, I Deile von Brieg. Bep dem Dominio hiefeloft fleben

35 Stud Duftfcopfe jum balbigen Bertauf.

") brestau. Ein befedetter Flügel flebet um einen billigen Preif abjulaffen, anfere Oblauergoffe Ro. 1167 bren Stiegen bod.

\*) Bredlan Mecht engl. Univerfal Glangwichfe von G. Fleetwordt intondon. Det bedemende und rofche Abfat, biefes Artifels burgt fur beffen Gate, fo baf fole

क्ष

Göße.

cher offe übrige Fabrifate diefer Urt weit übererift und bas Leber conferbitt. Die Buche v. n feel Pio. nebft Gebrauchzette toffet 4 gr und ift einzig und allein in Greblen Drn. S. U. Sch ling in Commission übergeben worden und ben folchem fets zu befommen.

@. Bleetwordt in Condon.

\*) Breslau. Wer als Gebulfe ben Bermeffungen beschäftigt fenn will,

erfahrt bas Rabere in ber Reuen Beitungs: Erp. bition.

\*) Gubrau den 15ten Darg 1824. Mit fcmerglichen Gefühlen zeigen wir Bermandten und Freunden bas durch die hautige Bidune am inten b. D. ers folgte trabe Ableben unferer geliebten Emilie an. Sie erreichte nur bas jarse Alter von I Jahr 4 M.

\*) Brestau. Es ift und eine Parthie italien fcher Domenbure von verfchies benen Mummern in Commiff on gefandt worden, die wir in halben und gangen Dus gend zu billigen Preifen biermit empfehlen.

Gebrüder Scholy, Futtnergeffe Do. 4%.

") Breslau. Die von der Fabrif der herren Bilbelm Ermier et Comp. in Berlin in Commission hab nden Latacke, und zwar boll. Conaster Mo. O. a 1 Ath. Ro. 1 a 18 gr. No. 2. a 10 gr. Cour pro Pfd. in Itel Ptd. Paquets, Ermelees schen Rouchtaback No. 4. a 16 gr. No. 6 a gr. Cour. per Pfd. in I, I und Pfd. Baquets, so wie Carotten Dunquerque a 14, 16 und 20 gr. Cour. per Pfd. Glas sche empfehlen auch für diesen Muste zu gutiger Ubnabme

Bebruber Scholy, Buttnergeffe Do. 40.

\*) Dre blau Wlener aus Schneiberg und Schimmelpfennig aus Dredben empfiblen fich diefen Martt mit ihren Baaren 28 ger felbft eigner Fobrik, bestehned in Spigen, nicht allein fachfiche sondern auch franz. Blonden, dergl. Hauben, einer bedeutenden Auswahl von Spigen, hauben zu sehr billigen Preifen. Der Stand ift von der Somliebenutete am Noschmarkt die 3te Bute

") Brestau. S. S. Seffe aus Dretten empfichtt fich biefen lataremartt mit feiner Stideren eigner Fabrit, befiebend in Rieibera, Oberroden, Rragen, Saubchen und mehreren Rleinigfeiten. Der Stand ift auf dem Nafchmartt ber Apos

thele gegenüber.

\*) Brestan. Mode Scholtt . Baaren , Damenput- und Mannshut: Offerte. Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden ergedenst anzuzeigen, daß to brich bie eben beentigte Frankf. a d. M se mein Barren : fager in felgenden Artifeln durch bie neuesten Segenkände comp eitet habe, und selbe ju so sblitigen P :16 n affertre, als es nur irgend Jemand mit reeller, guter Wacre im Stande ift, old: in allen Serten gang seitenen, halostidenen und drei viertel feidenen glut:

ten und Juic: Maaren ju Damen . Beflelbung und Manns . Beffen , aant weifen und acht bunt få bigten, geftreifen und quabrirten Rieiderzeug n, als: Cambraie. Cattune, Burtide, Inconere, Mouffelins, achter engl. Leinemand, plete Soites moderner Weften und Commer Betillielber: Beuge, balb und gong Derinos. alatt geftreift und quadrillete Gorten , Cafimus , Gieffne, it und & breit, I breite Berliner achte Rliber: Leinewand, Bingbams, ladirte Leipiger a Guen breite Bugboden Tapeten, bergl. Decken fur Gopha's, über und unter Lifthe, große Damen :, aund 4, Umichlage Eucher, ven 2 Rib ar feigend bis 35 Rib. große und feine Lider und Edamle in Ceid., Salbieide und fior. 3ch erhide auch fcon ben großten Theil meiner neuen & ubjihre Moten in felbenen und Strofe Damenbuten, fo mie auch alle jum Dub geborge Urifel, front Borfurmerien, pour Binmen aller Battungen und modernen Banber, achtes Gau be Cotogne aus Roite birect, fur welche Gute und Nehtheit ich und verburge, ich varg feibene, febr leichte, mofferbichte, moberne Dannebute, auch ichmarge Manns Strobbure und und Beeliner ichmaege Daugen, achte fom rie fetoene Gubinfche Lucher, grunen. fcmargen und gelben anten Bachs-Taffent und gang moderne Connen : und Re: E. &. B. Soffmann, vormals 3. 5 Marichele genichtene. fet Wittme et Comp:

") Bredlau: Unterzeichneter empfieht fich ju gegenwärtlgem Morte mit ele nem affortiren Petinett: Waaren : Lager eigener Fabril, als: glatten Petinett von 4 bis '2 breit, in Seide, wie in Zwirn, gestidten, feidenen und Zwirn: Petinete ju Dauben, Zwirn: Petinett Ranten, feidenen und Zwin Lul, abgepagie Dauben und Ermel, schwarze seidne Vennett: Ranten, seidne Blanden, Troustrou, sowobl weiß wie in allen Couleuren, Tibes, weiße, schwarze und grane Scherer, Troutou. Luder und Schamle, schwarze und weiße seidene Beren und Damen Strumpfe, Goze de Paris und Rrepp; er verbindet mit einer rellen Ber dienung die billigften Preiße-

C. DR. Lub, Detinett. Fabrifant aus Berlin bat fine Bube am Dafcmarft.

\* Brestau. Beitn, Seff n Fabritant aus Frantreid, em, fiebit fich jum jestigen Marte mit einem vollnändig fortieten Lauer wohrtechender Se ffen aller Urt: feine durchsichtige bittre M ndel und Lottetten : Sife, rothe und weiße, woben zu bem rten, daß diese Seiten durchaus der haut ganz unschädlich find, viele mehr seibe flets frisch und geschme dig erbalten wird; ferner fled Seifen, auf jede Zeuge anwendbar, nebst dem notbigen Bebrauchszeitel, Rasterlugeln. Pomabe und achtes Cau de Cologne. Da er diese Stadt zum erstenmal besucht, so schweichelt er sich auch bier durch reelle Bedienung, so wie in andern Schoten das ihm bisher geschentte Zustauen zu erweiben. Sein Stand ist auf dem Raschmarkt, ohn-welt der Stockgasse.

# Ben tage

# Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30, Marz 1824.

## Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Schweidnit ben 3ten Mart 1824. Das Konigl. Gerichtsamt von Beidersdorf und Langenols hieselbst, macht hierdurch dem Publito nachst. hende Kaufe bekannt:

1. des Frengarmer Gottfried Brufchte, Rauf gu Beibereborf, um

4 Morgen 30 IR. Ader, pro 222 rthl

2 des Maurergesellen Joseph Linde zu Beideredorf, um die Bars Brauersche Freihausterstelle, pro 500 rtol.

3. bes Carl Langers, um bie Joseph Fiedleriche Freigartnerftelle no.

24. zu Beiderscorf, pro 322 rthl.

4 bes Frang Großers, um Die vaterliche Johann Beinrich Großer. iche Fleischerei sub no. 59. ju Beideredorf, pro 1000 rthl.

5. Des Bauers Gotteried Jafchte gu Dels, um einen Garten vom

Sadelfchen Lauergut bafeibft, pro 320 rthl.

6. des Flachshandler Werk zu Reidersdorf, um die Gottlieb Zeiskesche Rreistelle no. 50. dafeibft, pro 890 rthl.

7. Des Chriftian Bed ju Langenole, um die vaterliche Freiftelle

no. 12., pro 360 rthi.

Desgleichen bes von Lieres Stephanhanner Gerichtsamte:

1. des Joseph Hellmann, Kauf um die Gottfried Ottesche Freistelle

2. tes Carl Geidler, um die Johann Gottfried Bielfcheriche Schmiede

Rol. 21., pro 900 rthl.

Desglichen bas Berichtsamt ber Berrichaft Barben:

1. des Gottiried Gablers, Kauf um das Joseph Hellmannsche Freis

2 des Unton Spiger, um die Anton Spigeriche Sauslerftelle Fol.

86. ju Burben, pro 80 rthl.

3. bes

3. bes Gerichtsicholz Joseph Umlaufs, um mehrere Acer: und Wie-fenflecte vom Mendelfchen Bauerguie Fol. 16. ju Kallendorf, pro 800 rtht.

4. Des Joseph Sartel um den vaterlichen Erbtreischam fub no. 1.

Bu Barben, pro 3376 rthl.

Deffeiben, um ein zum Kreischam no. 1. gehöriges Acerstück, pro 24 rthl.

Desglichen bas Gerichtsamt ber Goglauer Guter:

1. des Gottfried Scheer, Kauf um die Gottfried Rindfleische Drefche gartnerftelle no 28 ju Geglau, pro 500 rebl.

2. des David Jafchke, um das Gotilob Flegeliche Colonie Saus

110. 49. zu Goglau, pro 185 rthl.

3. des Johann Gottfried Kalms, um den Unverrichtschen Erbkret= scham no. 1. zu Goglau, pro 3300 ribl.

Lüben den 4ten Februar 1824. Das Wohnhaus sub vo. 119. hat Herr Mendel Hirsch Berlmer, vom Friedrich Gottlob Becker gekaust, vor 810 rthl.

Konigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

Raudten ben isten Marz 1824. Benjamin August Schumann hat die väterlichen Grundflücke, nehmlich ben Gasthof sub no. 115. Die Necker no. 3. 45. 48. 58. 61. n bst Scheuern und Wiese no. 29. am 24sten Januar c., um 1700 rthl. erkauft.

Das Konigl. Stadtgericht.

Liegnis ben 4ten Mar; 1824. Das Abelich von Pritmussche Lampersborfer Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß vor ihm im Halbjahr vom isten July bis ult. Dezember 1823 folgende Raufe vorzgekommen sind:

1. der Berkauf der Sauslerstelle no. 49 zu Campersdorf, zwischen Catl Pohl und Carl Gottlieb Kienast vom 22ften Oktober 1823., für

430 tthl.

2. der Verkauf der Weberschen Häuslerstelle no. 48. an den Diensts kneckt Georg Friedrich Dalibor, vom 27sten Oktober 1823., für 200 rthi.

Das Gerichtsamt Lamperedorf.

Jochmann, als Jukit.

Brieg ben 15ten Innuar 1824. Bei hiefigem Konigl. kand a und Stadtgericht ift der Rauf des Schmidt Gottfried Ruhnel zu Kleins Leubusch,

Leubufch, um ein bortiges, ber biefigen Stadtgemeinde gehoriges Stud DRa'd fand, pre 69 ttbl. den igten December a. pr. confirmirt morden. Ronigl, Preuß. Land : und Stadtgericht.

Brieg ben 26ften Februar 1824. Bei biefigem Ronigl Preuf. Land = und Stadtgericht ift der Rauf ber verwittmeten Schneibermeifter Bodenftein, Johanne Eleonore geb Schlang, um die vor dem Reiffer= Thor fub no. 54. gelegene Befigung, pro 1600 rehl. heute confirmirt morben.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Liegnis ben 2ten Marg 1824. Bei nachftehenden Juftig: Mems tern, find folgende Raufe vorgefommen:

A. Zu Durschwis.

1. Kauf bes Gottlieb Rubnert, um die Freiftelle fub no. 24., pro 130 rt61.

2. Kauf bes Johann Gottlieb Mengel, um Die Freigartnerfielle no.

19., pro 470 tthl.

3. des Johann Gottfried Prufer, um die Freigartnerftelle no. 22., pre 500 ribl.

4. Abjudicatoria bes Wilhelm Fritsche, um die Maffermuhle no. 2.,

pro 2265 rtbl.

5. Rauf beffelben, um bie Freiffelle no. 23., pro 520 ribl.

6. bes Johann Gottlieb Niedergefaß, um die Drefchgartnerftefe no. pro 250 rthl.

7. des Johann George Friedrich, um die Freiftelle no. 18., pro

540 rthl.

8. Des George Friedrich Bettermann, um bie Drefchgartnerftelle no. 2., pro 100 rtbl.

B. Bu Gichholz und Koischkau.

1. Rauf bes Johann Gottlob Leufdner, um die Drefchgartnerftelle no. 37., pro 203 rthl. 15 fgr.

2. des Gottfried Werner, um die Freihanslerftelle no. 15., pro

210 rthi.

3. bes George Friedrich Gierlich, um bie Bauslerftelle no. 17., pro 49 rtbl.

4. des Carl Freudenberg, um die Dofe, und Drefchgartnerfielle no. 41., pro 310 tibl. 5. bt8

5. bes Gottlieb Geisler, um die Freihausterfielle no. 15., pro 160 Ftbl.

6. bes Christian Gierlich, um bie Drefdygartnerftelle no. 6., pro

325 tibl .

7. bes Johann Gottlieb Saberftrob, um die Bausterftelle no. 43., pro 45 ribl.

8. bes Gottlob Abfer, um die Sausterftelle no. 28., pro 45 ribl.

9. Atjudicatoria des Johann Gottlieb Blifchte, um bie Freiftelle no 12. pro 764 ttbl.

10. besgl. Des Johann Gottfried Bintler, um Die Rreiftelle no. 12.,

pro 36s rthl. Angelinger Berger

11. Rauf des Johann Gotefried Rofemann, um bas Sofebaus no. 4., pro 150 rthl.

12. Rauf der Maria Rofina Rraufe, um die Sofehausterftelle no. 5 , pro 140 ribl.

C 3n Beinersborf

1. Rauf ber Unna Rofina Sabn geb. Lange, um bie Drefchgareneiftelle 10 fg., pro 120 ttbl.

2. Des Johann Bottlieb Großmann, um bie Bausterftelle no. 61, pro

57 mbl 4 far. 3 of.

2. des Gotifried Regell, um die Bauslerftelle no. 17., pro 500 rtbl.

4 Des Johann Chriftian Bein, um Diefelbe Stelle, pro 900 ribl.

5. bes George Friedrich Gartner, um Die Freibauslerfielle no. 20., pro 40 rthl.

6. Des Jofeph Rietfchte, um Die Drefchgartnerftelle no. 56., pro

240 tibl.

Bingig ben 20ften December 1823. Rauf bes Ronigl. Fieci, um ben biefigen fogenannten Fleischerftall fub no. 125. litt. A., pro 240 rthl. Courant.

Ronigl Preug. Stabtgericht.

Reiffe ben iften gebruar 1824. Dom iften Juli bis uleimo December 1823, find nachflebende Raufe ausgefertigt worden:

1. des Joseph Thienel, um die vaterliche Robothgarmerftelle no. 3. in

Meung Meiffer : Rreifes, für 184 rthl.

2. bee Joseph Weiffer, um die Mugeriche Drefchgarenerftege no. 4. in Rortwis Reiffer : Rreifes, fur go rthl. F. 514

3. des Andercas Wagner, um die Schmiebe no. 84. in Bieitg Falkens berger : Rreifes, für 428 rthl. 15 fgr.

4: August Alber, um die Thielsche Schmiede no. 162. in Altewalde Reif.

fer= Rreifes, fur-1,50 rebl.

5. des Andreas Garcinka, um die vaterliche Freiftelle no. 56. in Mannedorf Reiffer = Rreifee, fur 150 rthl.

6. des Unton Schope, um die Freigartnerstelle no. 83. in Bielit Fal-

fenberger = Rreises, für 201 rehl. 28 fgr. 8 b'.

7. des Johann Loffe, um die vaterliche Dreschgartnerstelle no. 82. dafelbft,

für 17 rthl. 10 fgr.

8. Joseph Summchen, um die Freigartnerftelle no. 96. dafelbst, für

9. Frang Ulbrich, um die Mulleriche Freiftelle no. 49. in Geiffersborf

Grottfauer = Rreifis, für 365 rthl.

10. des Franz Winkler, um die Scholzsche Freigartnerfielle no. 41. in Petersheide Grottkauer Rreifes, fur 350 rthl.

11. des Frang Scholz, um die Lilgesche Bauslerftelle no. 54. daseibft,

far 100 ribl.

E. 60. 7

12. des Carl Efdrig, um die Austsche Freigarmerstelle no. 16. in Schwammelwig Reiffer : Rreifes, für 250 rthl.

13. des Frang Raufmann, um bie vaterliche Stelle no. 15. in Oppere.

dorf Meisser : Rreises, für 300 rtbl.

14. des Frang Ertelt, um die Robothgartnerftelle no. 5. in Enlau Reifs fer- Rreifes, fur in rthl

15. Des Michael Schramm, um die Robothgarenerftelle no 34. in Sei-

ferteborf Grottkauer, Rreifes, fur 90 rehl.

16. des Michael Efcher, um die Freigartnerstelle no. 11. in Ober-Rubfcmalz Grottfauer-Rreifes, für 800 rthl.

17. der Magdalena verehelichte May, um den Rretfcam no. 13. in

Blumenthal Reiffer = Kreises, fur 600 rthl.

18. des Ignag Leng, um die Beifigsche Roborbgartnerstelle no. 2. bafelbft, fur 38 rtbl.

19. bes Unton glar, um bie Robothgarenerftelle no. 39. in Seiffereborf

Grottkauer . Rreifes, für 134 rthl.

20. der Johann Roberschen Cheleute, um die Schmlede no. 162. in Altematde Reiffer Rreifes, fur 200 tthl.

Beife, Buftie.

Reiffe ben iften Mar; 1824. Bei bem unterzeichneten Getichtsamte find in dem halben Sahre vom iften Juli bis Ente December 1823. zwei Besitzveranderungen vorgekommen:

1. Florian Deerde, bat die Freigartnerstelle no. 7. gu Dberlaffoth

in ber vaterlichen Eibsonderung, um 200 ithl übernommen; und

2. Elisabeth Grundler, hat vie Robothgartne ftelle no. 3. 3u Ober= laffoth von dem Michael Drolfdmidt, vermoge Kantkontrakts vom 31ften Oftober 1823, für 1371 tthl. erkauft

Das Gerichtsamt der Guter Oberlaffoth, Niederloffoth und Niederjeutits.

Grottfau den 10ten Marz 1824. Dei nachstehenden Gerichtes Uemtern find vom isten Juli bis ultimo December 1823, nachfolgende Käufe confirmit worden:

J. Beim Berichts . Amte ber Guter Offeg.

1. Michael Horn, um die Hauslerstelle zu Offeg no. 47., pro 80 rtbl.

2. Jeseph Kienel, um bas Bauergut ju Seiffereborf no. 18 , pro

2800 rthl.

3. Joseph Horn, um die Hausterstelle du Deutschleipe no. 40., pro

4. Frang Rachendorf, um bas Bauergut gu Geiffereborf no. 40.

pro 3000 rehl.

5. Michael Proschke, um die Hauslerstelle zu Offeg no. 46., pro 290 tthl.

II. Beim Gerichts : Umt Falkenau.

1. Franz Baumgarth, um das Bauergut zu Falkenau no. 15., pro 1200 rthl.

2. Anton Knerich, um die Sausterstelle zu Falkenau no. 73., pro

3 Dominit Pohl, um die Freiftelle zu Fallenau no. 17., pro

725 rthl.

4. Franz Flassig, um die Freistelle zu Falkenau no. 34., pro 500 rthl.

- III. Beim Gerichts 2 Umte ber Guter Alt Grottkau.

1. August Grotter, um die Bauslerstelle ju Enderedorf no. 49.,

2. Carl Brodt, um einen Barten von & Morgen Uder ju Alt.

Grottkau, pro 90 tthl.

3. Unton Winker, um die Hauslerstelle zu Endersdorf no. 36., pro

IV. Beim Gerichts : Umte Burben.

Gottlieb Theuser, um die Freistelle no. 6., pro 900 rehl.

V. Beim Be ichte Umte Bonigedorf.

1. Johann Sahnel, um die Freigartnerstelle no. 39., pro 550 rthl.

2. August Rahlert, um die Freistelle no. 37., pro 500 ribl.

VI. Gerichts 2 umt Giehrau.

Maria verehel. Rademacher, um die Hausterstelle no. 34., pro 100 rthl. VII. Gerichts Umt Striegendorf.

1. Siegmund Haslinger, um die Hauslerstelle no. 28., pro 140 rthl.

2. Carl Pohl, um die Robothgartnerstelle no. 12., pro 180 rtbl.

- 3. Hauptmann v. Thierbach, um das Freigut no. 27., pro 1700 rthl.
  - 4. Johann Kloschke, um die Hausterstelle no. 43., pro 114 rtht.

VIII. Gerichte: Umt Berzogewalbe.

1. Johann Schroter, um die Bausterftelle no. 15., pro 100 rtht.

2. Joseph Reichert, um die Sausterstelle no. 81., pro 34 rthl. 8 fgr. 65 d'.

3. Joseph Dohl, um die Freiftelle no. 32., pro 340 rthl.

4. Joseph Wiedemann, um das Bauergut no. 60, pro 1000 rthl.

IX. Gerichts : Umt Roppis.

- 1. Anton Schneider, um die Garmerstelle ju Balban no. 2, pro
- 2. Joseph Sabisch, um die Gartnerstelle ju Ober Tiefensee no. 41., pro 57 ttbl. 17 fgr.

3. Heinrich Padur, um die Sausterstelle zu Koppig no. 59., pro

220 rihl.

4. Johann Fruner, um die Sausterstelle zu Koppig no. 8., pro

X. Gerichts : Amt Lorenzberg.

1. Carl Stelner, um die Gleischerei no. 10., pro 800 rthl.

2. Gottlieb Waltersche Cheleute, um die Windmuble no. 1., pro 750 rthl.

XI. Gerichte Umt Krann.

Gottlob Scholz, um die Gartnerstelle zu Obered no. 5., pro 260 tthl.

XII. Gerichte: Umt Deutschjägel.

1. Agnah Ritter, um die Gartnerfielle no. 8., pro 500 rthl. 2. Elisabeth Rerger, um die Gartnerfielle no. 21., zu Mückeris, pro 500 rthl.

XIII. Gerichte : Amt Dieber : Schreibendorf.

Ernst Schlot, um die Sauslerft lle no. 26., pro 24 ribt.

Gottlieb Subner, um die Freistelle no. 9., pro 150 rthl. XV. Gerichis 2mt Saltauf.

1. Union Tfdifchte, um den Kretfcham no. 9., 1200 rthl.

2. Betlieb Edops, um die Sausterstelle no. 13, pro 30 rthf.

Wingig ben 2ten December 1823. Rauf bes Reugebauer, um bas Angerhaus no 30. du Großendorf, pro 35 rthl.

Das Gerichtes Umt ber Majorats = herrschaft Diebau.

Cosel den 15ten Mars 1824. Der Kauf des Chausee. Boll: Einnehmer J. F. Harrmann zu Oftrog, um das Freibauergut sub no. 10. in Klein Grauden, adjudicirt für 300 rthl. Courant unterm 27sten. Februar d. F.

Das Geriches : Amt Rlein : Grauben.

Meigner, Justitiarius.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan. J. J. Roffinger aus Dreeden, wohnbaft auf der Wilse bruffergaffe Ro. 246. empfiehlt sich einem hoben Udel und hochschäßbaren Pusblifum mit feinen französischen Stickereien, bestehend in Kleidern, Oberrocken, Rragen, Sachern, Streiten, Sauben, und dergleichen mehr, alles auf Feinste ausgearbeitet und in den neuesten Deffeins. Das Logis ift Riemerzeilen. Ecke Ro, 2048.

\*) Breslau. Gallpot aus Paris. engl. Plattir: Fabrifant, empfiehlt fich jum jesigen Markt mit einem sortirten Lager von auf Eisenplattirten Baaren, alb: vollftandige Beschläge zu Geschirren und Reitzeugen, in verschiedener Urt, Gebiffe, Steiabugel, Hantgriffe, Sporen, Latternen und alle in dese Fach gehörende Urtifel, alles im neusen Geschmack und zu ben billiaften Preißen. Sein Stand ist auf dem Raschmarkt, neben dem Sandreczspichen Pause.

### Buttwechs den 31. Marz 1824.

# Allergnädigsten Special Befehl

# oreslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Bu berfaufen.

\*) gangenbielau ben ibten Mar, 1824. Das unterzeichnete Gerichts. amt füger bem Bubliso bierdurch ju wiffen, das jum Berkauf im Wege ber nothwei diaen Subdaffation des in der Gemeinde Langenbielau alten Unibeils im Reichenbachkben Kreise beiegenen, au' 255 Rtbl. 24 fgr. Courant ottsge, richtlich gewürdigten, dem in Concurs verfallenen Weber Carl licht jugebörigen Daufis der dichtalige Bieidungs-Lermin auf den 12ten Junt d. I anderaumt worden, an welchem Lage sich besitz, und zahlungsfäutge Raufliebhaber vor dem Gericksamte in allhiesiger Umrekanzlen melben, ibre Gedothe ad Protocollum geben und den Zuichlag an den Meine und destbiethenden nach vorber geganzener Einwilliqung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Candrectinfches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorate:

\*) Goldberg den 24sten Kebruar 1824. Das dem hiefigen Tagearbeis ter Chiftian Schneider gehörige, im ehemaligen von Borwitschen Attrerqute sub Ro. 144. gelegene Ackelflick, welches nach ver darüber aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 560 Athl. Courant grrichtlich obgeschäpt worden, soll im Wege der nothwendigen Subbastation in Termino unico et peremtorio den isten Juni dieses Jahres Bormittaas um 9 Uhr auf biefigem Land und Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts. Uff for Allmann dffentlich verstauft werden. Alle, welche dieses Ackermick zu kaufen gesonnen und zu bestehen fähig sind, werden daher hierdurch geladen, entweder persollich oder durch gesbörig legitimirte Special Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß es mit Einwilltaung der Real Gäubiger dem Meistbiechen den werde zugeschlagen und auf spätere nach dem Licitations Termin angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.

Ronigl. Breuß. Land: und Stadtgericht.

\*) Frankenstein ben zeen Februar 1824 Dis unterzeichnete Königl. Stadtgericht subbastirt im Antrage ber Real Gläubiger die dem verstorvenen Müster Benedict Vierich geborig gewesenen und auf Otbersdorter Jurisdiction belegenen Grundsüde, nämlich: a. zwep Sack Acker auf dem sogenannten Bucheberge und b. drep Sack Acker auf den Hopfenstücken, welche im Opposchetene buche mit Po. 16 verzeichnet und ortsgerichtlich auf 210 Athl. gewärdiget worden find. Rauslustige werden demvach vorgeladen, in dem einzigen peremitorischen Termine den 20sten April d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen

Ctadigerichte-Zimmer ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und des Zuschlags gewärtig ju fein. Ronigl. Preuß Frankenftein Gilberberger Stadigericht.

Pitschen den 3ton Marz 1824. Dem Publifo wird bierdurch bekannt gemacht, daß die dem gewesenen Draganissen und Schullebrer Wopsniczoek gehöte itge, in Mittel=Seichwitz Rosenbergschen Ereises belegene Kreifielle, bestehnt aus Webnbaus mit 2 Stuben, Rindvieds-Stallung, Scheuer und Schuppen, Thügarzten und einem Acher und Wiesensted von errea 11 Preuß. Scheffeln Auslaat Schuldenbalber im Wege ber nothwendigen Subbasiation in dem einzig auf den 13ten Mai a. c.

früh um 10 Uhr in Mittel. Seichwitz in dem herrschaftlichen Wohnbause auster benden peren torischen Termine an den Bestibetbenden gegen baare Zahlung in Erwant subbassurt werden soll. Es werden dazu bentz und zahlungsiähige Adus fir eingeladen, mit der Versicherung, daß nach Embolung des Contenses der Neals Cf dubiger der Zuichlag erfelgen wird. Das Ganze ist auf 350 Ntbl. Courant gestichtlich abgeschätzt und können die Kaussbedingungen zu seder Zeit in der Gestrichtstauzlen hierselbst in Erfahrung a bracht werden.

Das Gerichteamt Mittel = Seichwit.

Sprottau den roten Februar 1824. Zufelge Untrags eines Real-Glaus bigers soll die dem Schuhmachermeiner G aiemer aehörige Schubbanks Gerechtig, teit und der datu gehörige Antheil des neu erdauten Gerbedauses incl. des Werths der Gerdebauscheile und des Antheil an orr Loomubele, tagurt auf 4-9 Athl. 17 far. 6 pr. und 45 Athl. 17 far. 6 pr. und 45 Athl. 17 far. 6 pr. und 5 Athl. 17 far., in Terputio de 121. Epril trub um 10 Uhr vor dem Prn. Land un Stadtgrichte Aff. Nor 2Beilarp öffentlich an den Misterbenden vor kant und Erstichte Aff. Nor 2Beilarp öffentlich an den Misterbenden vor kant werden. Bestähige Kountustige werden daber eingeladen, im Terminezu erichei en, thre Gebothe arzugeben und den 2 sich au an den Meinbiethenten nach Einwugung der Gläubiger und wenn nicht ges sestimbe Erunde es hindern, zu arwär igen.

Ron gi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Dabels die erdt den sten Februar 1824. Die jum Radlaß bes vers florbenen hiefigen Fleischermities Joseph Wehfe geborige Brandfielle vos sub Mo. — des Hovoth fen verzeichneren in der innern Stadt an der fleiven Krich, goff belegen geweienen, mit einer Mehen Vier bereichtigten Dauses, was unt 270 Athl. in der Feuer. Societät versichert ist, soll nebit Bielweit floor auf em Antrag der Erben in dem einztann Termin den 21sten April c. im Wege von Meistgeboths veräußert werren. Beste und ziellungefänge Kuflumae werden daher eingelaben, gedackten Tages Bounittags 9 Ubr ollhier zu Nathhause zursche nen, ihre Gesche auf gedachte Brant sielle summt Juderdrunter ein ihren vertande, sollen und bat ver Meist und Bestbietzende, sollen wan den Interchenen kein flatthatzer Widerspruch ersolgen sollte, den Justellas unschlar zu erwarten.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Unders.

Glogan den igten September 1823 Bond minterzeichn ien Rinigf. Der Lantergericht mit vierdusch öffentlich befannt gemacht, daß auf ven Unstrag des Euratoits die Der Aminiann Duringichen Concurem ffe ba in dem

(310)

Glogauschen Ere se belegene, zur gedachten Masse gehörige Gut Tarnan, welsches zu 5 pro Cent mit Zurechnung bes Canons ber vererbrachten Grundliche landschaftlich auf 46564 Mitht. und mit Zurechnung der Augungen dieser Sinnoffikafe ftatt bes Canons auf 42259 Mitht 20 fgr. gewürdigt wurde, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt worden ist. Alle diesenigen, welsche bleies Gut zu kaufen gesonnen, zu bestien tähig und zu bezahlen vermögend sind, werden daher aufgefordeit, sich in den vor dem ernannten Deputirten Orgen Landesgerichtsrath D. Sohr

auf ben 3often Januar, 3often Upril und 3often July 1824.

angesehren Biethungs, Terminen von denen der dritte und lette peremtorisch ist, Pormittags um 10 Uhr auf dem Schloß bieselbst entweder in Perion oder durch einen geborig informitten und gesetzlich legitimitten Mandatartum einzus sinden, ihre G. bothe abzugeden und demiacht, indem nach Maasgabe der Gzeses auf die nach Verlauf des letten Littations, Termins einkommenden Geborhe ohne Verlauf des Concurs, Curatois nicht weiter resteurt werden soll, die Aldiudication an den Meiste und Bestbietbenden zu gewährigen. Ubrigens kann die aufgenommene Taxe während den gewöhnichen Umtoffunden in unferer Prospes Registratur näber und urschriftlich einges hen werden.

Konigl. Preug. Dber-gandesgericht von' Rieder - Schlefien und ter

Leobichung den gten Januar 1824. Auf den Untrag eines Real. Glau. bigers foll bie dem Johann Schmad geborige, in Dem Dorte gebn Kroifelot Bobs ichuber Rreifes fut Do. 2, gelegene Freigartnerftelle, ju weicher 32 Goff. 5 Die. Breslauer Maas Uder und i Coeffel 15 Depen dergleichen Maages Biefen ge= boren, und welche Grundflucke nebit Gebaulichfeiten jufammen auf 1632 Bitol, Cour. unterm 18ten October 1823. gerichtlich gewürdiget worden find, offentlich an ben Deine une Beitbiethenden verfauft werden. Diezu baben mir die biethunge Ser. mine auf den 24ften gebruar, ben 26ften Marg, peremtorie aber auf ben 28. April 1824. angefest und laben alle befig : und jahlungetabige Raufluftige hiermit por. an Diefen Logen, befonders aber in dem letten peremtoriften Termine Des Bor: mittags um guhr im Drie lebn Raticher in ter dafigen Gerichesftube entweder perfonlich ober burch binianglich legitimirte Devollmad, tigte ju ericheinen, ihre Gee bothe abzugeben und zu gemaritgen, daß dem Deut: und Beflotetgenden bas bem Deiff : und Befibiethenden das Grunopuct bann jugefchlagen werden wird, info: fern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme gulaffen. Die Sare fann gu icher gelegenen Beit bei bem Stadtuericht biefelbft ben Drisgerichten gu lebn gangenau und in der gerichtsamtlichen Regiftrotur in Zaudig eingefeben werden. Bug eich werden alle diejemiger, welche an diefes Grundflud, aus welchem Grundeles fen. einige Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit aurgefordert, fich deshalb matenens in bem letten Brethungs Termine ju melden und die nothigen Befcheinigungemite tel angujeigen, widrigenfalls aber ju gemartigen, tag pe ber etwanigen Realrechte auf immer für verluftig werden erfiart werden. Das Gerichtsamt des Lehnes Raticher.

Peinge.

Mobinifch Sundorf den 4. Jonuar 1824. Das Reichsaraff, v. Soche bergiche Gerichis mit ju Dobin ich hundert Coonauiden greifes macht biermit befanne, daß Das jum Rachtaffe Des Johann Chritoph Beichede geborige bielelbft. fub Do. 18. gelegene, außer en vorbandenen Bammaterialien aut 10 5 Rib'r. 6 far. a 5 pro Cent geschätte Bauergut a if den Untrag der Inteffaterben Bebufs Der Theilung des Rachtaffes freiwillig lubhaftert merden toll, und dagu ber it. Fes bruor, rote Marg und 14'e April D. J. gu l'ettations : Terminen anbergunt morben find. Beife und jablungefabine Rauft iffige merben biermit ein jela jen, an gebachten Lagen bes Bormittags em 9 Ubr an Der Berichtsamientelle ju Dieber: Reidwalban im tem berricatiliden Echloffe dateloft fich einzufinden, ibre Bebothe abjugeben, mo fie bann ju gemartigen baben, bag in Cermino ulitino bem Deift; und Beff' terbenden gedochtes Bauergut nach vorvergegangener Einwillte gung ber Erbes Intereffenten jugelchlagen werden. Die Bedingungen, unter ti elden ber Berfauf geichieht, find, fo wie die Lare in dem Berich efretidam gu Doblnich Sundorf angehefiet und bort, fo wie in der hiefigen Rang'en nachaufeben. Das Reichegraft. v. Dochbergiche Gerichte umt ju Reichmaidau und

Bobinisch Sundort.

Reichenbach ben 7ten Januar 1824. Das ju Rriedrichsgrund Reis denbachichen Greifes fub Do. 25. belegene Bemgeliche jest Bagneriche Collonies baus, neldes auf 185 Ribl. 6 fgr. 6 pf. Courant abgelchaft worden, foll auf Antrag ein 6 Real= Glaubigers in Termino perentorio Den igten Mai a. c. im Wege ber nothwendigen Cubbaffation an den Meift; und Befibietbenden verlauft wirden. Befith = und gablungefabige Raufeluftige forbern mir baber auf, in bie= fem Termine gu ericeinen, ihr Geboth in fling nd Courant abzugeben, beinnachit aber ben Buid ag, welcher jedoch erft nach eingebolter Genehmigung ber Reals Glaubiger erfolgen fann, ju gewartigen, Die Raufeb bingungen wird nim Ter: rnino licitationie den Raufern befannt gemacht und fann Die Zare des Grund. Rude fo wie beffen Status jebergeit in ber Canglei bes Gerichts in Augenschein genommen merben.

Das Richtgraft. v. Roffigides Berichtsamt ber Stein-Cerfersborfer Guter. Wichurg.

#### Bu verauetioniren.

Breston ben 27ften Dary 1824. Es follen am Sten Upril c. Bermit, tage um I : Uhr im Auctionegelaff, bes Ronigl. Ctadigerichte in bem Daufe ito. 807. auf der Junterngaffe ble gun Dochlaffe des Rau mann Teift Philippfobn geborige go.d. ne Repetie . Uhr und betfdiednes Gilbergeng an Den Deiftbietbenden gegen bages Bablung in Courant Derffeigert merben.

#### Der Stadigerichte . Cecretair Seiger, im Auftrage. Citatio Creditorum.

\*) Brestau ben ibten Januar 1824. Auf ben Autrag ber Ronigt Intente bantur bes VI. Armee-Corodhiefelbft merden bon Gelten bes biefigen Ronigl. Doere gandesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Bian biger, welche an die Caffen ber nichbenannten ju gedachten Armee Corps gehorte gen Truppenthille, Gurnifon Lagurethe und Deconomie: Comanifionen aus: 1)

otes Brestauer Bataillon tes gten Garbe- gandw. Reg.; 2) Iftes Bataillon bes toten Linien : Infanterie-Regiments; 3) ater Bataillons Desgleichen; 4) guff: lier : Pataillon Desgleichen; 5) Die Regiments : und die Bataillone : Deconomies Cominiff on des loten Linien Infanterie Regiments; 6) Barnifon Comragnie Des icten Linten Infanterie-Regiments; 7) iff n Bataillon bes itten Linten-Bufattette . Regimente Rurfurft Deffen; 8) 2tes Bataillon besaleichen; 9) Rifflier, Borgillon beegleichen: 10) Garnifon Compagnie besgleichen; Die Regiments : und Baraillons : Deconomie Commiff onen bes giten Einien. Infanterie , Regimenis; 12) iftes Curroffer: Regiment Pring Friedrich von Dreugen und die Deconomie: Commiffion tietes Regiments. 13) 4tes Bufaren: Regiment und teffen Deconomie: Commiff on; 14) Barnifon Compagnie ber titen Divifion: 15) ifte und 2te Chiten-Abtheilung und deren D. conomie : Commiffionen; 16) 1Hes Potaillon Dis 38ften Infanterie : Regiments (6ten Referve-Regiments) 17) aten Baraillon besgleichen; 18) die Regiments und Baraillens : Deconomite. Commitfionen Diefes Regim nes; 19) Garnifon : Compagnie Des 23ifen Liniens Injanterte , Degimente; 20) iften Batailon Des joten gandmehr : Regiments (Bredlauer) 21) 2tes Bataillon Desgleichen; 22) gtes Bataillor Desgleichen; 22) iftes Baraillon bes itten gandmebr : Regiments; 24) ates Bataillon bes Titen Landmehr: Regimenis; 25) gres Botaillon besgl.; 26) tite Invaliden. Compagnie; 27) bie Artilleries Brigade; 28) vereinigtes gagareth bes titen Infanterie: Regimenis ber aten Abtheilung ber bten Artillerte : Brigabe; 29) vereinigtes Lajareth bes itten Infanterie: Regimente Des Breslauer Garde Landm. Regimente und ber iften und aten Edugen Ubtheilung, fo mie bes von Cuiraf ffer Regiment; 30) allgemeines Garnifon : Lagareth ju Glat; 31) allgemeines Barn fon : Lagoreth ju Ctiberberg; 32) allgemeines Barntion-Lagoreth in Brieg; 21) allaemeines Garnifon : Lagareib gu Frankenftein aus traend einem rechtlichen Brunde cinige Alafprude ju baben vermeinen, bierduich porgeliden, in dem vor bem Beren Dber: Lauteig itchis Alfeffor Born auf ben geen Juli b J B rautrags um to Ubr anberaumten Lig ibatione - Termine in bem biefigen Dber : Landesge, richishaufe perfonlich ober burch einen gefenlich geläßigen Bevollmachtigten, moin ibnen bei erwa ermange nder Befannifdatt unter den be figen bufige Commiffarien, Der Buffig Commiffionstato Rleite, Jung Commiff onerath Robins und Infitis rath Wirth in Boudlag gebrocht werten, an beren einen fie fich wenden fonnen. an erfit einen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismutel ju befdemigen. Die Dichterfchemenden aber haten ju gema tigen, bag fie aller ibter Antprume an die gedachte Caffe merben vertutig eifidrt m rben. g )

Ronigi. Preuß. Dber. Landesgericht von Schleffen. Baltenhaufen.

#### Citari nes Edictales

Meffereborf in ber Oberaufig Ronigl. Preng. Antheils ben 2ten Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsaute wird der nunmebro 45ids rise teit 16 Fibren verichollere Deconom Christian Gottlod Bierig aus 28th gandethal auf Antrag feiner Bermanten beraeft a hiermit off nuch vorgeladen, bag er ober die eima vin itm guruckarlaffenen bier und fin ten E ben und Erbenehmer binnen 9 Monaten und langftenen in bem auf

den goften December c.

Bormittags 9 Uhr allhier angesetten Prajudicial. Termine verfonlich ober ichrifts lich fich melden und dafelbit wittere Anweifung, im Falle feines Ausbit iten abec gewärtigen folle, daß er fur todt geachtet und fein fammtitches jurudgelaffenes weniges Bermogen feinen nachiten Erben die fich als foiche bazu gesehmäßig legitimiren können, werbe zugesprochen werden.

Das gurfil heffen Rotenburgiche Gerichtsamt.

Ratibor den 19 Januar 1824. Aon dem unterzeichneten Diregan, beszerichte wird auf Antrag des Königl. Flecus der korenz Alber aus Schmolis Meiffer Creites, welcher feinen Aufentbaltsort in Königl. kanden verlaffen hat, hiere durch aufgefordert, fich in dem auf den zien Juni a. c. Bormitiags um 9 Uhr vor dem Obre Landesgerichte : Austaultator Schubert angef sten Termine allb er zu gesftellen, über seine gesetzenung sich zu verantworten inn feine Zusächlunfe glaubh ft nachzuweisen, wo igenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zunkunft etwa zusalenden Erbichaften verlunstig erklärt, und solches alles der Regierungs Haupt. Cosse zugelprechen werden wird.

Ronigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Oberichlefien.

Wingig den 20. Februar 1824. Der sich von seinem jest in Sepdon besindlichen Beibe entfernte Schäferknecht Debid Kleim, welcher zulest Ende bes Jahres 1822, ben bem biefigen Schäfer bem verftädtischen Grundbesiger im Dienst gestanden, deffen gegewärtiger Aufenthalt aber undefinnt ift, wied auf den Antrog seines Weibes, die auf Eheschoung nunmehr gesiagt bat, vor eladen, fich in Term no den 1. Juni dieses Jahres Vormittags um 9 Uhr im Königl. Dem innersumte zu Wohlau zu seiner Berantwortung zu gestellen, ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß die Se zwischen ihm und seinem Beibe getrennt, und er für den allein schuldigen Theil geachtet werden wird

Konigl. Domainen : Jufligamt Boblou.

Liegnis den 7ten Februar 1824. Es werten alle Eigenthumer, Ceffsonarien, Pfand = und sonlige Briefsindaber des Hypothefen Infrumentes über die für den Inwohner Johann Gottfried Haase auf der Dreitgärtnerstelle Ro. 21. 311 Riein = Wandris haftenden 26 Atdl vom 13. December 1811. 311m Termine ben 20sten April dieses Jahres Vormittags um 11 Uhr auf das herrschaftliche Schloß zu Klein = Wandris unter der Androhung der Auferlegung eines ewigen Stillschweigens bierdurch vorgeladen.

Das Juftigamt in Rlein : Wandris.

Scheurich.

#### **AVERTISSEMENTS**

\*) Schloß Reurobe den isten Mar; 1824. Es wird bierburch die Lifch, ler Ludwig Biebliche, ortsgerichtlich auf 505 Rithl. Courant taxirte Robothgare, nerstelle fud No. 10. jn Wiefau, auf den Untrag eines Gläubigers ad hastam gestellt und werden alle Best, und Zahlungsfährze zu dem etnzigen hierzu ans beraumten peremtorischen Licitations, Termine auf den 31sten Mai d. J. bier-

mit vorgefaden, Vormittags um so Uhr in ber Wirthschafte-Ranglen gu Gabeidooit ju erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf ber Zuschlag an ben Meitt und Besiderbenden erfolgen wird, insofern feln statthafter Widerspruch vorwalter. D mnachst werden auch alle undetannte Real Pratendenten zur Ans meldung ihrer Ansprüche jub pona praclust et perpetui filentii hiermit vorgelasten. Reichsgraft. Anton v. Magnissches Justigamt.

\*) Buffewaltersborf ben 26sien Marz 1824. In Buftewaltersborf soll das Sahnsche Robott haus 594 Ritht. grichtlich geschäßt, in Terminis den 26sten Uprit, 26sien Wat und peremterisch den 26sten Juny c an den Meiste biethenden Schuldenhalber verkauft werden Ruflustige werden vorgeladen, sich in diesen Termine, besonders im letzen allhier einzusinden und den Justidag an din Mittbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht rechtliche Umstände eine Austnahme machen. Unbefannte Gaubiger werden zugleich sub pona praclusi et filene til perpetut zum litzten Termine mit vergeladen.

Das Gerichtsamt bafelbft.

Frankenftein ben isten Januar 1824. Da tie Richlasmoffe bes in ber zu Weigelebort gehörenden Colonte Cch erfour verfierbenen Frentellenbesitzers Gottlob Art fe nun nebro verthet t werden foll, so wird dieses beffen unbekannten Glaungern, mt dem Benügen bekannt gemacht, das diejemgen, welche ihre an die Rrief fibe Nachlasmaffe habenden Anfprüche nicht innen 3 Monaten, und spatt stens on 3 ien Man Bern tiags um 10 Uhr in der hiefigen Canzelen des Beigelse dorfer Janutait Joffmann aufeig n und nachwissen follten, sod in nach eriolgeter To tinna fich nur an jeden Eides Interiffenten nach Berhättnis des empfangennen Eroth ils sellen hatten können.

Dab Braf v Gebere Tooficte Beigeleborf Scherrfauer Geri'th mt.

hermeborf unterm Ry iff ten igten Februar 1824 Ben Geiten des untergef in ten Berichisanites wird biernit befannt gemacht, daß unterm beutis den Da o über den Baueler Chriftian Benjamin Rubolphiden Rachlag ju Gonde bort ber eibich iffiche Liquidatione : Pogef eroffnet worden, in Felge beffen bas fub Ro. 18. in Gotfaber velegene, oris reit bilich auf 211 Ribl. 25far a murd ate und aut .co Bibl. verfchulbete Baus offentlich fubhaftert meiden foll. Es merden Daber b fills und gablinge fab'ge Rauflunige burch gegenwärtiges Broc ama offente lich ai f etordert und borg laben, in bem hiergu angefesten Termine ben is Diat c. Bornu age g that in der hiefigen Umtefanglei in Derfo . ober durch einen mit Jas formatien und Bollmacht verfebenen Bevollmachtigen zu erfchein it, bis beiondern Bedingungen ber Cubb flotion tafe bit ju vernehm n, thre Bebothe gu Do ofell Bit veten und fodann ju gemarei en, bag ber Buichlig an ben Deift, uid Befiblee thenten ertolgen werde, infofern nicht gef Bliche lluftande eine Auenahme machen. Bugleich merben auch alle n och innte Glaubiger des Chiffian De jamin Rudelphe tern Radt fis in Goude orf ju d m gerachten Termine jur gign treung ibrer Rore Derangen unter ber Barnung vorger en, daß die Uis e binden affer ibrer et vos migen Borrechte verluftig erflatt u dimit ih en ford rungen nur an daef nige, mas

4 . . .

nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger vom der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Reichegrafi. Schaffgotiches Gerichtsamts ber herrichaft Annaft.

Drestau ben teten Mais 1824. Da unfere zeitherige Pflegebetoblene ble Johnna verebl Inwohner Schleppe aeb. Datiche zu Schosnis ben ihrer ere langten Majorennität ble on diesem Dite unter Stel uten nach dem Wenceslau ichen Kirchen: Richte gliende Gemeinschaft ter Gater und ces Erwerbe zwifden fich und ihrem Stemanne, Juwohner Unton Schleppe auszeschloff n bat, so wird bies in Semäßbeit der § 422 Zie I. und §. 789 Tit. 18 Th. II. des Ung. Landrechts bierdurch zur öffentlichen Renntniß getracht.

Das trepberetto v Canerma Cooniger Jiffy :mt.

Breslau ben igten Februar 1824. Bon Geiten Des unterzeichneten Juffigamte mird das auf ber Matthiasgaff. Ro. 13. beleg ne, dem (Beitfried Berner zugehörige zur Brandmeinbrennerei und Fleifch er eingerichtete Dane unt Barten, welches auf 9630 Rtbl. 26 fgr. 8 d'. Courant gewurdiget worden, auf ben Untrag eines Real : Staubigers hiermit nothwendig fubbaffirt und offent.ich feils gebothin. Bu biefem 3med find nachftebende Bietbunge Termine ale ber 4. Mai, 6te Juli und 3te Ceptember c. befimmt und es merden daber Raufinnige, B fine und Bablungsiabig biemit eingeladen, in biefen Terminen, befondere in dem auf Den gten Ceptember c. peremtoriich auftebenden Biethun 600 rimine Bormits tage 10 Ubr in biefiger Uintefanglen gu ericheinen, die nabern Bedingungen und Bablungs Modalitaten ju vernehmen, barauf ihr Geboth ju thun und demnachft ju gewartigen, baf befagtes Saus tem Meiftbiethenden unter Emmeligung des Ertrabenten jug ichlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter Rudficht genommen werden wird, als nach S. 404. Des Unbangs gur Allgemeinen Gerichtes Dronning ftatt findet. Die darüber au'genommene Lave fann jowohl in biefiget Umtefanglei als auch bei ben biefigen Sochtobl. Stadtgerichten eingeseben werden. Uebrigens werden alle etwa unbefannte Meale Didtendenten zur Dabrnehmung ihrer Berechtjame inb pona pracluft et felentit perpetui hiermit eingelaben.

Monigl. Juftigamt gu St. Binceng. Jungnis.

\*) Breston. E. E. B. Bistg ous Berlin, in seiner Bube om I febmarkt, emrfi bit fich ju biesem Markt mit seinem Lager f ember und eigener Fabrikmaaren, beil bend in modernen Ginghams aller Art. feinen Kield rzeugen, old: Baftarbs, Mulls und Gajen oller Art, modernen Shw is und Tücher in groß und klein engl. Leder, ganz und Halb Biquee und derul. abgepaften Dicken, Koper Nantings, schwarz seiden und andere Beiten, schwarz seiden haistildern, gewirkten Fußtepichen, achten E u de Cologne, teinen Seisen und mehreren dergl. Acusela zu den biftigsten, aber bestimmten Preisen.

Tobneborf, I Deile von Brieg. Bey dem Dominio Diefelbft fichen

35 Stud Dafticopfe jum balbigen Berfauf.

## Beplage

zu Nro. XIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 31. Mary 1824.

Bu verpachten.

Drestau ben 30. Mars 1825. Bu ber bi-sjabrigen Berpachtung ber biefigen Burgerwerder= Graferen fur Koni il. Redrung ift ben 8ten April d J ein Piethungsteemin angelest, zu weichem Pachiluftige Bormittage um 10 Uhr in dem Commandantur. Bureau bi feibst fich einzufinden haben. Die Bedingungen follen in gedachen Termin zugleich bekannt gemacht werden. g.)

Ronigl. Commandantur.

v. Schuler, gen. v. Gendett.

## AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. Bon heute ols den 3ten Upril an wird ben mir fehr gutes Doppel: und Kagbier ju baben fenn.

Großer, in der towengrube.

\*) Pangau ben Bernfladt. Bep bem Dominio blefelbft wird die Rind und Schwarzviehpacht von Johanni c. offen; bles fur Dachtluffige jur Kennenis.

\*) Brestan. Jorife aus Bordeaux, Paroplupe, und Varofol Kabrifant empfiehlt fich jum jesigen Morft mit einem fortirten Lager von Regenschirme in Seide und Baumwolle, in ganz achten Farben, aut und dauerhaft gearbettet; die Preiße der baumwollenen find von 13 Ribir. an bis 3. Ribir pro Stud; ferner Sommerschirme in allen Forben, nach dem neuften Gischmack, ebenfalls ju den billigsten Preißen. Sein Stand ift auf dem Alschmarks neben dem Sandrecitis schen Hause.

\*) Freston ben 25ften Marg 1824 Berglicher Dank ben eblen Menfchenfreunden, Die mich und meine Familie in meiner ohne mein Berfduiden geras

thenen Roth gutigft unterflugt haben.

Lagmann, ehemoliger Anatomie . Barter.

") Breslau. Meinen boben Gonnern zeige ich biermit an, doß ganz nene Arten Corfets, Gradehalter, Morgenleibchen und leibfarschen, welche gut ansigen, den gesunden wie ben tehlerhalt gewachenen Menschen in grader Aichtung halten, und ben Körper eine besonders schone Form geben, für herren. Dimen und Kinder, auch für die Fettleibichsten fertig zu boben find. Auch werden alle Bestellungen angenommen bep E. Bogel, Oblauergasse in 3 hechten No. 1190

Areblau. Den mir feit einiger Beit gefehlten Rauchtabad a 20 und 24 fgr. Mie das Pib. habe ich fo eben, nebit einer neuen Sorte a 15 fgr. erhalten, und dort tiefe 3 Sorten Tabad wegen ihren angenehmen naturichen (nicht gefun: felten, Geruch und besondrer Leichtigkeit, auft abig empfehlen.

E. Beer, Rupfeifchnuede: und Ciodgaffen Ede in ben 3 Dollifen.

- \*) Drestau. (Wohnungen zu vermietben) in der Junferngoffe No. 595. und 96 im ersten Stock 6 Zimmer und Begelaß nicht Stollung und Bogen-Resm se Oftern oder Johanni zu beziehen. Feiner im zweden Stock 4 bis 6 Zimmer, nebst mehreren Gemächern, mit oder obne Stallung Johanni zu beziehen. Auch fann die iste Stage im Genzen, besiehend aus 10 Zimmern, 2 Rüchen, Speiser kommer, mehreren Entreis und Stallung zu 4 bis 9 Pferden von Johanni ab, überlassen werden.
- \*) Breslau. Ein nicht laubeminal frenes Ruftleligut, diffeits ber Ober, unter Königl. Jurisdiction gelegen, enthaltend eiren 360 Morgen Ackerland nebft Wiefewachs und Holz, ift mit den baju gehörigen Bieb : und Wirthschafts. Invertaum tur 5000 Ribl. ju verfaufen. Ausluntt giebt auf poffrene Briefe

Johann Deff nann, Dicolalgaffe Do. 155.

- \* Breslau. Sehr ichone Eifen. pojouterien und größere eiferne Runfte gegenftante, fo wie emaillirtes Brat: und Rochgeschirr von I bis 20 Quart ift fo eben in Menge engekonimen in dem Sewolte der ehemal. Liquir: Fibritmaaren. Rederlage neben der Naschmarke Apothete No. 1977, ben Sabner et Cobn.
- \*) Brestau. Es ift am 26ften Marg mifchen 12 und I Ubr auf dem Flut bes Gantierichen oder von da bis jum Domichen Saufe auf der Albrechtstaffe ein großer rother engl. Chaml verlobr n worden. Ber denfelben im Sperligichen Saufe am Tauengienplag abliefert, erbat ine angemeffene gute Belohnung.
- \*) Breblau. In einer Aprethete einer Probingiaifiadt Rieberichleffens wird ein mit ben geborigen Schulfenntniff n verfebener junger Menfc, welcher zugleich eine gute Erziehung erbaiten, als Lehrling jgefucht. Das Rab re ift ben bein Waarenmackier fen Pulvermacher, Buttnergoffe No. 37. ju erfahren.
- \*) Bredlau. Eine bequeme und freuadliche Wohnung von 3 Stuben, einer Allome nibft Zubebor ift diefe Oftern ju vermiethen. Rabere Austunft giebt ber Ugent Muller auf der Bindgaffe.
- ") Brestau. Eine Wohnung auf ber Tafchengaffe nebft Auche und Ruchen, finde und Bub bor und eine freundliche Wohnung im zien Stodt, mit auch obne Breubles, wer es wunscht auch mit Garten und Sarten. Sagl ift auf Diern ju vermiethen. Das Rabere No. 1066. Barterre.

Tafdengaffe Ro. 1066, ift ein Flügel ju verlaufen.

") Bredlau. Ben 3libung ber 58ften fleinen fotterie find folgende Bemirne in mein Comptoir getroffen: I Gewinn a 1500 Reble, auf Do. 8681. 4 (Sem. a 100 Rible, cuf Do 3041 6134 35821 30. 6 Gem. a 50 Rible. auf Die. 5379 6163 73 8641 9523 35849. 11 Gewinne a 20 Ribl. auf Diro. 3044 3380 6161 7853 72 8675 87 14813 50 32470 35831. 16 3 minue a 10 Rible, auf Rea 3064 3384 5374 6140 81 6715 7862 81 8688 26157 64 88 32491 35836 47 49. 55 Gem. a 5 Ribir. auf Ro. 3007 12 17 18 37 66 85 3354 74 75 5353 58 62 67 6111 17 18 41 42 49 56 67 6763 10 19 28 6748 7814 27 47 79 92 8620 21 29 43 57 65 67 9503 14808 11 35 40 18931 38 26158 70 40 99 32453 79 32490 35827 70. 100 Bem. a 4 Ribir. auf Ro. 3003 15 34 40 42 49 61 68 72 80 87 99 3356 60 87 92 94 98 5356 5400 6101 2 3 4 13 20 36 77 6180 86 31 6712 17 18 21 22 39 42 44 7815 23 28 48 51 7860 61 76 83 8607 14 18 32 45 51 63 64 74 84 86 91 94 8700 9507 9 21 22 14801 2 18 22 25 18946 26151 63 26167 84 89 91 32455 57 68 71 35807 8 12 14 16 19 35823 42 45 51 61 63 79 86 87 95. Dit loofen jur Cloffen . und fleinen fotterte empfi bit fic

J. Holfdau fun., Selgring nabe am großen Ringe.

\*) Brislau. Bey Ziehung i klier kleinen Letterie sind nachsteine Gewinne in mein Comptoir gefalen, als: 100 Rible, auf Mro. 14006 17796 17845. 50 Rttl. auf Mo. 21937 42050 20 Rth. auf Mo 12208 45 14004 17472 17848 21988 97. 10 Nitl. auf Mo 12223 17469 17773 81 94 17833 21913 53 70 98 41476. 5 Rth. auf Mo. 12237 66 67 69 73 81 85 14001 19 21 27 36 43 47 56 57 62 82 86 17490 98 17710 22 54 17837 20605 21914 62 87 33009 14 54 71 89 92 93 37629 30 49 41480 42042 47. 4 Nible auf Mo 3946 12106 19 20 21 29 33 46 48 64 75 14005 11 12 15 31 44 65 67 77 96 17473 80 86 87 89 93 97 17701 5 12 21 23 38 42 45 56 62 65 76 82 17802 5 14 17 22 25 38 18321 21911 12 23 27 28 29 31 47 49 51 67 76 89 90 95 99 33001 4 5 7 39 43 50 52 62 63 73 80 82 95 100 37643 44 46 41477 78 87 88 42004 10 14 19 23 38. Veofe jur 5-steinen Leinen Letterie, so wie auch Kaufloose jur 49sten Klassen Letterie stat mit prompter Biotenung ju haben ben

S breiber im meifen gomen.

Cart Glod, Lifcbiermeift r. Bummeren Ro. 843.

<sup>\*)</sup> Brestau. Zu dem beworstebenden Woh unge Bediel empfehle ich Eisen hichen Abel und hochzuverebrenden Publikum mein beger von diverfen Meublied gang ergebenft, bitte baber gegen billige Breife um gittae Abnahme

") Brestau. Ein fleines gefundes wohlugerittenes Runfipferd, 7 Jahr alt, gehler tren, welches 2 Jahr von einem 14jahrtgen Rnaben geitten, wird Bere anderungsbalber billig verfauft. Raberes bei bem Kaufmann Carl Friedrich Rraufe, Ohlauerftrage Do. 937.

\*, Breslau. Reifegelegenheit nach Brag und Bien in einer bequewen

Reufchengaffe in der Gantinoe nachzumeifen.

") Dre flau Re.figelegenbent nad Berlin, Drebben und Leipzig ift biefe Boche hindurch imrothen hauf- auf ber Reufchengaffe in Der Gnftiube nachzweisen.

Leobichub den bien Februar 1824. Ce werden in bem auf den 22ften April a. c. Bornittage um 10 ihr im Dite Schliffen Di'geredorf angefesten eine gigen peremtoriiden Biethungs : Termine cie nach tem mit Dinterlaffung mehrerer Schulden entwichenen Johann Goof hinterbliebenen gu Burgitadtel belegenen Grunds ftude, namlich die auf 180 Rthl. 23 far. 6 d'. gewurdigte Freibanslerfielle und Die babei befindl den vormatigen Commats Grundfincte von 3 G. beffet, i Biertel altes großes Maas Musjaat, auf 202 Ribl. Contant gewuroiget, im Bege ber nothwendigen Sabhaftation an den Meift : und Beftbieth nem vertauft werden. Beits und gablungsfabige Raufluftige werben daber ju Diefem Termine mit bem Bereuten eingeladen, daß dem Deift. und Bitbiethencen, in ofern nicht gef bliche Umffande eine Musuahme machen, ber Bufchlag eitheilt werden wird. Buglift were den alle unbefannte Reals und Perjonal = Maubiger Des entw denen, fo wie der Johann Groß felbit Diefer Behufe Der 21 isfunfte : Ertheilung wegen Der Aufpruche feiner Glaubiger, jone aber mit bem Bedeut'n ju ericheinen vorgeladen, in bim anftebenden Termine ihre Forderungen anzugeben und gefethlich zu begrunden, wie brigen alle fie ju gewartigen haben, bag fie aller ihrer Borrechte verluftig erficre und mit ihren Unipruden an die unter Die fich melcenden Glaubiger zu vertheilens be Raufgeldermaffe werden pracludert werden.

Das Gerichisamt Schlefifd Pilgersborf und Burgftabtel.

Schulz, Justit.

Jauer ben isten Jauuar 1824. Zum öffentlichen Beitauf bes jumt Burgermeister Christoph Ernst teonhard Kilmannichen Nachlaß gebörigen und sub Ro. 238. biefiger Stadt belegenen Saufes, welches laut der auf biesigem Rathbaufe ausgebängten gericht den Tare d. d. 3ten Januar c. nach dem Sausanschlage auf 963 Ribl., nach ter Nugung aber auf to34 Ribl. 20 fgr. abgesschätzt worden, find Beit ungs Term ne auf den 26sten Fedruar und den 25sten Mart e. der letzte und peremiorische Termin aber auf

den 29sten Upill d. J. Bormittags um ir Ubrauf bestaamt Rathbause anderaumt, welches allen bestis und zahlungefählgen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird Jugleich werden alle unsbekannte aus dem Spothefenduche nicht moonstrende Real-Pratendenten biermit vorgeladen, in dem niedreiwähnten peremtorischen Termine den 29. Ap il d. J. Bormittags um 9 Ubr vor uns auf dem Atahhause hielelost zu ericheinen, um thre etwantaen Aufprüche an das suchasta gestellte Grundstück zu den Atten ansymmelden, im Ausbleidungsfalle ab r zu geröftigen, daß sie nach erfolgter Ads judication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcknotzt und gegen den neuen Bester dieses Grundstucks nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Preuß. Gradt. und gandgericht.

Donnerstags den 1. April 1824

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. zu allergnadigiten Special Befehl.

Breslauspes Intelligenz Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

\*) Brestan ben 19. Februar 1824. Bon bem Ronigl. Gericht ju St. Claren in Breslau ift ber ifte Juli c. Bormittage um to libr anderweitig pro Termino licitationis auf den jur Efcheppine vor Dem Nicolatibore fud Do. 67. gelegenen auf 8840 Rebl. Cour. a 5 pro Cent abgeschätzen in Sans, Sof und Garten beftehenden Sammebiden Fundum ongefest worden; wogu Raufluftige, Befit = und Zahlungefabige nut hinweifung auf die Be: fügung vom 26. Februar v. J. ju Ub. gebung ibres Gedothe porgeladen merden.

## Rouigl. Gericht ab Et. Elaram.

Somuth.

\*) Bredlan ben gten Marg 1824. Das ber vermit. Coffetiere Gufanna Borothea Schadelin geb. Garener gehörige, por dem Rifolaithore auf dem Bfarre gut in der Fifchergaffe belegene, mit Ro. 8. bezeichnete, jum goldnen Rrents De: nannte neu erbaute 3 Etagen bobe maffive Borderbaus nebit Dang: Salon und 3u= bebor mit bem daran fogenden großen Dbft . und Grungenggarten foll auf den Untrag der Real : Ceebitoren im Bege der nothwendigen Subbaffation in 3 verfchles benen Terminen, wovon der lette peremtortich ift, öffentlich verlauft werden. Bor Diefen Terminen ift der ifte den 28ften Mat c., der 2te ben 3often Juli ejd. und ber lebte ben iften October diefes Jahres als Freitags Rachmittage um 2 Uhr in Dem Gagie des ju fubhaftirenden Saufes felbft angefeget. Raufluftige merben ba: ber hierburch eingeliben, fich befonders in bem letten Cermine gur bestimmten Beit perfonlich einzufinden und ihr Geboth jum Protofoll ju geben, wornachft ber Meift. oder Beftbietbenbe ben Bufchlag mit Buftimmung ber Real-Treditoren gu gewärtigen bat. Der Berif Diefes Fundt, wovon die Tare nebft 3 ibebor fomohl am ju fubhaftirenden Saufe feibft als bei bem Ronigl. Gericht ad Gt. Claram jur nabern Einficht ausbaugt, beträgt 12000 Rtbl. Courant und werben bie Licitatione. Bedingn ffe in Termino felbft naber befannt gemacht werben.

Das Pfaertheiliche Gerichtsamt ab Gt. Nicolaum por Breslau. \*) Brestau den ibten Dary 1824. Bon bem Ronigl. Gerichteamt Des vormaligen Sandfifts wird hiermit b fannt gemacht, baf die Frang Brindefche Freigdrinerfielle fub Ro. 18 ju Streblig Comeidnipfden Rreifes, welche auf 2350 Rthl. Courant borfgerichtlich gefchatt worden und wovon Die Laxe ju fes ber fordlichen Belt bei ber biefigen Regiffratur inspicirt merben tann, im Wege Der Epecution in Termino unico et permtorio auf Den 4ten Juni b. J. an Den

Meift=

Meistbiethenben verkautt werben soll. Sammeliche johlungsfähige Rauflustige werten bemnach burch gegenwärtiges Proclama bierdurch vergeladen, sich in dem gedachten Termine Bormittags um 10 Ubr in dem Landgerichtsbaebäude auf bem Dohn bierfelbit entweder in Person oder durch hintangliche mit genugiammer Information versebene Bevollmächtigte einzusiaten, ihre Gevothe abzugeben und hiernacht den Zuschlag dieses Grundsücks, inforen kein nich den Gesepen flatts hafter Wide spruch ertolgt, an den Melbierbenden zu gewärtigen.

Ronigl. Breuß Gerichtsamt des vormaligen Sandfilles

Delius.

\*) Obers Glogau den 26sten Mar; 1824. Im Wege der Epecution wes gen rücklichnigen Dienst: Ablösungs. Capitals, Grund, Erbracht: und Res luitions. Zinses wird die sub No. 3. d's Hopothefenducks zu Weglichn Coster Littes belegene Gatnerst lie des Cosper Karwoltzof mit der dazu in Erbschaft gegebenen Stud Materions Wiese subbasta g fiellt Dieselbe ist gerichtlich auf 211 Ribl. Courant argest äst und wird Terminis unlauß et peremtorius anf den 29sten Mat c früh 8 Uhr im Umishause zu Wieglichüß seitst anderaumt und dazu Kaustusstussen, daß der Zuschlag gegen gleich baare Irblung unt Justunz wung der Gläudiger und insolern nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme zu losen, erfolgen wird. De Tax- und Zuschlags. Bedingungen können zu seber Zeit bei uns eingesehen werden

Das Gerichtsamt ber Bertichaft Cofel.

\*) Spitesberg ten igiten Maiz 1824. Es tollen die von dem biefelbft verfie benen Schuhmacher Derrattesten Grettieb Reusemann hinterlassenen Grund. flude das Hans No. 165 netst dozuget drigen Ackerstücke und die halbe kofes katt Acker und Wissewachs No. 6., withe Real toten zusammen auf 863 Ribl. 6 fgr. Courant gerichtlich taxirt worden find, Erbiteilungsholber öff nilich an den Misterbonden verkauft werden. Es ist zu dietem Bebuf ein percenter i der Termin auf ben 2-sten April c. Do mittags um vo Uhr auf dem Nati haufe bies seit st anderaumt worden, wozu bestis und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingesaden werden.

Ronigl. Preuß. Grabtgericht.

\*) Gubran den zien Matz 1824. Die zum Ernft Friedrich Schmitticen Machlaffe in Rieder-Fri drichswaldon geborg in Grund nück.: a. Die Ectonic Me. 7., taxirt auf 6:0 Mehl. und b. die neuerbante Wudmüble, toxirt auf 500 Athl., follen, da der zeitbertge Mudmitant die Naufgelder nicht erlegt hat, pefithhostit werden. Der diesfällige Litations Termin sieht auf den i Jult c. Tomitag 10 Ubr auf biesigem Gerichtszimmer an, wegu best und zallungsstorge Rauflustige zur Abachung ihrer Gebeibe vorgeladen wirden und bat der Mist. und Bestiebende den Inschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtlubes im Wege steht.

(3) Gubrau ben 3. Morg 1824 Die jum Rachlaffe bes Delfcklager Trauer geserigen Geundfüde bas Saus ber Borffatt, texitt 270 Mit, der Gatten 100 47., canter 130 iftbl., be- Ud'r 180. 19. tapirt 356 Rib. 2 fgr., ber Acker Ro. 136. tariit 180 Mill, und eine halbe Scheme, werden Theilungshalber subhaftirt, es

iff ein Biethungs . Termin auf ben gten Juni c a. Bormittage to Uhr auf bem Stadtgericht angeset, Raufluftige werden dazueingeladen und konnen ben Bujchlag gewärtigen, wenn nichts rechtliches im Wege fiebt.

Ronigl. Preug. Stadtgerichte

\*) Militsch den 27sten Mar; 1824 Auf Antrag einer Real: Gläubigerin und im Wege der not, wendigen Subhaiation soll das am breigen Ringe und zum Theil auf der Breslauergaste gelegene, mit Galibosgerechtigkeit veriebene und auf 2511 Mibl., nach dem Material. und 2600 Ribl. Courant Errugswerth geschäpte brauberecht gie Haus und Stallung sub Ro. 109., der grüne Baum ginannt, die sentlich verfaust werden. Es werden demnach Best; und Jahlungstäbige einges laden, in den biszu angesisten Terminen, den zinen Mai, zisten Juli, besondere in dem letzen und perenitorischen den isten Experiment a. c. vor unterzeichnes tem Körigl Gericht zu erscheinen, ihr Geboth zu Protofoll zu geden und zu gewärzitigen, daß die Aczudictan nach den Meist und Besteilenden erfolgen und nach Eröffnung des Aczudications Vercheites auf fein Mehrgeboth geachtet werden wird. Uedertieben werden die Real Gläubiger auch noch auf die Vorschriften des Anhangs zur Augemeinen Gerichts Ordnung Ebi. 1. Tit. I.II. § 401. aufmertsam gemacht.

Strauch.

\*) Milltich ben 26sten Marg 1824. Die zu Schwentro'dine bei Meltisch belegene, borigerichtlich auf 617 dehl. geschäpte Frenzeliche Sausterstelle ift auf den Antrag eines Real-Saubigers subhafta gest ilt und Torminus licitationis auf ben 2000 Junt angesept worden. Rauflustige und Johnnageichige werden biermit aufgesordert, in soldem in hiesiger Kanglei zu erichein und ihre Geberte abzusgeben und soll mit Genehmigung der Interessenten ber Justlag an den Bestoice ihenden ertolgen.

Reichegraft. v. Malban freistandesherel. Bericht,

Krantenstein den 18ten kedruar 1824. Das ju Beeidorf Mülisterbergschen Kreses sub Ro. 41. belegene Franz Müssersche Bauerguth von einer Duf, welches gerichtlich auf 2188 Rtolt. 25 fgr. deragirt ift, soll im Bige ber
nothwendigen Subhaftation verlaut weben; und es find die diebfälligen Biestungstermine auf den 29sten April, 3often Jung und peremiorie den 2tea September e anberaumt. Bist; und zahlungstädige Rauflusige laden wi daher ein, an jenen Tagen, vorzüglich aber an dem zulegt genonnten, in der hissgen Stanz
desherrlichen Gerichtes Ranzlen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben; und dems
nächst den Zuschag an den Meint, und Benbietbenden zu gemärtigen.

Das Berichtsomt der Grondesberricaft Dunilerberg Grantenficip.

Hirich berg den 2ten Januar 1824. Die ortogerichtlich unterm zten December 1823. auf 82 Ribir. 12 igr. 9 pf. Courant abgeschapte Hauslersteile jub No. 98. 3u Buchwald Durschbergichen Rienjes wird in Termino

Den 22ften April Diefes Jahres

in der Gerichts. Canglen zu Bachward plus licitando verkauft, wozu gahlungs = und besitfahige Rauflustige unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die Regulirung ber Bedingungen in Termino geschieht.

Das Parrimonial: Gericht des Sochgraft. v. Redenichen Gutes Budmatb.

Mittel Deutschoffig ben 22ften December 1823. Auf Untrag ber Bauergutsbefiger Gottiob Duttlerichen Erben soll im Wege freiwilliger Gubhaftastion bas jum Nachlaffe ihres Erblaffers gehörige, ju Mittel Deutsch fig Gorliger Kreifes sub No. 1 belegene Lauergut, weiches auf 3491 Ribl. Courant ortsges richtlich abgeschäft worden, öffentlich an den Metibiethenben verfauft werden und ist dazu ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf bei 28tien funt 1824.

fruh to Ubr angefest worden. Befit und Zahlungsfahige werden daber aufgefordert, an dem gedachten Lage jur Abaabe ibrer Gebothe auf hienigem herrschafts
lichen hofe zu erscheinen und nach rangener Einwilligung der Erbintereffenten
und Genehmigung des ober vormundschittlichen Gerichts den Zuich ag an den Beffs
bietbenden zu gewärtigen Die Rautbedinaungen tonnen zu jeder schicklichen Zeit
in unserer Registratur zu Görlit nachgeseven werden.

herrlich Gemmerfches Gerichtsamt alba und

Schmiet, Infilt. Leobschuß ben 24ffen November 1823. Auf den Autrag eines Realz Glanbigers foll die dem Mathes Pollich geh'rige, in bem Dorfe Lehn-Langenau Leobidinger Kreifes fub Do. 44. gelegene robothjame Bauslerfielle, woju ein Bars ten von 8 Miten Breslauer Maas Unsfaat gebort, und welche auf 158 Rtbl. Courant, unterm 29ften August 1823. gerichtlich gewurdiget worden ift, offentlich an ten Deft: und Bestbiethenden verfauft werden. Biegy haben wir den perem: terifchen Vietbunge : Termin auf den 22ften Upril 1824. angesetzt und laben alle beith : und gablungefabige Rauflustige hiermit vor, an diefem Tage des Bormittags um 9 Uhr im Drie Ratider in der dafigen Gendteftube entweder perfonted ober burch hinlanglich legitimirte Bevollmachtigte gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, bag dem Dieift: und Bejibiethenden bas Grundfind bann que geschlagen werden wird, infof en nicht gesehliche Umprande eine Ausnahme gulaffen, Die Taxe tann gu jeder gelegenen Beit bei Dem Stadtgerichte biejelbit ben Dribgetichten gu Lebn = Langer an und in ber gerichtsamtlichen Reggiratur in Ban if eine gefehen werden. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an Diejes Grunoftict, aus welchem Grunde es fet, einige Unfprude gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, fich beshalb fpateftens in bem Biethunge Termine gu melben und bie notbigen Bes ibeinigungemittel anguzeigen, widrigenfalls aber zu gemartigen, bag fie ber etwa: nigen Real-Rechte auf immer fur verlufig werden erflat werden.

Das Gerichtsamt Lebn = Raticher.

Schloß Rativor den sten Januar 1824. Auf den Antrag des Beschiers und eines Real-Glaubigers soll; 1) die sud Ro 7 und 13 zu Brunnet gelegene Besthaug, bestehend in einem Wohngebäude, Beetsfaal, Stallz täude, Baadebaufe, Brunnen und Garten, deren materieller Werth auf 2-63 Rich. 5 sgroer Muhunakwerth bingegen auf 1375 Rich. 5 sgr ausgefallen, so wie; 2; die sub Mo. 269. zu Altentoet gelegene, 28 Ellen lang und 15 Ellen brette Scheune, welche auf 160 Richt. Courant gewürdigt worden ist, im Wege der Execution die sentlich an den Meutivierhenden verkauft werden. Zu diesem Behat haben wir die keitstations. Termine auf den 20sten Hebruar, 22sten März und den 23sten c.a., welcher peremiorisch ist, sestgefahr nno taden zahlungsfahre Rausungige tre durch

mit bem Bebuten vor, daß biefe Realitaten dem Meift. und Befibiethenben juges fchlagen werden follen, wenn nicht genigliche Umflande eine Ausnahme gulaßig machen.

Das Gerichtsamt ber herrfchaft Echies Ratibor.

Sannau den 12ten December 1823. Jum offentlichen Berfauf des gur Concuremaffe bes Raufmann Samuel Gottlieb Gruttner geborige nach der Laxe auf 3653 Ribl. gewurdigten haufes fieht Termin

Den 30. Juni 1824. Nachmittags um 3 Uhr allhier an, woju alle Rauffuftae und befig, und jahlungefahige gelaben werden um ibr Gebot jum Protocoll vor tem unterzeichneten gand und Stadtgericht abjugeben und ben Bufchlag ju gewärtigen.

Ronigt. Breug Land : und Ctabtgericht.

Sirich berg den zeen Februar 1824. Bur Fortiebung der unterm 16ten Juni v. J. verfügten und am bien September v. J. wieder aufgebobenen Subhasstation der Kleingartneisselle sub No. 32. zu Quirl am 15ten May 1823, auf 430 Athl. 20 jgr. 8 pf. Courant gewürdigt, wird ein neuer Lieitations. Cermin auf den 22st n April 1824.

Machmittage um 2 Ubr in ber Gerichte Manglep zu Buchwald anberaumt, mogu gablungsfabige Raufluftige bierdurch unter bem Bemerten eingeladen werden, bag

Die Regulirung ber Bedingungen in Ermino gefchiebt.

Das Patrimonial Bericht Des Bechgraft. v. Redenschen Gutes Buchwalt.

Altwaffer den 20sten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichts, amfe wird hierdurch befannt gemacht, doß die Cail Ruschkeiche dreigängige Bafefermühle de. 18. ju Attwasser nehn Zubehör, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 3501 Athl 10 für Courant gewürdigt worden ift, auf den Antrag des Bauers weistes Golisch zu Suchau öffentlich verkauft werden ioll, und der iste Mai d. I, ber 2te Jahr und 4te Sprender d. I. zu Bieihungs Terminen bestimmt sind. Es weiden daber alle diejenigen, welche dieses Grundstütt zu kaufen gesonnen und zahlun kfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den g dachten Terminen, wos von der iehrere peremiorisch ist, Vormittags um 9 Uhr vor dem Justimatio in dem Geschäftsiosale des Gerichtsamis entwed r personlich over durch gebörig legitimitre Bepotinächtigte einzussinden, ihr Getorb a zugeben, sich über ibre Zihlungstähigstett glaubhaft auszuweisen und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestdiethens den der Zuschlag ersolgen wird.

Das Dber · Forftmeifter v. Kolleriche Gerichtsamt

Bijder Juste.
Deutsch Wartenberg ben 17ten Februar 1824. Bon dem Konigl. Preuß. Stadtgerichte hieselbst wird bekannt genacht, daß die der in Concars gerathenen Hindung Braung Vergmuller und Seydel zu Gründerg gebörige dicht ver hiesiger Stadt an ber Daul gelegene drengangige Maklmuble zum Lande gehörig und die bei deiselben benndliche Danelinsel, von denen die erstere gerichtlich auf 1735 Mibl. letztere aber auf 115 M h. 9 igr. 10 d' gewürdiget worden, auf den kuring deb den Cencars durgisenden Lande u. d Stadtgerichts Gründerg suchasse kriten und Termini beit den 29 Marz, 28 i piel er 31. Mit 1824, andernumt worden sind, von denen der letztere perentor ich zu. Bestig um zu baldiger Zahlung des Kausgel es sab g. Kaussung wert in autron che eine vereit, in diesem Termine in kriteger Analgel es sab g. Kaussungen nut eins fatte Gewiede adzageden und hat der Menker

Meiftblethende den Juschlag nach ertheilter Einwilliaung des Concurs: Curatoris 3 t erwarten, wogegen auf nach dem Zuichlage eingehende Goobithe nicht geachtet were ben kann. Die Taxe beider Besthungen, so wie die Berkaufor Bedingungen konnen fin hiefiger Reginratur toglich in den Vormittagostunden eingesehen werden.

Sulau den 6ien Januar 18 4 Auf Intrag eines Real: Gläubigers fieht in Trimino den 29ien April c. Bormittags um 9 Uhr die zu Gravo vie hiestiger Standesherischaft besindliche, auf 942 Ribl. 10 igr. Courant gerichtlich gemurtigte Wine mible nehn Wohnhauß und Feldgarten, jum eff nilich n Berkanf por, wozu wir zahlungs ähige Rauslustige einladen, ihre Gebotze abzugeden und zu gewätigen, daß an den Milis und Bestitetbenden der Zalchiag obnischbar erfolgen wird, sodald der Bestiger und dessen Real: Gläubiger ihre Einwilligung gegeben haben.

Freiherrl. v Trofchte Gulauer frenderftantesberel. Gericht.

Breblan den 10ten Juli 1823. Der verschollene Landwehrmann Gotts lieb heinrich aus haarenau gedurtig, welcher im Jahre 1813, unter dem Lands wehr Bataillon v. Kitlis genanden und zu Erfurth im Lazareth an einer Augenstrankbeit verstorben sein soll, wird diermit öffentlich aufgesvert, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Termino den 14ten Mai 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Referendario Rochow im Amte entwider schriftlich oder persönlich zu meiden oder zu gewärtigen. daß derf ibe auf erfolgten Antrag seiner G ichwuser für todt erklärt und iein aus eirea 240 Kth. bestehendes Bermögen ieinen Erben ausgefolgt werden wird. Gleichmäßig werden auch die unbefannten Erten des Gottieb hinrich ausgefordeit, binnen der gesesten Frist und spätessen im obges dachten Termine sich zu melden, widtigenfalls auf sie sonst feine Kücksicht genouis nen und der Heinrichsche Rachlaß unter die befanzten Erben vertheilt werden soll.

Breslau ben 3offen December 1823. Bon tein Ronigl. Stattgericht Dieffiger Refideng ift in dem uber ben mit einer Schuldenfumme von 6342 Ribl. g far. belaft ten Rachlaß des am ibten Juli 1823. hierfelbft verftorbenen Burs gere und Bottchermeiftere Gottlieb Schubel beut Mittag eröffneten erbichaftlichen Liqubations : Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachmeifung ber Unipris de aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf ben 26ften April 1824 Beringts tags um to Uhr vor dem herrn Juftigrath Bar angefett worden. Diefe Blatte biger werden baber bierdurch aufg fordert, fich bis gum Termine fcbriftlich, in bemielben aber perfoulich ober burch gesethlich julafige Bevollmachtigte; mogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft die Berren Jufig. Commissarien Conrad und Brier vergeschlagen werden, ju melden, ibre Forderungen die Urt und das Bors sugerecht derfelben anzugeben und bie etwa vorhandenen feriftuden Beweißmite tel beigubringen, demnadift aber die weitere rechtliche Ginleitung der Cache gu gemartigen, mogegen die Unebleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, werden vers mielen werben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Bredlau den 26ffen October 1823. Ben dem unterzeichneten freiherri. 9. Roll hennigedorf und Aungendorfer Gerichtsamt wird der aus Rungencorf Treb niher Kreifes in Schlesten geburtige Landwehrmann Daniel Reichelt von bem vors manigen 5000 ichnicht. Landwehr Infanteites Regiment 4ten Compagnie, welcher im Jahle 1814 nach ber Staacht ben Chateau Thiern gefangen, als folder disjensfetts Paris transportiet und nach der Einnahme von Paris in ein in der Nabe bestindliches Doespital gebracht werden sein sell, oder seine etwa zurückgelassenen und kannten Erben und Stanten und den Antrag seiner Geschwister biermit vorsgeladen, binnen neun Monaten spärtenen aber in dem auf ten isten August 1824. Bormittags um 10 Uir in der Canpien best unterzeichneten Justitarit Melfergasse Ro. 1733 im golden Under andersammten Termin sich perionlich oder schriftlich zu meiden, wieltgestalls aber zu gewärtigen, daß bachter Landwehrmann Daniel Reibelt für tort eif ort und sein Berundgen seinen Geschwistern als nächsen Bere wandten ausgeantwortet werden wird.

Freiheret. v. Roll Dennigsborfer und Rungendorfer Gerichtamt.

Tarnowis den 16ten December 1823. Da mit dem von einem Reals Gaubig roer in cerfren n Ctandesherrichaft Beuthen gelegenen, Der Grafin v. Bos brownta gend igen Allodial : Mitterguter Chutow . Riein Peinow und Bielegowiß gemachten Antia e auf Subhaftation jugleich auf Eroffaung der Liquidations: Bro-Biffes uber biefe Mitterguter und beren Raufgeld angetragen und Diefem Bejuche fatt gegeben worden in, fo merein biermit aue biejenigen, welche an die oben ge-Da tren duter Chudow, Al in Daniow und Bielgowis und refp. deren Rauigels Der einigen Di ale Uniprach ober einen rechtenuntigen Ditel jum Pfandrecht ju bas ben glauben, fo wie alie biejenigen, welche bermoge ber Gejege ihre Korberungen Gin: bejondere Einwilligung bes Echuloners eintragen ju taffen betugt find, bier: juit borgeladen, binnen brei Monaten, fpat ftens aberin bem peremtorifchen Gers mine ben geen Dat 1824. Bormitta 8 um 9 Ubr auf unferm Gerichte immer biefelbit entwider in Berion over durch gulaffige Devollmachtigte, moguthnen ber Etades richter Ultrich und ver Studtifter Reuß vorgeichlag in werden, ga erideinen, igre gord rungen geodr g ange meiben und beren Midnige it nachgumeifen, wierigenfalls Die austleid worn Ral. Glanbiger mit bren Uniprachen an die gedochten mitteraufer merben praclabirt und ihnen ein emtres Stillichmeigen towohl gegen ben Raus fer berfelben als gegen biejenig:u Glaubiger, unter melde bas Raufgelb vertheilt wirb, auferlegt werden wird.

Braft. Beufel v. Douneremark freiftandesherrt. Beuthner Bericht.

Sifdwiß bei Wanfen ben isten Januar 1824. Der Inwohner und Schneider Camuel Buchs and Rojent'al Briegichen Rieifes, welcher unter bem Vorgeben nach Warichau reifen ju wollen ich den zien Mat isti. entfernt und bessen nach Warichau reifen ju wollen ich den zien Mat isti. entfernt und bessen durenthalt feit jener Zeit völlig unbekannt geblieben, wird hierdurch aufgen tordert, in dem zur Beantwortung der von seiner Edeirau Susanna ged Bal nein gigen ibn wegen bobinder Weilaffing angestellten Ebeideitungeklage und Inftruction ter Sache auf den 3. Mat 18.4. Vormittage um io Ur in der Gerichtefause lei zu Loften anberaumten Termine zu erscheinen, die Klage vorschriftsmäßigzu bezantworten, seine etwanige Einwehrungen dagegen anzubringen, auf den Fall des Richterscheinens aber zu gewärtigen, des der Riacevertrag für rötitig und gehörtig b gründet befunden une sed inn das zwisten den Partheten obschwebende Band der Ebe getrennt werden wird.

Juftigamt ber Berrfchaft Loffen.

Wingig ben isten December 1823. Der in Schöneiche Konigl. Domais nenamts Woblau gedürtige Johann Gottlied Prietel, weicher jum zien Widreuß. Intanterte Regiment eingezogen worden und nochmals mit nach Frankreich gefommen sein soll, von sich aber seit einem Zeitraum von 12 Jahren feine Nachricht gegeben bat, wird biermit aufgefordert, sein in unserm Depositorio bestiedliches Bermoden von 10 Richt, in Termino ben isten May 1824. Nachmittags um 2 Uhr zu Wohlau bei uns in Empang zu nehmen, wierigenfalls er ant den Antrag feis ner nachsten Angehörigen fur todt erklatt und ihnen sein Bermögen ausgezahlt werden wird.

Ronigt Domainen Juftigamt Boblau.

Comib.

Leobidus ben 26ften Januar 1824. Dachbem über bie in 246 Rebl. 20 far. Courant bestehenden Raufa lorn ber bem Undregs Rusparect jugevortgen gu Groß: Brauden im Cofeler Rreife belegenen und fub Ro 50 im Sppothetenbuche eingetragenen fubhaftirten Acterbesthung ein Liquidationd Berfahren ereiffnet wore ben ift, fo merden alle etwanigen unbefannte Real Glaubiger, Die gwar im Bo. pothefenbuche nicht eingetragen find, wilche aber jeboch einen rechtsgultigen Titel sum Pfandrechte ju baben vermeinen und befondere bief nigen, melde vermoge ber Gefete ibre Forderungen auch ohne Ginwilligung bes Gemeinschulones auf befs .. fen Grundflude eintragen ju laff n berugt gemeien find, bierburch porgeladen, in bem auf ben 2gften Upril a. c. Bormittage um to Ubr im Orte Leobicous in Der Berichts Ranglet Des unterjeichneten Jufteriarti angefehren Termine entweder in Perfon ober durch gebortg legitimirte Bevollmachtigte gu ericheinen, ihre Unfpriiche an die Raufgeldermoffe gebuorend anzumelden und beren Richtigfelt nachzuweifen. midrigentalls fle im Musbleibungstalle mit ihren Unfpinichen praciudirt und ihnen Damit ein emiges Stillichmeigen fomobl gegen den Raufer bes Grundfluche als ace gen die Glaubiger, unter welche bas Raurgelb veribeilt wird, auferlegt weiben milibe. Das Gerichtsamt Groß Grauben.

2Bechfel	= , Gel	D= 1	dni	Fond	s . Courfe.
	Bresia.	den	31.	Mari	1824.

The state of the s										
1 1.	Br.	G.	Kayserl. detto	Br. 1	G.					
Amsterdam Cour 4 V	V.		Keyserl. detto		971					
detto detto - 2 N	1	1473	Friedrichsd'or	1151	115					
Hamburg Banco - a Vi	sta 1515		Conventions - Geld	-	-					
detto detto - 4 V		-	Munize	-	175					
detto detto - 2 M		1505	Bance Obligations		895					
London 3 4 2 M	1. 7 1	-	Staats Schuld - Scheine	85%	972					
Paris 2 N			Pramien - Schuld Scheine -	138	-					
Leipzig in W. Z a Vi			Tresor - Scheine		-					
detto detto Me			Stadt Obligations	_	1045					
Augsburg 2 M	,		Bank Gerechtigkeiten -		-					
Wien in 20 Xr - a Vi			Wiener 5. p. C. Obligat.		993					
detto 2 N		1051	ditto Einlos, Scheine	- 1	431					
			Pfandbriefe von 1000 Rthlr		102					
detto 2 M					1024					
Holland Rand-Ducaten		97	Disconto		and &					
Holland Rand-Ducaten -   -   97% Disconto   -   -   -   -   -   -   -   -										

# Beplage

Nro. XIII. des. Breslauschen Intelligenz Blattes vom i. April 1824.

#### Citationes Edictales.

Banerwitz ben 20sien Ferruar 1824. Nachdem auf den Antrag der Magdalene Wittme Biehme. er geb Reuber über den auf 153 Rthl. 9 fgr. 28. nachgewiesenen jedoch mit 5000 Floren Schulden belasteten Nachlaß des Kirsch. ners Joseph Biehweger zu Ratscher dato der Liquidations. Prozes eröffnet word u ift, so werden alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß irgend einen Anipruch zu haben vermeinen, hiermit aufgetordert, denselben in dem auf den 29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem stadtgerichtlichen Gerichtszimmer zu Katsches anstehenden Termine anzuceden, gehörig nachzweisen und dessen geschliche Unssehnung in dem Prioritätsurtel zu gewärtigen. Die Austleibenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden für verlustig erklärt und nur an dassenige werden vern ich n werden, was nach Bestredigung der sich meldenden Gläubiger von ter Mosse noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Gericht der Statte Bauermis und Ratfcher.

Glogau den goffen October 1823. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dber : gandesgericht mercen: 1) Gottlieb Albiecht aus Dber : Cteinberg Golbe Derg Sannauer Rreifes, ber im Jahre 1778. als Reitenecht ausgehoben murbe und nach Bertin ging, fetebem aber verfdollen ift; 2) Ebriftian Gottlieb Bruste. aus Liebenau Liegniper Ereifes 1789 geboren, ber Cohn eines Baders und als Sufilter im 19ten Infanceric Regiment ( Damals 7ten Referve: Regiment ) im Sabre 1813. ind Lagareth gu Dublhaufen gebracht, feitbem er verfcouen. In Den dezimentes liften wird er irrig unter bem Damen Gottlieb Roofe geführt: 3) Chriftian Lindner, Cobn Des Drefchgariner Lindner aus Echonbern Liegniger Rreites, im Jahre 1803. jum Regiment Treuenfels ausgehoben und 1806. nach ber Chlacht von Jena verfdollen; 4) Bettlieb Cauer aus Brieg. Deconom, Sohn bes Rutider und Bader Couer ju Brieg Glogauer Ereifes. bor 27 Jahren von dort fortgegangen, mabricein ich nad Ruftand feit 17 tabe ren vericollen; 5) Christian Gotthold Rlein, Weifigerbergeiell aus Sannau, Sohn ore bortigen Beifgerber- Johann Chriftian Rein, feit 39 Jahren que gemantert, angebitch nach Rukland obne Rachricht ju geben; 6 Johann Dichael Jacob aus Gereborf bei Re denrach in der Dber : Laufis, Grenadier bet ber iten Companne bes Ronigl Cadifichen Regimente Dring Freduch, feit 1812 in Rufland verfe offen; 7) Johann Friedrich Schroter aus Thamm, Cobu Des Einwohners Gottfried Chidter, geb 1779., Dusquetier Des Regiments son Gr venig und vericollen nach ber Schlage bei Jena, auf dem Ruchjuge nach Anflam im Berbft 18.6.; 8) Carl Camuel Cters in Freiftadt am iften Detober 1783, geb , ber Cobn des hiefigen Ctadtmuchtnieifiers Giers, weicher

im Johr 1806. ale Coneidergefelle auswanderte und feitdem feine Dachricht gab; 9) Johann Frang Reimann, Cobn bes Freigariners Anton Reimanu aus Bubleifen Glogauer Greifes, Grenadier im Damaligeen Weffpreuß Grena-Dier Bataillon jest gten Bataillion bom Regiment Raifer Frang, Der feit Der Schlacht bei Greg. Gorfden (aten Mat 1813. vermißt mird; 10) Georg Muguft Chriftoph Stung 1781. 34 Glogau geb., Goon bes in Dannau verftorbenen Mc. eife Controlleur Ctung, ale handidunm dernefelle bereite 1804 ausgewandert und vertchollen; 11) Gotter Rofemann Cobn bes Bauers Bottlieb Rofemann aus Dieder-Abel-dori Goldberg Sannauchen Rreifes, ber 1813 als Canonier ausgehoben wurde, von Gilberberg ausmarfcbirte und fettdem verfcollen ift; 12) 300 Gottfe. Benfch , Cobn des Sanoler Benich aus Rieder- Adeledorf 1792. geb. im Jahr 1812. jum aten Wefipr. Ref Reg (jest igten Inf. Reg. ausgehoben, im Rovbr. 1813. ins gagareth nach Sommerde gebracht und feitdem verfcollen; 13 ) Johann Rottmann, Cobn des Einliegere Rottmann aus Dieber = Abelsborf Goldbirgiden Ereifes, bom gten Benpieuß. jest zten Infanterie Regiment gten Bataillons Sten Compagnie im Gepter. 1813. aus dem Lagareth gu Toulig frant nach Prag gebracht und felibem verfcollen; 14 Jobonn Gottlieb Bartel, Cobn bee Freigarinere Bartel gu Bildichus Liegniger Rreifes, mußte im Dai 1812. ale Dienfte fnecht auf bem hofe ju Giersdorf trang. Dragonern nach Rufflaud Fourage fabe ren und ift feitbem verfchellen; 15) Chriftian Einz, Gobn bes Gartner Johann Ding aus Rummernick Glogauer Ereifes als Papiermacher gemandert, bereits 60 Jahr ait und hat fitt 1808. feine Dachricht niehr von fich gegeben; 16) Johann Gottfried Eing, bes vorigen Bruder bereits 1792. jum Regiment Bolfe tanisdorf als Padfrecht ausgehoben und feitdem verfchollen; 17) die drei Bruder Friedrich Wilhelm, Chriffian Ludwig und Carl August Mibind, Cobne Des bier verftorbenen Canior Dubme, von welchen erftere beibe ale Muequetiere im Regiment von Grevenis fanden, 1794. und 1805. mit biefem Regiment ansmarfcbirten und feitdem verfchollen, der jungfte aber 1803. ale Buchbinder aus manderte und die lette Nachricht 1805 aus Unnaberg im Erigebirge von fich gab; 18 ) Carl Friedrich Camuel Torrige Cobn des Predigere Torrige ju Bunfcentorf und dafeloft 1788. geb., Der ale U. lan im Regiment Pring Biron v. Curland 1812. nach Ruffland ging und feitdem berfcollen; 19) Coriftian Gottlieb Repmann, Cobn Des Frigareners Reymann ju Mittel Lobendau Gotoberg Sap. nquer Rreifes, welcher im Jahr 1813. jum zien Weftpreuß. (7ten Infanterles Regiment ausgehoben und ant isten September gedachten Jahres frant ins Lajareth nach Brag gebracht murbe, feitbem verschoffen ift; 20 ; Johann Chris foph Reller aus Dodfricht Mustetier im Regiment von Grevenis, ber nach eines Bengen . Ausfage bei Jena 1806. fcbiver vermundet murde und feitdem be neife int; 21) Carl Beinrich Deinert, Der Cohn des Einwohners Johann Carl Daie nert aus Pfaffendorf Lubenfchen Rreifes im Jahre 1783. als Anopfmachergefelle ausgewandert; 22) Johann Gottlieb Ririchffein, Gobn bed Freibausiers Ririch Rein aus Schonbern Liegniger Rreifes, 1784. geb. Der julegt por 16 Jab en in ber Ziegelei zu Liegnit arbeitete und fich von dort ohne weitere Rachricht ene fernte; 23) Die Bruder Ernft Ludwig und Bilbeim Gabriel Doppe, Coone Des ju Schweinig bei Granberg verflorbenen Pafforis Doppe, bon benen jenee Rachdem er ale Chirurgus bei dem Breuß, Sufflier, Bataiffon v. Cobbe geftan-

ben , im Jahre 1803. den Abfcbled nahm und nach Dommern ging , ber jungere aber im Jahre 1805. als Chirurgie-Berulfe ju Bigbaten und Dardurg ift Contition fand, feit melden Zeiepunkt bibe ber chollen find; 24.) auguft 28 15 heim Brandt, Cobn bes ju Liege is berftorbenen Tuchmachere Carl Brandt, ber 1800. als Schuhmachergefell auf Die Wanderschaft ging und gulent 1806. wen Granberg aus Rachricht gab; 25; Unna Rofina verebl. Sausier Rirborf geb. Annaft aus Berndorf Liegniger Kreifes, bereits 1747. geb. und in eis nem unbestimmten Beitpur ft ungerahr ums Jahr 1782, einmal auf dem Wege pon Bernborf nach Liegnit vermift, nachbem folde jeit langer Beit feine Rache richt von ihrem geben und Aufenthalt gegeben. Bebufs ihrer in Untrag gebrachs ten Todeserffarung bierdurch bergeftalt offentlich vorgelaben, daß Diefelben ober falls fie nicht mehr am leben fenn follten, beren etwa gurudgelaffene unbefannte Grben und Erbnehmer fich binnen 9 Monaten entweder ichrutlich oder langftens in dem auf ben iften October f. J. Bormittag um 10 Uhr anftebenden Termin perfontich vor dem ernannten Deputirten Dber : Landebgerichte Auscultator Cafe Im auf dem Ronigt. Schloß hiefeibft ju melden und jodann weitere Unweifung au gemartigen Wenn diefelben aber meder bor noch in tem Termine fich mels ben, fo follen fie aledann fur todt erflart und ihr jurudgelaffenes Bermogen ibren nachften fich legirimirenden Erben querfannt werben.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Riederschleffen und der

Laufis. Carolath ben fen Januar 1824. Bon bem unterzeichneten gurffen. thums. Gericht werden auf den Untrag ihrer Unverwandt n nachftebende Derfonen, als 1) Sanns Gottfried Soul; aus Rauden ben Reufals, in Tichop= lan ben 4ten Darg 1784 geb. bon bem feit feiner Gingiebung gum 19ten fie nien, Inf. Reg. feine Rachricht eingegangen, biffen aus 25 Ribl. Courant befiebenois Bermogen im Depofito verwaltet wird; 2) Johann Beorge Chert aus Menferstorf bei Beuthen a. D. im Jahr 1813 ale Sufelter unter bem iften Weftpreng Fufelier : Bataillon eingestellt, nach ber Schlacht bei Groß , Gorfden permift, beffen Bermogen aus 19 Ribl. 3 fgr. 4 pf. befteht; 3) Johann Chris foph Lattaid aus Deutich Tarne bei Beuthen a. D. feit 22 Jahren ohne irgend Radricht von fich ju geben, entfernt, beffen Bermogen in 31 Rthl. 7 fgr. 6 pf. Deffebt: 4 Samuel Deinemann and D. Carne bei Beutheit a. D. im fabr 1813. im joten (iften folei.) Inf. Reg. eingeftellt; 5) Frang Carl Rolleme aus Bod. mis bei Reuftabtel im Sabr 1813, in einem Bellpreuß Inf Reg. enrollirt bef. fen Bermogen to Rthl. beträgt; 6) George Friedrich Mache aus Carolath nach Erfernung Der Seiler- Profession feit ohngefahr 20 Jahren entfernt, beffen Bermogen aus 79 Rtbl. 3 fgr. 23 pf. beftebt; 7) Unton Joseph Miller aus Dil. fau bei Beutben a. D. im Jahre 1813. in einem nicht ju ermittelnden Ronigl, Bireug Regimente eingefiellt gemefen, felt ber Schlacht bei Bauben vermift. Deffen Bermogen aus 20 Rthl. beftebt; 3) Martin Groffe aus Lippen bet Eg: rolath im Jahre 1751. geb., feit langer als 30 Jahren von feinem Beburtert, entfernt, beffen Bermogen 28 Rtbl. betragt; 9) Joferh Gauer aus Renters. Dorf bei Beuthen a. D. fett feiner Aufnahme im Lagarethe in Beimar 1813. permift, beffen paterliches Bermogen in der Rabrung, fein Maternum aber im 19 Rebit, 3 far, beffeby: 10) Gottfried Datichte and Aufbalt bei Reufali im

Jabre 1813. im aten Beffpreufi, Inf. Reg. eingefielle und beffen Bermogen 51 Ribl. ansmacht; 11) Der Daurergefelle Carl Gottlob Bulle aus Carclath: feit 22 Jahren von bier entfint; 12) Johann George Eichner aus Drer Gied: mannecorf bei Sprottau, im Jahr 1813. im seten ganew. Juf. Reg einges fielle, angeblich im Bogareth gu Riedichuls verftorben, beffen Bermbaen aber 25 Ribl. beträgt; 13 ; George Uneon G'idel aus Menferedorf bei Beuthen a D. im Janre 1813. im eiffen fa lef. Infanterie. Regimente eingestellt geweien, Defe feu Bermogen 16 Ribl. beffebt und 14) Johann Muguftin Martin ju Meichen. bach Caganicen Rreifes 1760 geb., nachber mit feinem Bater nach Benthen in Die fleine Odermuble gejogen, bereits por 40 Jabren als Barbier Befelle ausgewandert, beffen Bermogen aber aus 41 Ribl. beftebt, to wie beren etwas nige unbefannte Erben hierdurch vorgelaten, fich innerhalb 9 Monaten und fpå. tertens in bem auf den isten Movember 1824. Bormittags 9 Ubr hierfeibft ans beraumten Termine fchrifilich ober perfonlich ju melden und weitere Unweifung ju gemartigen, mogegen ber Mudbleibende fur todt erflart, fein Bermogen felnen befannten nachften Inteffat. Erben jugefprochen und nach befdrittener Urteles Rechtofraft verabfolgt werden mird.

Burftenthums : Gericht Carolath.

Ceeliger. Lowenberg ten 3ten Februar 1824. Don Gelten Des Ronigl. Lands und Stadtgerichts biefeibst werden nachbenannte Berichollene; 1) der Bacter Gotte lied Edwabeide Cohn, Ramens Chriftian Gottlieb Comabe von Deutmannederf, welcher im Jahr 1813. gur Landwehr und gwar gem gten ichtef. Jufanterie-Regis mente ausgeboben und feit ber Schlacht von Gulm vermift worden; 2) ber Sauss ter Gudefche Cobn, Ramens Gottlieb Gude von Bogendorf, welcher im Jahr 1806. bei bem Ronigl. Beld. Jager-Corps fich engagirt und unzuverläßigen Nachrichten gu Folge in ber Echiacht von Jena gebijeben jein foll und 3) die Tochter Des Garte ner Gotiffied Schumann von Nieder-Mons, Namens Glifabeth, welche nach einer gegen fie eingeleitet gemesenen Untersumung fich im Jahre 18.1. beimlich entfernt und von deren Leben und Aufenthalt bis brober nicht die geringfte Rachrict ein= gegangen ift, auf cen Untrag ber Diefen Berichollenen gerichtlich beniellten Curatoren been it unter der Aufforderung vorgelaben, fich entweder perfonlich, ober wenn fie verftorben maren, beren unbefannten Erben binnen bier und 9 Monaten, fpas teffens aber in Termino

ten ibren Nevember b. I Bermittags um 10 Ubr vor bem Areis: Junigrath Körigk auf biefigen Rathhanse in unferm Geschaftklocal zu melben, im außenbleibenden Falle hingegen zu gewärtigen, daß die vorbin gen nannten Beischollemen für todt erklart und das von ihnen hinterlassene Bermegen, welches e. d.: 1) 236 Mibl. 6 sgr; ad 2) 10 Nibl. 16 sgr. und ad 3, 7 Nibl. 9 igt. beträgt, denen sich bereits gemeldeten Bluts. Berwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Ronig!. Cand : und Stattgericht.
Schweidnig den 20sten F bruar 824. Alle diezemigen, welche an das unterm 15ten Juli 1801. für die Caspar Plajebliche Fundation bei der Airche zu Bockern Striegauer Creizes auf die damals Anton Muteschen jett Franz Wiese versche Freigarmerstelle No. 10, zu Idrijchau andgefertigte Consens und Dopothes

ferra

Pen-Auffrument uber 48 Rthl. Aufpruche maden, haben fich ben 29fien Dai e. Bermittage 10 Ubr bier in ber Canglen Die unterzeichneten Gerichte gu miten, mei., wenn dirglichen Unfeinde bis dabin nicht erfolgen, beren Praclufion eins treten und bas Juffrumen: amortifert und geleicht werben mut.

Dubner. Das Ronigl. Dieng landgricht. Militich ben taten gebruar 1824. Auf den Untrag der Unna Rofina Dohl geb. Fron ju. Gubre, wird beren Chem.nn ber Dousmann Chriftian Dobl aus Bredlamis, welcher im Jahr 1813 ale Refrut ausgehoben morben, und feit Dies fer Beit nitte von fich toren laffen , biermit vorgelaten, intem ju Beanimortung und Infruction ber angebrachten Cheideidungeflige angefetten Bermine ben aten Juni D 7. Bormutage na to in bienger Canflet ju erichet en und fich über Die angefduiblate bosliche Berloffung ju verantworten, hiernachft auch bas Weitere ju gewartigen. Gotte berielbe jeboch in Diefem Termine nicht ericheinen, ober fein Musb.erben entichaldia n, fo wird die toeliche Berloffung fur ermiejen anaes nommen , Das geither grotiden tom und Der Unna Roffing geb. Front bestandene Cheband getrennt und derfeiben die anderweite Berbetrathung in unverbothenen Grabe nachgelaffen merben.

Reichsgraff. v. Dalban freiftandesherrri. Gericht.

Subrau ben itten Rovember 1823. Der and Rieder Friedrichsmal. ban Gubrauiden Kreifes geburtige Johann Carl Brade, welcher bei der Belas gerung von Biogen im Wegere . B. J.f. Deg. gebiene, und alebann mit bem p. Stintericen Corne nach Bred au und von dort weiter marfdirt ift, fett bles fer Beit aber von feinem leten und Aufenthalte feine Radricht von fich gegeben bat, wird auf ben Untrag feiner Wefd mifter und feines Curafores biermit neoft feinen etwantgen unbefannten Erben und Erbnebmern offe ilich borgelaben, ia Termiro ben 2giten & ptember 1824 Bormitrage 10 Ubr auf biefigem Gerichtes miner perionitch ober per Mandatarium ju ericheinen, ober bis babin gebarige A geige von finem Leven und Aufenthalte gu marter, wierigeniale berfeibe für toot erflart und fein in unferm Deponite befindliches Bermogen feinen nachften fich legitimirten Beimandten ausgeantwertet merten wiib.

Rinigl. Dreuß. Stadtgericht.

Dels ben gten Rovember 1823. Dis unterzeichnete B richteamt latet ben Berichollenen Co-iftian Einft Staliqua einen Gobn Des Forfier Groffqua von Brog: Schonwald Bartenbergiben Greifes, melder per go Tahren Die lente Dedricht aus St. Betersbeig gegeben und 60 Rtht mutteiliches Erbtheit ju fordern bat, oder jeine unvef innie vor, binnen 9 Monaten, fpateifens ben 2 en Ditober 1824. Bormittag 10 Ubr in ber Bebaufung bee unterfchriebenen Ges richtebalters ju ericheinen oder fich fdriftlich ju meiden, widrig nfalls berfelbe für tobt erflart und fein Dachlaß ben fich gemeibeten gefehlichen Erben querfannt merben wirb.

Das Gerichteamt der Schonwalber Guter.

Liebenthal ben taten & briar 1824. Rado m bin Gelten bes untergefdneten Gerichte uber bas Bermogen bes ju Liebenthol perfiorbenen Rothgerber Johann Depomut Beinrich und ber Erben teffelben ber Concurs eröffnet morben, fo baben mir einen Termin vor bem Depatirten unfere Gerichte gand und Ctabt. gerichte Uffeffor Guttwein auf ben

17161

igten Upril a. c.

frub 9 Ubr anberaumt, zu welchen sammeliche Ereditoren perfonlich ober durch zus läßige Bevollnichtigte jur gebührenden Unmeldung ibrer Unsprüche an die Maffe mit der Bedeuing vorgeladen werden, daß die im Termin Außengebliebenen mit ihren Alospruchen an die Maffe präclubirt und ihnen besbalb gegen die übriden Eres ditoren ein ewiges Gillschweigen auferlegt werden solle, den zu entfernten Gläubigern werden im Mangel an Befannischaft die herrn Justig-Commissarien Bour und Palschner aus hirschleg zur Wabrnehmung ihrer Rechte in Borichlag gebracht.
Rönigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Offene Arreste.

") Brestau ben 19ten D.cor 1823. Nachdem ben dem biefigen Königt. Ober kandesgericht von Schlesien über den Nachlaß des am 26. Man 1821, ju Streblen verstorbenen Gutspächters und Lieutenants von der Arniee Einst Benjamin Leopold Rupprecht der erbichateitche Liquidotions Prozeß eröffnet und zugleich der offene Arrest verdängt worden; so werden alle und jide, welche von dem gedachten Gutspächter und Lieutenant Rupprecht etwas an Gilve, Sachen oder Briefschaften besigen, biermit angewiesen, weder an defin Erden noch an Jemand von ihnen Beaustrogten das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr solches dinnen 4 Mochen andero anzuzigen, und jedoch mit Berbebolt der daran babenden Archte in das gerichtliche Depositum abzul efern, widrigenfalls zu gewärtigen ist, das jede an einem Andern geschehene Zohlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das verbotwidrig Extradiree für die Mosse anderweit beygerrieben, auch ein Inhaber solcher Gelber oder Sachen by deren gänzischen Verschweizung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpfand, und andern Rechts sur verlustig erklätt were ben wird.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schiefien.

Leobicous verlagen ben isten Februar 1824 Bon dem unterzeichneten Gerichte ber Stadt Leobicous wird dem Publife hierdurch bekannt gemacht, daß über das Bermögen des Raufmann Jonas Brud biefelbst der Concurs eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Es wird daber allen und jeden, welche von dem Ges meinschuldner etwas an Beldern. Sachen, Effecten oder Briefschaften binter fich haben, aufgegeben, demfelben nicht das Mindestedavon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gradtgerichte davon treulich Angeige zu machen und die Geleber oder Sachen seden jedoch mit Borbebalt ibrer daran habenden Nechte in das gerichte liche Depositum abzuliesern, unter der Barnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinsschuldner eiwas bezahlt oder ausgeanswortet werden würde, diesis für nicht gesschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig bei zetzieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen solche verschweigen und zurüchalten sollte, er noch außerdem alles seines ihm daran zustehenden Unterpfand und andern Rechts füt verlustig erkidrt werden wurde.

Das Gericht ber Grabt.

AVERTISSEMENTS.

\*) Grobnig bei Leobicut is den Sten Marz 1824. Das Königl biefige Erichtsamt macht betarnt, das die den Fleticher Anton Patricen Erben gedörige robothfame Sauslerstelle iub Ro. 89. zu Dittmerau nebst 6 Scheff. 14 Meten Bres. lauer Maas Ausscat Acker, in zeinzelnen Stücken, welche überhaupt auf 287 Aihl. Courant detarirt worden sind, Behufs der Tilgung der erdlaßerschen Pass. Schulsden diffentlich an den Metstbietbenden verfauft werden sollen und biezu ein einziger Licitations Exemin auf den zeen Juni a. c. anderanmt worden ist. Es werden daher beste, und zahlungsfähige Kouffusige autgeforbert, sich gedachten Tages in der hiesigen Gerichtstanzlen einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Misstethenden zu gewärtigen. Zugleich weden alle etwo undekannte Meals Prätendenten autgefordert, ihre vermeintrichen Uniprüche spätestens in dem vräfigirten Subhastations. Ermind anzumelden und zu bescheinigen, außerdem wird ihnen ein ewiges Stusschweigen auferlegt werden.

\*) Rlofter Lauban den 15ten Marg 1824. Das Stiffe Gerichtsamt zu Blofter Lauban subhaftert die von dem auf der StraisUnstalt zu Jauer verflordenen Greafling Ignag Boades aus fatholisch Braffendorf, Da des verflordenen Intella's Erben seinem Rachtasse entsaat, am genannten Orte unter No 105 hinterlagne, ortsgerichtlich auf 125 Ribl. Courant tagirte häuslerstelle in dem bierzu auf

ben 4ten Junt a.c. fruh um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsautenicle augefesten einzigen Blethungs : Ternume und lader hierzu alle befig und jahlungsfahige Aauflustigezugleich aber auch unter dem Androhen der Praclusion rie den Bogotschen noch undefannten Glaublger zum Liquidiren und Nachweisen ihrer Unsprüche auf denselden Termin hier. Das Stifts Gerichtsamt.

\*) Gorlit ben 9. Darg 1824. Das dem biefigen Burger und Tuchmachermeiffer Carl Gottfried Saafe geboitge, in ber Brandgaffe fub Ro. 630. allbier ges

legene Saus, foll in Termino peremtorio

Dormittags um to Uhr burch ben Beputirten Beren Landgerichebrath Bonlich auf bent Landgericht allbier öffentlich verlauft werden, wizu B fis und Zahlungsfasbige eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die über die nach hohe 185 Athl. Conrant ausgefallene Tore aufgenommene Berhandlung in der landgerichte Regis fratur zur Einsicht vorliegt.

Rönigl. Preuß. Landgericht ber Ober Laufis.

Derestau. Einem hoben Adel und bochgeebren Publito empfehle ich mein auserwähres Sort ment der modernften und fünft ichsten haararbeiten und felbne Arbeiten für Dom u und herren, bestebend in Touren, Blatten, gewebten Speizeln, ollen Art n Lock weinzeln und auf Rammen, feidnen Locken nach der neuessten Jagon, Haarlocken nach Art ber feidnen Locken verfereigt, die eines weitern Arangement nicht bruteten. Ich ve spreche bry reeller Dedienung der vorzägliche lichsten und besten Arbeiten, die nie volltommner gefunden wird, besonders billige Veriffe, und warte mit den neuenen Modellen auf, die ich durch Correspondence aus den berühmtesten Restonnstäden unmitteibar teziehe. Bep answärtigen Ber

ftellungen erbitte gu Couren ein Daas vom Umfang bes Ropfes, ju Plotten ein Morett von Papi r und die haarprobe. Defgleichen empfehle ich die in ihrem Gebraud) Algem in bemabrte Confereations: Bomade, bon ben berühmteften Mergten anemptoblen, fie fchugt bas Saor gegen bos Muefallen und gegen bin Unmuchs arouer Saare. Um allen Brrtonm ju befeuigen, bemerte ich, bag'ourch ben Ges brauch Diefer Domate nicht etwa on folden Stellen neues habe mabit, mo ber Ropf Davon unbebedt ift, fondern wenn bem Doare der Ribrin Giloff abgebt, fo weilt bit es feine Farbe, oder idle gang ous. Die in blefer B mide enthaltene Jusaredi nien bab n ble Eigenichaft, bof fie bie lodere Burgein des Saares befefigen, word d bem haare der naturliche Dahrongefioff weber jufteomt. Die in biejer Bei ebing aufe ft vortheilha te Bomate mird von ben achten Gp cieb nach bem drate lichen Recopt angefertigt, und ift unverfaifor obne Farbungemittel in billigften . Alreife in jeder Brit ben mir frifch gu boben; eben fo die beliebte Borftorfer : Mirele pomate, Die dem Baure foonen Glang und Gefdmeidigfeit giebt, bas Geficht und Die Daut von & eden befreit, und überbaupt Die Saut fanft und meis erbait. Frner, bas orientalifde Del, Fluide de java und alle Arten Barfumerien. Bafrend bes Sahrmartes ift meine Baude auf bem Raftmartte vor dem Saufe des Drn. Lib. mann; meine Bohnung Aibrechtegaff. im ebemale Rurft Bobentobnichen Daufe; ich fcmeichte mich, Die vollfommene Bufeledenbeit meiner refp Abnehmer gu erlan. gen, titte um geneigien Buforud. Dominit, Coff ur et Frifeur.

\*) Brestan. Eitern, die in Breeflan ihre Tochter und Cohne in Bohnung und Roft zu geben munfchen, finden Aufnahme in ber unterzeichneten Familie, Bis ichoisaaffe No. 1266. v Prietm's.

") Brestau. In Mo. 1196, auf der Oblauer Strafe find offene (4 molibe und R. fler ju vermieiben und Termin. Oftern ju beziehn. Rabere Rachricht eribeilt die Eigenthumerin Des Saufes.

\*) Brestau. Enein hochzwerebrenden Bublifo, wie auch meinen were then Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenft an, daß ich das Coffeet haus bes Irn. Schönpflug in Goldschuiede mit dem iften Upril b. I in Pacht übernehme. Durch prompte Bedienung werde ich möglichst bemuft fenn, dem Zue trauen der resp. Gafte, welche mich mit ihrem gutigen Besiche beibren, auf das vollommenfte zu entsprechen.

\*) Bredlau. In Budheisters Buds, Papiers und Runftbandlung ift fo eben erschienen: Abendftunden 46 Stud 1824. mit dem Rupser: Materische Ansficht des Klosters Monnenwerth und der Trummer der Rieterburg Rolandsed am Abein, und foster der gange Jahrgang dieser Monatschrift, bestehend aus 12 Bost gen Text und 12 theils coiorirten, theils schwarzen Rupser 1 Athl. Cour. Doch mird blos Gubscription oder Unterzeichaung, nicht aber Prantmeration oder Bore ausbezahlung, weder von der Berlagshandlung noch von den lobi. Königl. Postametern angenommen; auch gilt dasseibe von den Colporecuts.

## Frentags ben 2. April 1824

Auf Sr. Königl Majestät von Preußen ze. n.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Befanntmachung.

\*) Die jum Camm rengute Ranfern geborige nabe am Dorfe gelegene Bints muble nebit Wohn und Wirthichaftegebauben, fo wie die jum Theil fcon bargu benutten und noch bingu gelegten Grundflude, beilebend:

tax	9	Prorgen	42	□R.	Ucter
40000	.3				Birfe
	I		160	Time To	Sof . und Bauftellen ic.
	14				in Summa.

follen im Wege der off nelichen Lectation verfauft oder vererbrachtet werden. Herzu ift ein Termin auf ben 23ien Upril e fruh um Uhr im Amishauf: ju Ranfern ans beraumt, und haben biefenigen, welche auf ben Kauf ober die Erbpacht eingeben wollen, sich über ihre Bist, und Zahlungsichtigkeit bep unferm Commisfarins, Stattrath Kaoblauch auszuweifen. Die Bedingungen find benm Rathhaus, Inspector Banfel einzusehen, und die Realitäten werden durch das Wirthschaftsamt in Ranfern jedem Erwerdsinligen vorgewiesen werden.

Ereilau den 23ften Mar; 18:4

Bum Magiftrat hiefiger haupe: und Refidengfadt verordnete Dber- Durgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

#### Betannntmachung ber Beraugerung bes hiefigen Bingent- Stodgebanbes.

Das vor dem hirfigen Saudihore in der Junterngaffe gelegene Binjentschockgebaude foll an den Meifibieihenden vertanft werden. Diefes Dans ift maffin, 41 fuß lang, 30 fuß rief, 1 Stockwert bod und mit Biegeln gedeckt. Buf der linten Geite hat es 2 Stuben, 2 Studenkammern und eine Rüche; auf der Seite gegenüber 2 kleine Gewölbe, welche bisher als Gefängniß gebraucht worden find; auch gehört hierzu 12 R. hofraum, welcher von der nechbarlichen maffinen Grenzmauer eingeschlossen wird. Der Lermin zur Licitation ift auf den 5. Liptil e. Bormittags um 9 Uhr auberaumt worden, und wird von dem hlesigen Königl. Rente

omie in beffen Gefcate Pocale auf bem Dobm abgehalten werben. Die Roufite figen baben fich in biefem Termine über ibre Zahlungstäbigkeit auszuwelfin. Die Beit ufs: Bedinau gen tonn n ben bem bleffeen Rentamte und in unferer Domaje nen Registratur einge ih n werben g.)

Breelau ben 29ften Februar 1824.

Ronigi. Regierung.

#### Bu verkaufen.

\*) Gofchüß ben 27ften Mar; 1824. Auf das ju Altfestenberg gelegene, dem Tudmader Fr ni hoffin inn jugeborge Haus nebk Garten, welche zu ammen auf 210 Arbi gemi diget werden, und im Wege der Execution in hait i werden foll, ist in dem bereits anaestanvonen lie tritionstermine ein G both con 147 Ath. gemacht, darür aber der Zuschlag nicht bewilliget, verlinebr ein newen waer pereinst ri cher Lecturonsteren in auf ven bien May a. c. anges hi word nicht werden ber K uft islige if durch eingeladen, gedachten Tages Bermitt as um 9 Uhr in haer G isch sie Enzieh zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ein I. schlag für das Weitligen.

Broff d v Reichenboch frenfandisherrlich & Gricht.

(fian Dome giben The cuten geborigen Geunofinete: 1) des Bohrd in die. 490. im 4ten It reit mieda,u geodigen Gedanden, tapirt 2143 At 1, der dazt erborige Arfer, tapirt 430 A.bl; 2) ber Acker Do. 94. mit Chauff effect im 28 inaarien, tapirt 995 Atal. 12 fgr. 6 pf. Courant, follen im Bege der nerhwendig in Eubhas flation in Trumis den 12ten Junt, 7ten August und und 2ten Dowere d. j., worden der letze verenwer ich ift, jedesmal Bormittags um it Urr auf dem rands und Stadiaer ist diffentlich an den Meistoiethenden verfaust werden, wogu nich bes sie und zah nagsiange Laufer einzustand in und nach erfolgter Erflätung der Inster sin den Zuschlag, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnagme verans lassen, solchen sogleich zu erwarten haben

Ronigt. Preuß gand , und Stadtgericht.

Freslau den zien Januar 1824. Den Siten o.s unterzeichnet n Körlgl Oter: kondedgerichts von Schlesten wird bierdurch befannt g micht: daß auf ben Untrag der gräftich von Reichen, ad Goichöper Bormunofcatt, die Subs dasiation bes im Kürstenthum Breslau und diffen Reumärkischen Ertife geleitenen Mittergus to einig, ne'st allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welches im Jahre 1794. nach dem bei dem hi sigen Ober-kandesgericht auswängens ben Protlama beigefügten, ju jeden sch dichen 3 it einzus bei Tape Luchdaite ich auf 29,877 Athle. 2 fgr. 2 pf. obgestächt ist, befunden worden. Dienst ch wieden alle Besit und Jahlungsfählge durch gegenwättiges Proclama öffintlich onkackordert und hierdurch vorgeladen, in einem 3 itraume von 3 Monaien vom aften März 1824, an gerechnet, in dem bezu angesetzen peremterischen Termine

ben tsten Juny 1824. Bormittags um 10 Ur vor dem Konigl. Ober, kindel, gerickte Nach heten Tielsch im Derbeienz maier des diesigen Obers kandesgerichtst hause, in Person oder durch gehörig ins tmitte und mit Vollmacht versibene Mans dataiten, aus der Jahl der hiefigen Justiçenmin ffaren wozu ihnen für ten Kall etwaniger Undef neischaft der Jung Commissions Rato Kleisee, Kotley und Justifizionausstauma Enge vorgeschlagen witten, an deren einen sie sich wenden tönner zu eisch inen, die tesondern Beringungen und Modalität in ber Subhast von das seibst zu vruchunn, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gemärtigen, daß der Justifizia und die Adjudication an den Meute: und Bendi thenden ertolge Auf die noch Ab auf des peremtorischen Term no etwa eingebenden Gebethe mitd aber Teine Nücksicht genommen vie mit nach ertolgter Genet mitzung des Königl. Pupile len. Collegn hieselich der Adjudications Beschied atgesaßt weiden.

Ronigi. Preug. Dber Land ogeriche von Schleft n. Ballenbauf n.

Breslau den gten Februar 1824. Ben dem Ronigt. Stadtgericht bie figer Reficeng wird bierdurch gur aligemeinen Remitnig gebracht, bag im Bege Des Conemies die tem Leinwandreiffer Bortmann guger ong Baude Do. 3. unter Den Lemmandreiffer Baucen, welche nach ber in unt ier Regiftratur ober bei tem alloier ansvangenden Proflama einzus braden Bare gu 5 pro Cent auf 493 Riol. 10 far. und zu 6 pro Cent auf 428 Mint. 13 jar. 4 pf. abg ich fist ift, errentlich verfauft merben fell. Demnach werd n alle Belig : und Bablungsfange durch gegempartiges Proclama effentlich aufgefordert und vergeladen, in einem Bestraume bon o Borden angerechnet, in bem biegu ang jesten peremtorischen Cermine ben Baten Mai a. c. Bermittage um 10 Ubr por bem Monigt. Jufigrath Beren Boat in unferm Partheienzimmer in Perfon oder durch gehörig informitte und mit ges pidilicher Epocial. Bollmacht verjebene Mandatarien, aus der Babt ber biefigen Infig : Commuffarien zu ericheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitäten Der Eubhafiation dafelbft zu vernehmen, ibre Bebothe zu protofoll gu geben und gu gewärtigen, baf bemnachft, infofern tem fauthafur Wideripruch von ben In gerenenten ertlart wird, der Buichlag und die Mojudication an den Meift: und Befibietbenben erfolgen merbe.

Ronigl. Stadtgericht.

Bredlan den 17ten Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, baß auf den Antrag eines Real-Glaus bigers der, der verehel. Scholz Susanna geb Weigmann gehörige, zu Beitliern Breslanischen Creises belegene Rretzegam nebst Brandmeinbrenneret, wozu die Befugnis, die Fleischerei, Bakterei, Kraneret zu betreiben, so wie nicht immder die Gast und Schantgelegenbeit zu exerciren, ferner 30 Schol. Acterland, 2 More gen Wiesewachs und ein bedeutender mit guten Obnbaumen bepflanzter Garren von ohngesähr i Morgen Flacheninbalt gehören, welcher nach der in nuferer Megistratur zu jeder Zeit zu impietrenden Taxe gerichtlich auf 3027. Athl. 2 sgr. 85 ps. Courant gewürdigt ift, subbasitet werden. Dennach werden alle Bestigung Jahlungsjähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vor-

gelab'n, in einem Zeitraum von 6 Monaten von ultimo Februar 1824. angerecks net, in den biezu augeleisten Terminen den 29sten April, den iften Jahr und beworders in dem letzt u und perentertichen Termine ten 2ten September 1824. Wormittags um 10 libr in dem berrichaftlichen Webndbaufe zu V titern in Persfon oder durch gebörig informerte und mit gerichtlicher Special Vollmacht versebene Mandatarien, aus der Zahl der biestgen Justig-Commissarien zu ericheinen, die besondern Vedingungen der Subhassation zu vernehmen, ihre G bothe zu Prostocoll zu geben und zu gewätzigen, daß die Justigag und die Nozuariention an den Meiste und Bistiethenden erfolge. Auf die nach Verlauf des peremtorischen Servinten eines einzeh nich in Gebothe wird aber keine weitere Rücksicht genommen, als nach J. 404. des Anhaugs zur Allgemeinen Gerichts Ordnung statt sindet und soll nach erfolgter Erlegung die Nausschillungs die Löschung der sammtlichen sowiel von Production der Instrumente verfügt werden.

Das Giall. v. Ronigsdorfiche Gerichteamt von Bettlern und Lobe.

Slogan ben isten Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht wird bierdurch off neuch bekannt gemacht, das auf ben Untrag bes Treife belegene, dem Rittmeilier von Gorlis gehörige Allobial. Nittergurb Groß. Mandrig nebit Borwirf Augunenoof und übrigen Pertinenzien, welches nach der landfatlichen Taxe auf Ein und Sechstigtautend und Sechsbundert Reichethaler Courant gewit diget worden, in dia executionis jum öffentlichen Berfauf ausgesellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschiebt, weiden zugleich alle diezemisen, welche dieses Buth zu kauten gesonnen, zu bestigt und zu bezahlen vers mogend find, ausgesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten Doer- Land die gerichistath le Pietre

auf den 17ten Rovember d. J.
auf den 20sten Februar
und den 2ten Jung 1824.

angeleiten Bicthungs Terminen, von denen der britte und leste peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß hiefelbst eutweder in Person oder durch ein nen gehörig informitten und gesestlich legitimirten Mandatarium einzestlichen, ibre Gebothe abzugeben und demnächt indem nach Mausgabe der Beste auf die nach Werlauf des lesten Licitations Termins einsommenden Gesothe nicht we ber richte beit metten voll, die Nojudication an den Meist und Bestoteihenden zu gewährtigen. Uedrigens fann die aufgenommene Taxe mabrend den gewöhnichen Amtostunden in unserer Prozes Registratur naber und urschillich eingesehen werden.

Ronigl Breuß. Ober : Landesgericht von Rieder : Colifien und ber Laufis.

Ratibor den iften Juli 1823. Da bei dem hiefigen Ronigt. Ober. Landesgeriche aut Unfachen des Oberschliesischen Landichaits: Collegu die im Fürft nehum Oppeln und deffen Rofer berger Rreife belegenen Guter Buchdoef, Eptewta, Ruftellis, Jaryef, Friedrichem le, Groß: und Rlein-Boreck Eisensbaumer, Bruntes, Gottliebenthal, Ehriftiansthal, Alt. Rarmonlau, Wolfenegun, Radiau, Kobenis und Eliguid nebst Jubehof an den Meistdiethenden öffmeliche

Couldenhalber verfauft werden follen und die Biethungs . Termine auf ben roten Rovember 1823., ben 27ften gebruar 1824. und befondere ben 5ten gunt 1824. tebesmal Bormittags um gubr auf bem hiefigen Ober : gandesgericht por bent errannten Deputirt n Beirn Doer Bandesgerichterath Scheller angefest morden, to mird foldes und bag gedachte Guter nach ber tavon turch die Dberfcblefifche Lantichatt autgenommenen Save, welche in ber hiengen Dber Landesgerichte. Regiftratur eingefehen werden tann, alternative auf 314278 Ribir. 24 igr 5 b'. und refp. 32039: Ritht 2 fgr. 9 b'. je nachdem bie Ausaaben fur Die evangelifchen Rirdenbeamten angenommen werden, ober nicht gewurdigt worden, den bents fabicen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rochricht, bag im festern Biethungs : Termine, welcher peremtortich ift, die Guter bem Meiftbiethenben unfehle bar jugefchingen und auf eie etwa nachber einfommenden Gebothe nicht meiter ges actet werren fell, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme geftatten. Bertori wird Raufluffigen noch befannt gemacht, bag fowohl der Bertauf bes gans gen Complerus der Guter ale auch Geparat : Berfaufe von: 1) Bifcborf, Bats Bidt, Broff, und Ricin : Borect, Friedrichswille, Eifenbammer, Bruntes, Gotte liebenthal und Ehriftianstbal , welche alternative auf 205241 Riblr. 22 far. 1 b'. und 211353 5 0'.; 2) Reftellit, Wortoda und Enguth, welche auf 60389 Rebl. 12 fgr. 5 d'.; Rarmonfan, Radlan, Wollendzin und Rolonie Rolvenis, melde auf 56157 25 far. 10 d'. betarire morden , fatt find n und tient dabei jur Dach= richt, bof von ben auf biefen Gutern hattenben Pfandbriefen, per 201480 Rittr. nach Un erichted ber Rafte entweder 101380 Ritht ober 98750 Rital. abge oft m'es Den muffen und daß die Dberichleniche Landichafe fur den gall von Ceparatvertaufen fic Die Biffimmung der Plandbrieje : Abfdiungen borbehalten bat. Uebrigens wire auch allen undefannten Real : Bratenbenten befannt gemicht, daß nach ges pichtlicher & legung bes Rauffdillinge Die Boidung ber fammtlichen eingetragenen trie auch der teer ausgehenden Forderungen und zwar der legteren auch chne Bro. buction ber Inftrumente verfügt merben mird.

Ronigt Dreuß. Deer Laubedgerichts von Dberfcbiefien.

Greß, Petrowis ben bein Februar 1824. Nachdem ouf ben Unter bie bei Dominit Greß Petrowis ber off neliche Beifanf: a, tes zu Greß Detrowis der Artisocie Reifes sub Ro. 158. gelegenen bem Moden Roterba zingebörigen Miedertreitschains, weicher mit ben baju a hörigen Grundkicken am 7t in November ist 13. auf t 407 Ribir. 20 far. 65 pf. und b. det besondets den gebörigen aus 16 großen Schiffeln besteherden Zube Licker, welche auf 1122 Ribir. ges würdigt, dato verrügt worden ift, so werben alle diejenigen, weiche Denge und Zah ungefählig And, berdurch vorgeladen, sich in den Terminen den 19ten Mart, 238. in April und besonders in Termino peremterio den 31ken Map 1824. seuls 31ker in ioco Groß Petrowig einzustünden, ihr Geboth abzuseben, und ben 3nsschlag an den Meist, und bestbiethenten zu gewärtligen. Zugleich wird den Kaufslussen bekannt gemicht, a. doß der Bersouf beid r Reinfahren per Pausch und Bosen unt ohne aller Gewährsteitung erwigt, der Kreisch im nitt den dazu gebörtigen Grundkicken laubenhalpst. det Zube Acker bingegen laubemial teep

is, b. Käufer die Abschäpunas, Subbastations, Abjudications und Traditions, tosten, so wie die Gerichtigung des Besistatels auf seinen Rahmen, ohne Uns und Aarechnung auf das Mastedoth, nebst 10 pro Cent kandemium von der Rauffamme des Kreischuns und a alleiderem der Raufgeider die sub Ribr. 3. tur 4 verschiedene Gläubiger intadulirten Copitation zusammen per 2487 Ribl. Il gr. 10½ pi. zu übern hien verbunden, d. die überigen Raufgeider hir gegen in ternitad traditionis daar und auf einwal ad depositum bezihlt werden muß in. Ueb igens kann die Tope sowoll hier, als in Orte Rittdor zu jeder beliebigen Zest inspicut were en.

Orteg ben 22ften Januar 1824. Die Roitgi, rande und Stadtgericht zu Biteg micht bierdurch befannt daß das auf der Ruhicheidegaffe b. fibst fub Ro 71. gelege ie halb, welches nach Ibzua der darauf baftenden Lifter unf 473 Rich. 10 igr. gewürdiger werden, a dato binnen 9 Woder und zoar in Terz mino peremiorio den 23sten April a. c. Bormittigs 10 Uhr bet der fib n differtiech verfault werden sell. Es werden demnich Rauflustige und Beitzfahige bi rourch vorgel den, in dem er vähaten peremiorischen Leeinene auf den Stadtgerich zieme mirn vor dem Herrn Referendarius Müller in Pe son oder durch geborg Bevolls mächtigte zu er chrinen, ihr Gevoth abzugeben und demnächft zu gewärtigen, daß erwahntes Haus dem Meuthietheilen den und Beitzahlenden zugeschlagen und auf Rachzevothe nicht geachtet werden soll

Ronigl. Dreng Lind , und Stadtgericht.

Leon font ben riten Movember 1823. Bon bem Juftigamte des Rite terantes Radau wird dem Bueleto bi emit off nelich befannt gematt, dig auf Antrag der Frau Gubeinfaliatbin v. Friedenthal ju Troppan als Real-Giantie gerin ber bon dem Unbauer Indor Gutanect im Wege ber nothmentien Enbes hatigtion erftandene, in com Dorfe Mockau Leoblauger Rreites jub Po. 40. be: legene gaangige D ffermuble nobft landereien und die fie Ro. 1. bee Diemens brations Dopottefenbuchs a faitunten 1782ger Grunofinde von 75 Go ffeln 4 Megen Droug Mad Ausfaat, weiche Realitaten gufammen auf 2921 Ribl. 9 far. Courant geridtlich abgewurdigt worden find, wegen nicht erfo gter Eins johlung der Rauigelder refubhaffirt merden follen. Es find ba'er gum ande: weis tlaen offentlichen Berfauf Dieter Realitaten Termin auf den 26ften Januar und arften Diarg in Der biefigen Gerichteamts Ranglen und peremtorie auf den iften Juny 1824. auf bem Coloffe Radau anderaumt morden Rauffuntige und Babiungs'apige merden hiermit vorgeladen, an gedachten Tagen, befonders aber im peremtorifchen Licitations : Termine gu erfbeinen, ibre Gebothe angugeben und fonach ju gemaitigen, daß dem Meintbierhenden und Beffgahlenden Diefe Realitaten merden adjudicirt merten, infofern nicht gefestiche Umifande eine Mus-Rabme gulaffen follten.

Das Juftigamt bes Rittergutes Radau.

Dhlau den giften Januar 1824. Die zu Rosenhann fub Ro. 19. bes legene, auf 1127 Rtbl. 3 fgr. gewürdigte Gartnerftille des Gottlieb Mochner, zu welcher 12% Morgen Ackers und 2 Morgen Wiesewachs gehören, wird hiers

mit im Wege ber Execution Effentlich feilgebothen. Raufluftige werben bleburch pergelaben, in bem biegn auf ben

24ffen April c. Vormittags um 10 Uhr anberaumten einzigen Diethunge, Termine ju eifcheinen und ihre Gebothe abjus Ronigl. Domainen- juftigamt. geben.

Liebenthal ben gten Februar 1824 Im Bege der Rechtabulfe fubhaffirt biefiges Ronigl. Land und Stadtgericht bie De. 135. in Geriefeiffen Lomenbergiden Rreijes gelegene, focalgerichtlich auf 120 Ribl. 25 fgr. gen urtigte Gottitted Schwerdineriche Sausterfielle, befinnnt zum Biethunge Zermin funftigen ... . 24sten April a. c.

frub 9 Ubr, in welchem fich Raufliebraber in ter Dits Cooltifei einfinden unt ben Bugblag gegen bas Deiffigeboth unt Emmilligung ber Real: Glaubiger gewartigen fonnen. 6

Ronigt. Preuf. Land : und Stattgericht. Greiffen fein den 28ften Rebruar 1824. Bon tem unterschriebenen Berichteamte wird tie gu dem Dachlag bes Bleifchbauer Gettlieb Friedrich geborige, an der Strafte von Yabn nach Birfdberg gu Giesbubel fub De. 39. 8:0 legene, torfgandtlich auf 480 Rtb. Contant gemuidigte Freibausteifielle nebft ben Dazug berigen, unter der Jurisdietten von Dber Langenau flebenden 312 Ribl. 15 igr. Cemant abgeschaften Achernucken von eirea gi Preuf. Schiffel Ausfaat auf Untrag ber Bermunt ichaft im 23 ge ber frempilligen Subiaffation in Termins perenterio den igten Mai c. Bermittags um 10 Ubr auf bem Echloffe in Mer: pelebort an ben Meift : und Bejibe thenten verauß rt werden. Befig : und gat : fungsfähige Raufluffige werben gu biejem Ermine mit bem Bebeuten vorgelaben, Daß dem gablungsfabigften Mentbi, twenden die Rea itat n unfehlvar gugefchlagen werden jollen, inforern nicht gefestiche Umpfante eine Ausnahme-geffatten. Das Gelichtsamt zu Micppeleborf.

Beuthen a. D. ben 2-fien & bruar 1824 Ebeifungebalber foll aus b'n 15ten Mai a. c. Bermittags to Ubr im frefigen Gerichtegimmer bas Strauffes fice Cre nound Dis. 270., tapire 123 Ribl. 10 fgr. bffentlich veile ft werden, welch e nat Bezug auf bas bier in enma affigirte aneführliche Enbhaftaisons Das tent nebit Core bierburch befannt gen acht wird.

Ronig!. Preuft. Ctabtgericht lowen ben ger Januar 1824. Die in ber Graat rowen Briegiden Rreis fis auf d in R na fub Ro. 46 gelegene brand rechtiate Dius. megn 42 -cheffel Biefer und etwas ABlefewache gebore und m libes be duerie d Ducendis au' 8 9 Mit. gerichtlich gewurdent worden ift, foll auf den Unerag eines lieal : Glinb aite vers fau't werden. Die Licitatione: Ermit e baren wir aut Din genien Mary, goffen April un per mterie den giften Dai c. a. Bormit' ge um 9 Ur an bunger Gerichteftatte anberaumt und laben terin beng und gablunge an ge Rauflunge uns ter Do Beificherung bi reurch ein, o g ber Mein: und Bift terhei te ber 3 :ichtag gu gemaitigen bat Die Lage tinn in unfer Regiffratur nach e eb n wird i , 1800 felbet auch die i abern Bedingungen gu erf bren find.

Renigl. Preug. Stadtgericht.

Grottkau den 3issen Januar 1824. Im Wege der Erecution sollen auf Antrag eines Hypotheten-Glaubigers nachssehende, dem bürgerlichen Nagelsschmidt Carl Raschmann angehörige Aecker, als: a. ein vor dem Minsterberz ger Thore bieselbst an der Strehlener Straße belegenes Ackerstück von 7 Schessel groß Maas, auf 621 Athl. Courant abgeschäft; b. ein auf dem Mittelselde belegenes Ackerstück von 6½ Schessel Breblaner Maas Ausslaat, auf 360 Athlir. 3 sgr. 4 pf Courant gewürdigt, in dem auf den 24sten April a. c. Nachmittags um 2 Uhr anberaumten einzigen Biethungs-Termine subbaktirt werden. Bestignund zahlungsfähige Kaussussge werden demnach biedurch ausgeserdert, in dem ausssehenden Lietations-Termine zur sestgeschen Stunde auf dem Stadtgerichts-Vesale zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und der Meist- und Bestiebende hat zu gewärtigen, daß der Inschlag erfolgen wird, wenn sonit keine gesetzliche Hinsdernisse dagegen obwalten Die Taxe von den zu verkausenden Aeckern kann zu seder schießen Beit in der Stadtgerichts-Negisiratur eingesehen werden.

Gorlis den toten Februar 1824. Das unterzeichnete Ronigl. gandges richt macht bierdurch befannt, daß das dem Burger und Fieischermeister Carl Goriffred Schuhmann gehörige, in der Deblichläge gaffe sud Ro. 236 allbier ges legene, mit Berucksichutigung der Abgaben auf 666 Athl. 4 gr. Courant gerichts lich abgeschäßte Haus, in Termino unico et peremiorio

ich angeiwagte Daus, in Cermino unich er peremiorio ben fungebuten Dat c.

Bormittage um to Uhr vor bem Deputtiten Drn. Candgerichterath Deino an Lands gerichtstielle anberaumten Lermine im Bege der Execution öffentlich verkauft wers ben wird und ladet benig nud zahlungstäbige Rauflufige hiernit ein, mit der Bemerkung, daß das Nahere über dieles Grundfluck in der Landgeriches Registrastur zu erfahren ift.

Ronial, Preng, gandgericht der Ober-Laufig. AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. Ein jung t Menfd, im Schreib und Richnungefoche febr gelbt, municht als Schreib'r unterzutomm n. Rabere Radnicht Reiterg ffe

Do. 394 eine Ctiege boch.

Liegnis den isten Detober 1823. Das Justzame von Vaudmannsdorf subhastir das daseihit sub Mo. 8. belegene, auf 3186 Rehl. 6 fgr. 9 pf. gerichtsilch gewürdigte Vauergut des Johann Gottlieb Sa der ad instantiam eines Meale Gläubigers und sordert Bierbungslustige auf, sid in Termino den 22sten Descember c., den 25sten Februar peremtorte aber den 3osten April a. f Wormittags um 9 Uhr in der Amtmanns. Wohnung zu Vaudmannsdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird seboch liegt den Kauslustigen ob, sich im Termine über ihre Besitz und Inhundstähigfeit vorher auszuweisen, ehr ke zum Gebothe gelassen weiden können. Zusglich werden diesenigen, deren Real Ansprücke an das zu verkaufende Grundsstück aus dem Hypothefenbuche nicht hervorgehen, ausgetertert, so die spätzssen sied und bem obgedachten listen Termine anzumitden und zu belichtig n, ausgerdem sied damtt gegen den künstigen Besiter richt weiter net den gehört werden.

Das Bandminnsborfer Juftigamt.

# ( 1329 )

# Beylag

# Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes: vom 2: April: 1824.

### Bu verauettontren!

Brestau ben 27ften Darg 1824. Es follen am Sten April c. Bormite tags um I I Ubr im Auctionsgelaffe des Ronigi. Ctadigerichte in Dem Daufe Ro. 897. auf der Junterngaffe die jum Rachtaffe des Lau:mann Beift Pollippfobn geborige goids ne Repetie . Uhr und virfchiednes Gilberjeng an Den Deiftbietbenden gegen baare Bablung in Courant Derfteigert merben.

Der Stadig richts , Cecretair Seiger , im Auftrage. Citationes Edictales

\*) Ratibor ben 13ten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Dber-Kan-bebgericht werden auf Untrag des Romal. Fiscus: 1) der Joseph Romored; 2) George Stober; 3) der Andreas Strufd, aus Rochow; 4) der Clemens Ochwath; 5) August Demath; 6) Wengeblaus Bedrunka, aus Dwiching; 6) Jacob Praffect; 8) Joseph Dbruging; 9) Joseph Riemel; 10) Mengel Rrantwurst aus Standorf; 11) George Bartid aus Wrzeffin; 12) Frang Stacha aus Pojdig; 13) Jacob, Joseph, Frang, Johann Dielzer aus Pojdig, welche ihren Aufenthaltwort in Ronigl. Landen virlaffen haben, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 26ften Juni 1824, vor dem Dbergandesgerichts-Museultator Forner angefesten Termine allbier gu geftellen, über ibre gefehmiorige Entfernung fich zu verantworten und ihre Burudtunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalle fie nach Borichrift ber Gesethe ibres fammtlichen Bermogens jo wie der ihnen in Bufunft etwa zufallenden Erbichaften verluftig erflart und folches alles der Res gierunge-haupttaffe jugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber-Landesgericht von Dberfchlefien.

\*) Leobichut den 24ften Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Furft lichtenftein Eroppau Jagerndorfer Furftenthumsgerichte Ronigl. Preuß. Antheils gu Cobiding merden auf den Antrag des Dber-Amtmanns Bubber als gemefes nen Befigers des unter deffen Gerichtsbarteit im Furftenthume Eroppau gelegenen Gute-Antheils Rlein : Dojching C., hiemit alle diegenigen, welche an die nachftes bend begeichneten beiden auf diefem Ritterguts = Antheile fub Rubr. 111. Do. 6. und 7. annoch haftenden Poften und die darüber lautenden vertohren gegangenen Instrumente: 1) an die fur den Abam Ferdinand Mulich ais chemaligen Befifger des gedachten Ruterguts-Antheils zufolge des von ihm um daffelbe mit dem Anton und Anna Glejabeth Rremferichen Cheleuten unterm 11ten Upril 1805, ers richteten und unterm 13ten Juni 1808. gerichtlich anerkannten und verlautbarten Berfaufe-Contracts als rudfiandige Raufgelder ex Decreto vom 17ten Diary 1809.

Ms. 6.

Do. 6. eingetragenen 3500 Rtbl. und bie barüber ertheilte verlebren ge angenen und am ihren August 1822, bereite amortifirte Dugmal-Recognition, miche in Des, ta breits von tiefer Poft 1593 Ribl 6 gr. 10% pf. in utebreien Antweilen cedirt worden find, jest nur noch über bas Resteunne von 1906 Rib! 17 ggr. 2 pf validirt; 2) an die fur eben den gedachten Mdam Ferdinand Malich gus folge eines von ibm mit ben gleichfalls foon genannten Anton und Unna Clifas beth Kremferichen Cheleuten unterm 22ften Juni 1808. grichtlich errichteiten Abs fommens, ale Fore rung fur verkauften flickanten Acter und Echaelos, altung wegen nicht berichtigter Raufgelber er Decreto vom 17ten Mais 1809 vio. 7. eingetragenen 725 Ribl, und Die baruber ertheilte verlobren gegangene und gleich= falle bereits unterm 16ten August 1822. amortigirte Recognition als E.g nib imer, Ceffionarien, Pfand . oder fonftige Bri fs. Inhaber Umgruche gu baten bermetmen, bierdurch aufgefordert, Dieje Aufpruche in dem zu beren Annachung ver bem Ronigl. Dber Candesgerichtsraib Beren Sanjel als ernannten Degutit n auf den 3ten Juli 1824. Bormittags um 10 Ubr anberaumten peremteriaben Leimine in dem bi figen Furftentbums : Berichtsbaufe entweder in Perfon od r dutes a berig informerte und legemmirte Dandatarien, mogu ibnen von den biefigen () nichtse , Appfeinten auf den gall ber Unbefanntichaft mit denfelben der Rouigl stre. G. Infigcemmiffarins Berr Moje und ber Sofrath Berr Edmengner in Beijd ag ges brache werten, gum Protofoll angugeigen und zu bescheinigen, fodann ab r die weitere Berbandlung zu gemartgen. Gellte fich in dem obenermaont n Zermine feiner der etwanigen Pratindenten melden, fo werden Diefelben mit ibren Haiprus den pracludirt, is mird ibnen damit ein emig & Stillichmeigen angerlegt, d.e verlabren gegangenen Juftrumente gelbft werten fur amortifirt erkart und Die Poffen worüber fie lauten, als bereits vollständig abgegotten, in dem Dypoib tenbuche Des obgedachten verpfandeten Buts-Mitveils auf den Untrag des jegigen D figere toffelben ohne Witteres geloicht werden.

Burft Lichtenftein Eroppan Jagerndorfer Fürftenthumsgericht Ronigl. preuf. Antheile.

\*) Bantfau den 26nen Dar: 1824. Bon Gelten bes Gie ff. Dine er von Babinatt Berechtsamt fur Daitauf mird hierdu ch befannt gemacht, bag auf Un= erag einiger Real: Erediteren bes Rreifdmer Miche ju hiltaut über bie Raufge der bes Rietichams Do 7. ju Saltauf, melder an ben gegenma tigen Genber Jo'eph Bim efert iur bas Meifigeboth von 830 Mthl. Courant ju jefchiagen mo ben, ein Bis quivations : Berfabien eroffnet worden. Es merten beninach alle biejenigen, mel. che an Die gedachte Raufgelo-e ein Regirecht ju haben vermeinen, hiermit vorgen laden , binnen dato und 9 Wochen fpateftens aber in bem auf ben 3ien Juni 824. gur Unmelbung und Beich inigung ihrer Unfprude anberaumten Liq abattone Derinine Born ittags um 9 Ubr in ber herrfchuttlit,en Wohnung ju Ban fin enim der in Perfon ober . urch biolanglich unterrichtete und mit gehoriger Boumadit vete febene Mandatarien gu ericheinen und ihre diesfälligen Unfprüche angumelben und buich Production ibrer bainter in Sanden baberben Schriften und Ungaben und fonfliger Deweismittel gu bescheinigen Im Kall ibres Augenbleibens baben fie gu gemarigen, daß bie Rauigeider denen fib gemeldeten und ihre Forderungen bar. getoane Real = Glunbiger extradirt und ihnen ein eroiges Stillichweigen gegen bie Raufgeloermoffe und bie forigen fich gemelveren Creottoren auferleg: werden wird. William I the well the group to be to the of the time to be a to the

Denjentaen Creditoren, welche an dem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, wurd der herr Jufig. Commiffarius Etede und v. d Stoot zu Dels zu Mandatatein vorgeschlagen, an welchen fie fich zu wenden und dieselbe mit Information und Bollmacht zu versehen baben.

Das Graft. Bluder v. Wahlftatt Gerichtsamt für Saltauf.

Seeliger.

Rofenberg ben Siften Decht. 1823. Das von dem Cofpie Mustalla ju R finderg für den Johann Kinder ju Bonsan unterm zten Debr. 1806. aus gestillte Hypothesen Jistument per Ioo Rib Cour. eingetragen auf der B sigung No. 61. des Hypothesen Buchs der Stadt Rosenberg ift cum Recognit angeblich durch Drind by dem G audiger verlobren gegangen. De Rick hinng ift quite tirt, und toerden alle diesenigen, welche daran als Eigenthümer, Cessionarit, Pfand: oder sonstige Briefenhaber Ansprücke haben, vorge aben, sich sotore, spätestens in Termino den 12ten April 1824 zu melden, widtigenfalls sie damit präsiudire und ibnen ein ewiges Giulschweigen werde auferlegt werden.

Ronigl. Stabtgiricht.

Liegnit ben 20fien December 1823. Es ift das Sypotheten : Infirme ment nebft Schein b. D. Domainenamt Lieguit vom 7ten Januar 1793. auf Defe fen Grund 500 Athl. und zwar 400 Athl. an Raufgeldern und 100 Athl. zur Dedung des Andgedinges auf dem in biefiger Breslauer Borffaet fub Ro. 7 ges legenon fogenannten Gerfferfreticham fur Die vermit. Unne Juliane Bagin einges tragen find, verlobren gegangen und ber Bofiger bes genannten Rretichams ber Johann Gottlieb Cenftleben bat das Aufgebeth Diejes Infiruments extrabirt. Dir haben daber einen Termin gur Unmelbung ber etwang n Anipriche unbefannter Pratendenten auf ben 12. April 1824. Bermittage um 10 Ubr vor bem ernannten Deputato Beren Dber Landesgerichts : Auscultator Abr auberaumt und fordern alle Diejenion, melde an die Summe der 500 Ribl, und bas barüber ausgefiellte Satirument als Eigentbumer, & ffionarten, Pfand oder fonftige Buefeinbaber Unipruch baben medten, biermit auf, fich an bein gedachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigt. Land : und Ctabtgericht biefelbft entwe-Der in Perjon oder durch mit gejetsicher Bollmacht und binlanglicher Informas tion verfeiene Mandatarien aus ber Babl ber bi figen Juftig Commiffarien, von welch n ihnen im Fall der Unbefanntichaft Die Jufig-Commigaren Wengel und Rofter vergeschlagen werden, ju eischeinen, ihre Rechte mahrzunebinen und bie meiter n & rhandlungen, im Fall bes Unebeeibens aber ju gemartigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unpruden werden pracludert, ibnen bannt gegen Die Erben der Anne Juliane Bagin und gegen den Befiger des Grundfind's Der Jos bann Bittlieb Conftleben ein emiges Eillidweigen mird auf rligt, Die guaftionit= ten 500 Ribl, aber werden gelojder und bas barüber iprechende Infirmment wurd amorufirt werden.

Abnigt Preng. Lands und Stadtgericht.

T) Prestou den 12. Marg 1824 Bin dem Ronigi Stietgericht biefigee Refitengwirt au ben G und beith 7 Eu. 50. Eb. l. der Aug. Ge ichte Dro ung ben etwa vorhabreiten un't'annen Gaubigein des Schulpe er fuch er bit if im

Wahrnehmung ihrer Richte bierdurch befannt gemacht, daß die Bertheilung bet von den befannten Glaubigern in Unip uch genommenen Maffe bevorftebet und vier Wochen nach diefer Befanntmuchung erfolgen wird.

#### Ronigl. Ctobtgericht.

\*) Brestan. Capitalien gegen volltommene und pupillorifche Sicherhelt werben auf biefige vorflabtifche Grunditiche mit Acfer und Garten gesucht; so wie porflabtische sebr angenehm geligene Wohnu gen, und ein trüber zu chemischen Airbeiten benuti.6, fic auch zur Schankwirtbschaft vortbeilhatt eignendes Local weiset das Privat: Schreide und Commissions . Comptoir, Kut ferschmiedegasse Ro. 2082. nach

- Meine zunehmende Rranflichkeit veranlaffen mich in bem Ents schluß meine im polotichen Dorfe dicht vor den Thoren der Kreisstadt 280hs lau gelegene, vollig freie Bestung, wozu außer einem bequeinen Wohnbaus und Garten und den norhwendigen Wirtbschafts Bebauden über 60 Scheffel Aussaat ger bren, auß treier Hand zu verfaufen. Rauflustigen sieht die Besiche tigung zederzeit fret, so wie die Bedingungen personlich oder in tranfirten Briefen. von mir zu erfahren find.

v. Remefy; Dberft: Lieut. a. D.

Mieder Arnsborf ben 27sten Februar 1824. Da jum offentlichen Berkauf des verichuldeten Hofegartens des Carl Schneider in Nieder Arnsborf, welcher 254 Ribl. 12 igr tantt, ein Termin auf den 13ten Mai c. angesetzt worden, so meiden Kausu bhaber eingeladen, sich vor dem Gericktsamt einzufins den, zu bietben und den Zuschlag des Grundstuds an den Metibertbenden zu geswärtigen. Unbekannte Edneidersche Glaubiger werden zugleich sub tana pracluss

ab liquidandum porgelaben.

Deumartt den 29ften Februar 1824. Der Rretfcham Des Carl Glafer zu Echmellwiß wird auf den Antrag des Benger Schuldenhalber fubhaftirt. Es geboren dagu 21 Morgen 20 DR. Ackerland und Biejen und 1 Morgen 124 DR. Buich und es ift dieje Bejigung auf 1675 Rthl. 7 fgr. gerichtlich abgeichaßt more ben, Da mit berfelben Die Schlachterei verbunden ift und Diefes Gewerbe ju Schmells wiß und mehreren benachbarten Dorfern gur Beit nicht betrieben wird, fo ift ber Rauf Dejes Arenchams hauptfachlich einem Rleifeber zu empfehlen. Es find Die= thunge Zermine auf den zten April, Bien Dai und igren Juni b. J. angefest worten, movon die beiden erftern hier in der Wohnung des unterzeichneten Jufite tlarif und ber lette, welch r peremteriich ift, ju Schmellwit im boriigen berrichafte liche Wohnhaufe abgehalten werden follen. Raufluftige haben fich in Diefen Picitas tions: Terminen und zwar bejonders in den lettern por und einzufinden, ihre Befils und Bablungstabigfeit nachzuweisen um nach Abgabe ihrer Gebothe ben Bufolg an den Meinbiethenden zu erwarten. Bugleich werden biejenigen, beren Reals Uniprude an dietes & undfind aus bem Soporeetenbuche nicht bervergeben, aufs gefordert, fich bamet ipateftens in dem vorbingedachten letten Licitatione-Termine gu melden, widrigenfans he ban it gegen ben funftig u Benber nicht werben aes hort werben. Die Tare fann im Rretidam gu Schnellwis nachgeseben merben und wer das feitgebothene Grundfluck in Augenichein nehmen will , bat fich bet bem boiligen Gerneteichn'zen au melden.

Das Raupvachiche Gerichtsamt fur Schmellwig und Zauche. Moll, Jufit.

## Sonnabends ben 3. April 1824.

# Alle Er. Königl. Majestat von Preußen ic. ie.

# Prestausches Intelligenz. Blatt zu No. XIII.

Andrew Gertauten:

\*) Brestan ben 19ten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Gericht ju St. Claren in Brestau ift der 24ste Mai c. Vormittag um 10 Ubr anderweitig pro Termino licitationis auf die vor dem Ricolaithore obnweit Popelwiß sub No. 34. gelegene, auf 54'0 Richt. Ceurant a 5 pro Cene abgeschäpten Grunonücke des Johann Gottsfried Scholt angesest worden, wozu Kanflustige Beith: und Zahlungsjädige mit Hinweisung auf die Berfügung vom 20sten Juni 1823. ju Ubsgebung ihres Gedoths vorgeladen werden.

Ronigl. Gericht ad St. Claram.

Domuth. . \*) Bredlau ben 12ten Marg 1824. Bon bem Ronigl. Stat: gericht bies figer Reficen; wird auf den Untrag einer Real: Glaubigerin bas cem burger und Ubrmacher Rellner geborigejauf ber Dergaffe unter Do.263. gelegene Saus nebff allen Reglitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, meldes nach der in unferer Reglitos fur oder bet bem allbier ausbangenden Proclama einzufebenden Tare im Ertrage ju 5 pro Cent auf 1963 Rthl. 10 fgr., nach dem Matertalmerthe aber auf 1255 Rthl. 6 far, abgefchapt ift, jum offentlichen Bertaut ausgeborben. Demnach merben ife Bente und Bablungefahige hierdurch off nelich aufgetordert und vorgeladen, in Den hierzu angefesten Lerminen, namlich den bien Dat c. und den gien Juni c., befonders aber in dem letten und peremiorifchen Termine den gien Juli a. Bor. mittags um to Uhr vor dem Konigl. Juftigrath herrn Mugel in unferm Bartbeten Rimmer in Derjon ober durch geborig informirte und nut gerichtlicher Special. B ff. macht verjebene Mandatarien, aus ber Babl der biefigen Jufig-Commifferien ju erfcbeinen, die befondern Bedinaungen und Movalitaten der Subbaftation dareibfe ju bernehmen, ihre Gebothe ju Drotofoll ju geben ind ju gemartigen, daß beme nacht, infofern tein ftattbafter Biberipruch von ben Intereffenten erflart wird ber Bufchlag und die Abjudication au ben Reift: und Beftbiethenden erfolgen werbe. nebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die 26 chung Der fammels lichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ansgehenden Forderungen und emar letterer obne Broduction der Inftrumente verfigt werden

Director und Jufitrathe Des Ronigl. Gerichte hiefiger Saupt : und Refid naftabt.

unb

") Renfal; den 24sten Mar; 1824. Das denen Schiffer Johnschen Erben jugehörige ju Reusal; beleuene baibe Daus Ro. 51. Litt. B. auf 1248 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäßt, soll Theilungshalber im Wege freiwilliger Subbastation ver- Fanft werden. Dierzu if ein peremtoriider Termin auf den sten Juni c. Bormite tags 10 Uhr im zewöhnlichen Gerichts gocale anberaumt und werden alle beitge

und gablungefabige Raufinstige bierdurch aufgefordert, gebachten Tages vor uns ju erideinen, ihr Geboth abzugeben und demnacht ben Bufchlag ju gewärtigen. Rönigt. Preuß. Land : und Gtadigericht.

Bre blau den 27sten December 1823. Da die vor dem Ontanerthore siefelbst sub Ro. 10 belegene Johann Andreas Krausciche Cibstelle, worauf der Bierschank und eine Krambaudel-Nahrung betrieben wird und weiche zuso ge der unterm zeren d. M. aus enommen Tare nach dem Ausungs-Eitrage zu 5 pio Cent auf 4120 Rtbl., nach dem Maccrialweithe aber auf 3811\frac{1}{3} Nthl. gerteht ich abgeichäste worden, im Woge de. Erecution subhassitut werden soll und zu diesem Behuse 3 Viethungs-Teinnen auf den isten Marz, isten May und zien Juli 1824. Vormittags 10 Uhr in hietiger Gerichtsstelle anderaumt norten sind, so machen wir solches besitz und zahlungsfähigen Kaussassitutigen zu Allgabe ihrer Gebothe, besonders in dem listen peremtorischen Termine mit dem Bemeisten bekannt, daß dem Meist, und Benbietbenden, wiesen kein stattbaster Wiederspruch von d. in Interessenten erklätz wird, solver der Infeliag ertbeilt werden soll. Die Taxe und Kausverungungen konnen übrigens in den gewöhnlist en Amterstunden tagstab eingesehen werden.

Das Konigl. Juftigamt Des aufgehobenen Pralatur : Araidiaconats.

Breslan ben isten Februar 18.4. Bien Seiten des Konigl. Juftizamts zu St. Bincenz wird die zu Althof Breslaver Kreifes De. 51. beligene, den Gottslieb Hennteichen Erben zugehörige, auß 13 Morgen 169 DR. Klächentichalt des fiebende fogenannte Förster-Auenwiese, welche ortsgericht die aut 753 Rivil. 10 fgr. Courant gewärdigt worden, Theilungsholder biermit treiwillig susbaniet und off fentlich feilaebeihen. Zu ciesem Zweck sind nachstebende Biethungs Termine, als der 23ste Maz, 23ste Upril und 21ste May c. destimmt und es werden daber Bessis und Zahlungsfähige hiemit eie geladen, in diesen Terminen, besonders in dem auf den 21sten Man c. peremtorisch anstehenden Biethungs Termine Bormittags to Uhr in hiesiger Umts Kanzlei persönlich zu erscheinen, die nähern Bedingungen und Zahlungs Modalitäten zu vernehmen, ihr Geboth zu ihnn und demnachst zu gewärtigen, daß befagtes Grundliftet dem Meistbetbenoen unter Einwilligung der Extrahenten zugeschlagen, auf eiwa sväter eingehende Gebothe aber nicht weiter Rücklicht genommen werden wird. Die darüber ausgenommene Tare kann sowohl in hiesiger Ames Kanzlei als bei den Gerichten in Althos eingesehen werden.

Ronigl. Juftijamt ju Gt. Bincenj.

Jungvig.

Dy bern furth o'n 28sten Februar 1824. Bon dem Pringes Biron v. Eurland Opherrnsurther Justigamte wird bierdurch befannt gemacht, das im Wige der Execution das Mibelm Großersche sub No. 343. in Opherrnsurth befinde liche, auf 400 Ribl. abgeschäfte Oderschiff in Termino den 12 April o öffentlich an den Melstbiethenden veräußert werden soll. Zahlungsfähige Rauflustige werden dabero eingeladen, sich in desagtem Termine in dem dasigen Gericheaute einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, woselbst der Reift, und Bestiebende den Zusch ags zu gewärtigen hat.

Reuft abt ben 26ffen Januar 1824. Auf den Antrag ber Glaubiger bes Rreifdambefigere Andres Teuber ju Lindemiefe Reiffer Rreifed follen im Wege

der Bollftreckung: 1') der dortige Areischam bestehend aus einem Wohn, einem Schlacht und Bachause mit Scheuer und Schuppen und einem Gatt n mit Dost baum n und 1½ Morgen Aussauf auf 1200 Athl. geschaßt; 2) ein dazu geböris ger Acker von 16 Morgen Mageeburg, auf 800 Atal. geschaßt, suthautit werden, wost die Termine am 2ten und 30sten Mars d. I bier, der leste aber am 3 Mag d. J. zu Lindewiele anneht und Kaussusge die Biethungs. und Zahlungsfähig sind, bazu vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber rittermaßigen Scholtifen Lindewiefe.

Danfe. ..

Eruffaur den irren Februar 1824. Bon dem Ronigl. Gericht der ebes maligen Gruffauer Sufesgüter wird eie find Ro. 30. 30 Gottelsdorf Landeshutschen Ereites gelegene, jum Bermögen des vernordenen Rullermeister Beinurd Rosnergehörige und auf 2914 Rtol Courant geschapte Moblimübie, wovon die Laze in unseren Registratur sede zeit einzuseben ift, im W ge der erhschaftlichen auseinans dersesung auf den Antrag der Bormünder des einzigen minorennen Erben subdassitet. Es werden daner bestig und zahungssähig. Kaustutige hierdurch einzeladdan, in dem auf den 30sten April, 21en Juit und peremtorisch auf den 3ten Sepstember c. a. Bormittags um guhr sestgessten Littations. Termine an stessger Gestichetielte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, das dem Meist und Bestotehenden dieser Fundus mit Bewilligung der Bormunder gericht: lich zugeschlagen und obzudiert werden werd.

Monigl. Gricht ber epemaligen Gruffauer Stifteguter.

Damstan Den 24. Robor. 1823. Da der meifretenend gebliebene Raufer ber Union Menbeichen Arrende ju Krafgen ben Bedingungen bes Aliguotentiones Erfenniniffes de Dubl. Den itten Juni a. p. nicht nangefommen ift, fo haben wir in Gemagheit der Borfchiften Der Allgemeinen Gerichts : Ordnung Eb. 1. Git. 51. 8. 62., und in Folge bes eigenen Untrage Des mentbiethend gebriebenen Raufers pou 19 Rovbr. c. diefe Urrende cum Appertinentits auf den Grund der unterm 20ffen Dap 1821. aufgenommenen gerichtlichen Taxe berfelben per 2500 Rib. Cour. anderweitig fubnafta gefiellt, und jur Biettation berfelben Die Le mine auf ven aten gebruar, aten April, peremtorie aber auf den gien Junt 1824., bon benen Die bevoen erftern in der Behaufang bes unterzeichneten Jufittarit ju Mamslau. Der leste und peremtorifche Termin aber auf dem berrichattichen Schloffe ju Rrae ichen werden abgehalten werden, fefigefest und anderaumt. Befis : und zablunge. fablae Raufluftige werden Daber biermit vorgeladen, fic in diefen Germinen an Der bestimmten Gerichteftelle Bormittage um g Uhr einzufinden, ibr Geboth abjugeben und ju gewärtigen, daß bem Deift. und Benbiethenden Diefe Urrende cum Appertinentite jugeschlagen und abjuttifrt merden mirb.

Adlich v. Reffelfchis Gerichtsamt zu Rrafchen.

Schweibnig ben 2ten December 1823. Auf den Autrag eines Rec-Creditors foll das dem Christian Kojdwig zugehörige sub Ro. 16. zu Beidersdorf belegene Bauerguth, welches gegenwartig auf 3100 Ribl. gerichtlich abgeschaft worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 4ten Februar, den 7ten April und pearemtorie auf den 2ten Juny f. J. anderaumt haben, laden wir besitz und zah Inngesahige Kaussusige ein, sich in den anberaumten Licitations-Terminen und namentiich in dem peremtorischen Bormittags to Ubr in ber gerichteamilichen Kanze lev biefelbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft zu gewartigen, daß ber Buidlag an den Metft und Bestbiethenden erfolgen, auf ipatere Nachgebothe aber keine Rucksicht genommen werden wird.

Ronigt Gendereamt von Beideredorf und Langenote.

Glogan den id. October 1823. Bon dem Ronigl. kand . und Stadts gericht zu Große Glogan wird hierduich befannt gemacht, daß das der Wittwe Pefchmann gehörige, hiefelbit ind Ko. 398. belegene Haus, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3146 Rihl. 3 fgr. Courant gewüldigt worden ift, auf den Antrag der verwit. Actife. Lini ehmer Roch offentlich verfauft werden soll, und der iste Februar 1824., der 2te April und der 4te Juny zu Breibunas Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Frundstück zu kauten gesonnen und zahlungssächig sind hierdurch aufgefordeit, sich in n de gedacht n Terminen, woven der lestere peremtoritch ist, Bornittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justgrath Regelp im pietigen Stadtsgericht entweder peridolich oder durch gewörtig legitimirte Bevolunächtigte einzus sinden, ihr Gedoth absutzen und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bests biethenden der Zuschlag erfolgen wird

herms dorf urterm Annast den 27sten Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Gericktsamt wird bierdurch bekennnt gemacht, daß das von dem verflorbenen Johann Ebristian Loffinann zu Gotschoort hinterlassene sub Ro. 43. des Opp ihrtenbuche dareibst gelegene und in der ortsacrichischen Laxe vom 15ten Juli v. Jauf 143 Riht. 23 far 4 pt. Courant gewürdigte Ausnhaus, Schuldens baiber im Wege ver nothwendigen Subhastation veräußert werden soll Besis, und zohlungs ähige Raussusige werden daber biermit ausgefordert, binnen 9 Mos

den vom igten Darg a. c angerechnet und in Termino peremtorio ben

18ten Mai diefes Jabres Bormittags um 9 Ubr in der hiefigen Umts: Kanglen zu erscheinen, ihre Gebothe jum Protofoff zu geben und nach er olgter Erfiarung der Real Glaubiger zu gewärtigen, daß das in Rede Schende Saus dem Meifebiethenden und Bestzahlenden adjudicitt und auf etwaspastere eingehende Gebothe keine Rucklicht genommen werden wird.

Reichbgraft. Schaffgotides Gerichtsamt ber Gerifdaft Rynaft.

#### Bu verauctioniren.

\*) Breklau. Dienftag ale den been April und folgende Lage werbe ich auf der Odergaffe im geiben Lowen einen Machlag, bestehend in Stafer, Borgelain, Aupfer, Zinn, Meffing, Eifen, Feberbette, Meublement, Bafche, Riebungs, fluce, Bagen, Pferdegeschiere und hubrath gegen gleich baare 3. hlung in Cour. Detfeigern.

") Breslau. Den 6. April c. Nachmirtags 2 Uhr werde ich im Edwer Balechs mannichen Saufe Ro. 9. auf der Riofterftraße vor dem Oblauerihore einige theils zu Machlaß und Schuidenmaffen geboriae und theils abgeptandere Effecten, bes fiebend in Betten, alten Rieibungefiuden, Saubrath und großen und fleinen Bilderrabmen mit und ohne Blas, wobel auch ein fupferner Abziehtopf nebft Echlanse vorfommen wird, öffentlich an den Meifbiethenden gegen gieich baare Bezah ung versteigera, wozu einladet

Der Gerichts Altuarins Soffmann.

#### Citationes Edictales.

\*) Rreppelhof den isten Mar; 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichts amt wird der Gottlied Benjamin Springer aus Rochnau Landesbutschen Rreises, welcher im Jabre 1813 juni Militair ausgehoben und in Ersoß Batailon des zen Westerruß Insanterie Reciments ju Riems Giogau eingestellt, von da nach Breclau und dann weiter zur Armee abgigeben worden, da er bis jeht in seinen frühern Wohnort nicht juruchzischelt ift, auf den Antrag seiner Ehefraubtermit vorzgeladen, sich binnen drei Monaten und spätestenst in dem auf den zen July a c. Bormittags um is Uhr anderaumten Termine in der Gerichts Kanglei zu Peterswaleau zu erscheinen und über sein Ausbleiben Red und Antwort zu geben, bei seinem Richterscheinen aber zu gewärtigen, daß das zwischen ihm und seiner Seisen bestensche Hand ber Schläcken Berlastung getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und seiner Ehefrau die anderweitige Berheirathung freigelassen werden wird.

\*) Reumarkt den gen Mars 1824. Auf den Antrag der Maria Magdastena verwit. Jungmann wi d deren Seieltochter Johanna Theresta Jungmann, welche sich im Jahr 1812, heimlich von hier entfernt, und seit vieler Zeit nichts mehr von sich bat horen lassen und deren etwanlg unbekannte Erben aufgesordert, sich entweder schriftlich ober personlich und zwar späterlens in d m vor dem Stadtgerichts. Director Moll auf den 29sten December dieses Jahres Rachmittags um 3 Uhr angesetzen Termine zu melden und weitere Anveisung zu erwarten, bei breim Aueb eiben aber zu gewärtigen, daß dieselbe für tort erkläte und ihr etwarterm Aueb eiben aber zu gewärtigen, daß dieselbe für tort erkläte und ihr etwar

niges Berindgen ihren fich melbenden Erben ausgeantwortet w rben wird. Das Ronial. Stadtgeriat.

Breblan ben 2ten Januar 1824 Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag tes Officie fieci der Cantonist Fabricius Florian Mont Mother aus Woselsdoorf Habelichwerder Erifes, weischer fich vor medreren Jahren beimitch entternt und seitedem bei den Canton-Revisionen nicht gestellet dat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Fande hierdurch ausgefordert und da zu seiner Berantwortung dierüber ein Termin auf den 14ten Mah 1824. Bormitrags um 10 Uor vor dem Ober Landesgerichtse Affestor Herrn Born anderaumt worden, zu selbigem auf das diesige Ober-Landesgerichtsbaus von gefaden. Gollte Bestagter in diesem Lermine nicht erschenen, auch nicht werigens schofflich sich melden, so wird gegen ihn als einen solchen, welcher um sich den Kriegsbienst zu entziehen ausgetreten ist, versahren und auf Construction seines gegenwärtigen als auch künstig ihm eiwa zusallenden Bermigens zum Besten des siete erkannt werden. g.)

Brestan ben 25. Februar 1823 Der nunmehre verstorbene Kaufmann Daniel Ernst Krug bar am 27. May 1813, seinem Pandlungs Gebulfen Johan, Gotteried Kiesert eine Procura als Fatter erheilt. Auf den Grund dieser Procura, hat er auch einige Zeit nach dem Tode des Erblasses eie Handlungsg ichafte cara, hat er auch einige Zeit nach dem Lode des Erblasses eie Handlungsg ichafte cara, hat er auch einige Zeit nach dem Lode des Erblasses eie Handlungsg ichafte bem Kiefett gegedene Procura ift casser worren. Das biesige Königt. Stadts dem Kiefett gegedene Procura ist casser worren. Das biesige Königt. Stadts der Maisenamt als vormundschaftliche Behörde der minorennen Krugschen Erben, wist Waisenamt als vormundschaftliche Behörde der minorennen Krugschen Erben, wist wie die Nicht Eristen unbekannter, aus der Zeit der Geschätze Führung des

Riefert, welche bis jum Unfange des Monats Marg. 1822. gedauert, fich berfchreis Benber Forberungen gur rechtlichen Gewighett gelangen und bat baber auf Ebifrals Borladung ber unbefannten Glaubiger ber Sandlung Daniel Ernft Rrug, in Bemagneit der Borfdritt bes Allgemeinen gandrechts Ebl. II. Eit. 8. 5 537. feq ans In Folge biefes Untrages werden baber alle unbefannte Glaubiger gebacht r handlung hiermit auf den iften October 1824. Bormittags to Uhr, vor bem herrn Juftig ath Beer offentlich vorgelaben, mit der Aufforderung fich bis gu bleiem Termine idriftlich, in demfelben aber perfonlich oder burch gefestich gulas Sige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befannticaft Die herren Ju-RigeCommiffarten Baur und Dide vorgeichlagen werden ju nielben, ibre Forderun= gen anjugeben, die etwann vorhandenen idriftlich in Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechliche Einlettung ber Sache bei threm Ausbleibin aber gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an Die Berlaffenfchafts : Diffe pras elndirt merden murden, bergefialt daß die handlung Daniel Ernft Rrug nach ergans genem Praclufions. Urtel auf angubringende Forderungen , welche aus ben Buchern und andern borhandenen Rachricht n nicht bekannt gemefen find, nur fur dasjenis ge verhaftet bleibt, was aus dem Befcate mirtich an die handlung gefommen iff. Ronigl. Breuf. Stadigericht.

## AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan ben 29sten Mar; 1824. Auf den Antrag des Königl Lands gerichts zu Mejerit foll die abbanden gekommene Jutereijen = Recognition über ben Prandbrief Ober-Dirichfeldan GS. No. 37. 360 Rtb., welcher zur von Taus benheimschen Concursmasse gehört, aufgebothen werden, welches hiermit nach f. 125. Lit. 51. Thl. I. der ber chkordnung befannt gemacht wird.

Sreiffen fte in den 26sten Mar; 1824. Zu dem auf Untrag der Schuhs macher Jodann Gottlieb Roberschen Bormundschaft verfügten nothwindigen Berstauf der zu diffen Nachlaß gebörigen sub Ro. 133. zu Müdlfersten belegenen orts gerichtlich auf 50 Athl. gewürdigten Däußlere elle steht Terminus auf den 5. Junt c. Bormittags um 9 Uhr in biesiger Gerichts Kanzleian, wozu besit und zu lungs fähige Rausustige eingeladen werden. Zugleich ist über die aus dem öffentlichen Berfauf gedachter Hatzu gewinnenden Kausgelder er Decreto vom heuts gen Tage der Liquidations Prozeß erösnet und es werden die und jede Gläus bein, deren Nichtlakeit nachzuweisen, det ihrem Ausgeleden aber zu gewärtigen, dass sie mit ihren Ansprüchen an diese Nachlaß Realität präcludirt und ihnen das die erschienenen Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertbeilt, auferlegt werden die erschienenen Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertbeilt, auferlegt werden wird.

") Prestau. Ein Aftro abium in t einer Doufol und D. f erhielt in Come miffion Arnalo Filedlander, Diolaigoffe Der St Da bera Reche gegenüber im Spreerengewolibe.

\*) Brelau. Mit allen guten Sorten bon Wachleinwand, fo wie auch mit fammelichen Derforben und firniffe, welche in meiner Fabrife gut und om ben fien zubereitet werben, empfiehlt fich feinen geehrten Abnebmein mit den billigften. Preifen Deberger, Mabler, Catborinengaffe Ro. 1369.

M) Breslau ben 2. April 1824 In Folge hoher Ministerial: Verlüguns fellen von Seiten der unterzeichneten Stelle 1000 Etr. Salpeter von Breelau jn Lande nach Reise gesandt, und diese Fracht den Mindestfordernden unter Vorbebalt tober Genehmigung überlassen werden. Fuhrleute, so diesen Transport übernehmen wollen, werden hiermit eingelaben, sich auf den 10ten d. M. früh um 10 Uhr im Zeughause am Sandthore einzusinden und ihre Forderungen daseibst zu Protocoll zu geben. Königl. Artisterie: Depot.

Gerede, Beuglientenant.

\*) Bredlau. Reifegelegenheit nach Berfin, 3 Loge unterweges iff bepm Cohnfuticher Roffalsty in ber Copfergoffe.

\*) Bredlau. Bu permitthen ift Die Braueren nebft Bubebor auf ber Bie

fcofegaffe im golonen Gifchof.

\*) Brestau. Gang felicher Mobren Buder, grune eingemachte bittere Pomranget, beste Gemurg. Chocolade bas pr. Pio. in 24 Laffeln a 10 gr., Gefundbeits Chocolade a 14 gr., erhielt Arnold Fiedlander, Ricolaigasse der St. Bars bara Airche gegenüber

Bredlau den goften Februar 18:4. Bon Ceiten bes Ronigl. Juftigamte gu Gt. Binceng wird bas ber Jojepha verwit Budill jugeborige fub Do 103. auf tem Elbing am Lehmdamme belegene, jum Coffees und Bierichant eingerichtete Dane und Garten, welches gerichtlich auf 6072 Rtbl. Courant gewurtigt worden, auf den Antrag eines Reals Glaubigers hiermit nethwendig fubbaftirt und offente Ild feilgebothen. Bu diesem Zweck find nachstehende Biethunge-Termine, als ber 4te Dai, bie July und 7te Ceptember c. bestimmt und es werden baber R uffuflige Befit . und Bablungejabige biemit eingeladen, in biefen Terminen, befonders in dem auf ten zen September peremtorijd auftebenden Biethungs-Termine Bors mittage 10 Uhr in hienger Umtefanglei zu erscheinen, Die nabern Bedi gungen und Bablunge: Modalitaren ju vernehmen, darauf ihr Geboth zu thun und bennachft Bu gewartigen, bas belagtes Saus unter Ginwilligung bes Extrahenten gugefchla= gen, auf nachherige G bothe aber nicht weiter reflectirt werden wird, als nach 6. 404. des Unbangs gur Milgemeinen Gerichts Dronung fatt findet. Die barüber aufgenommene Taxe fann fowohl in hiefiger Umte-Ranglen als auch bei ben biefie gen Sochibbl Gradigerichten eingesehen merben. Uebrigens merben alle etwa unbefannte Real Pratendenten gur Bahrnehmung ibrer Gerechtjame fub pona pracluft et fifentif perpetui biermit eingelaben.

Konigl. Juftigamt gu Gt. Binceng.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 26. Mar; bis 1. April 1824.

Bu St. Eilfabeth. Des B. und Barbiers Wibelm Spiger E Amalie Friederike Dorothea. Des B. und Schloffers Meinhold Bechler S. Gustav Fri drich Wishelm. Des B. und Baders Johann George Weingartner S Belneich Woam Daniel. Des B. Rauf = und Handelsmannes Den Friedrich Wishelm Promnis T. Maria Auguste. Des L. und Baders Johann Friedrich Wintles S. Throdor Robert.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Meblhandlers August Sonnkalb T Emille Abertine Auguste Des B Rauf, und Handelsmannes Brn. Angust Ephratus Boger S. Paul Immanuel herrmann. Des B. und Wogenfabrikantens Drn. Johann E nit Reffel S. Ernft Aboiph. Des B. und Kirschners Gotts feted Ernst Waper S Johann Carl Julius.

3u Gt. Bernbaroin. Des Diaco us an gedachter Saupte und Pfarrfirde frn.

Johann David Billiger G. David Eb. odor

Dep Der evangel, reiorm, Gemeinde. Des Banco Cofficers und Lleur. Ben. Wils beim Friedrich Boupe T Friederite Bilbelmine Marie. Des B. und Seis fenfieders Job Gottfried Rorb I. Charl tte henriette: Des B. und Schnels bers Carl Ragel & Julius Contad heinrich Gottlieb. Des B. und Schuse machers Carl Christopo Daniel Weisch S. Carl Daniel.

Copulicie.

Bu St. Elifabeth. Der Mittag Prebiger an ber Filial Kirche ju St. Barbara Detr Anton Julius Chuard mit Jafr. Susanne Bibeimine Jungfer. Der D. und Schubmach e Samuel Frentag mit Jafr. Unna R. fina Galle. Der Bergogl. Braunfchm Amtstath hetr Carl Rentendorf mit Igir. Conkange Frangista Schifter.

Gestorbene.

3u St. Einfaberh. Des B und Grrumpfmachers Johann Friedrich Finn G. heine rich Withelm, alt 3 M Des B. und gemef Rauf und handelsmannes frn. Friedrich Wilhelm Scholy T. Caroline Wilhelmine, alt 23 3 5 M 10 T. Des Königt. Berg Factors fen Joh Goeilleb Gorlig G. Richard, ali 25 M.

Ju S. Maria Magdalena. Des B. und Gaftwirthe herrn Carl Dica Ehefran

Rran Caroline geb. Ernftin, alt 39 3 2 DR.

3n St. Barbara. Des well. B. und Lifchters Gunther nachgel. Chefrau Anna Rossina geb Scholz, alt 70 J. Des well. B. und Krichners Heinrich Labwig Krause nachgel. E. Susanna Juliane, alt 16 J. 11 M. Des G. und Schuhr macher Friedrich Wilhem R cling Sbefrau Maria geb. Waroben, alt 44 J. Des B und Schneiders Simon Jundel S. Carl August, alt 11 M. Des B. und Friseurs Johann Friedrich Stade S. Friedrich August, alt 1 J.

30 St. Ebrificpooil. Des Ronigl. Ctadtgerichts Cang liftens frn Friedr. Bile

belm Raber G. 3 bann Friedrich Buftav, alt 9 DR. 9 E.

3# St Galvator. Des 3. und Edmeibers Carl Dirfcbach Chefrau Ebrifliana

Rofimiste, 33 %.

Dep ber epangel. reform. Gemeinde. Der Königl. Regierungs = Secretair und Hofraih herr Johann Carl Ebristoph Dennig, alt 60 J. 6 M. Des Lebrers an der reform Elementarschule Den. Ernst Penter E. Ugnes Mathilbe Gotts liebe, alt 5 M. 2 M. Des Hetr Graf Bilhelm Alexander von Schönaich Carolach, alt 69 J. Des Königl. Regierungs Registrators hen. Joh. Gotts lieb Krause E. Mathilbe Abelheibe Ida, alt 2 J. 2 M.